Samfundet til Udgivelse af dansk Musik

2den Række Nr. 5.

1891.

Thrymskviden

Ballet i 4 Akter af Aug. Bournonville med MUSIK af

J. P. E. HARTMANN.

Op. 67.

Fuldstændigt Claverudtog for 4 Hænder

af

OTTO MALLING.

KJØBENHAVN & LEIPZIG.

Wilhelm Hansen, Musik-Forlag.



August Bournonville J. P. E. Hartmann

Fototypi Pacht & Crone.

„Die Sage vom Thrym."

Vorspiel: „Die Nornen."

I. Akt.

Vorspiel.

I. Eine Höhle im Innern des Berges; es herrscht Finsterniss, die von den aus der Erde aufsteigenden, wirbelnden Flammen unterbrochen wird.
Vola steigt im Hintergrunde herauf und geht in den Vordergrund der Scene. Feuergeister schwingen sich im Tanze um die Wahrsagerin Vola; einige derselben bringen einen Dreifuss und Kessel und empfangen Volas Befehle, andere bringen Krüge, woraus sie einen Zaubertrank in den Kessel giessen und fachen dann das Feuer an. Loke tritt links aus dem Hintergrunde und geht in den Vordergrund, wo ein Feuergeist ihm den Bogen abnimmt, während Alle sich tief vor ihm verbeugen. Loke lächelt spöttisch über die Unterwürfigkeit der Feuergeister, gebietet ihnen, sich zu erheben und frägt Vola, ob alles bereit sei. Diese zeigt auf den Kessel und Loke geht in den Hintergrund. Die Feuergeister tanzen um den Kessel, Loke stellt sich neben Vola, die auf den geheimnissvollen Tanz zeigt; Loke befiehlt den Geistern, sich zu entfernen, diese verschwinden rechts; während Loke ihnen nachschaut, beobachtet Vola ihn misstrauisch; er befiehlt ihr, ihre fünf jungen Pflegetöchter herbeizurufen; Vola zögert, aber gehorcht doch, da er es befohlen; sie ruft! die fünf Schwestern kommen und umkreisen Vola tanzend, diese zeigt auf Loke, vor dem alle fünf sich tief verneigen. Fünf Feuergeister treten links herein.

II. Loke giebt der ersten Schwester einen Spiegel, worin diese sich neugierig beschaut, während sie tanzt; Loke preist ihre Schönheit, sie drückt den Spiegel an ihr Herz und lässt die Schwestern hinein schauen; sie bilden eine Gruppe, die Bewunderung und Eitelkeit ausdrückt. Loke zeigt der Zweiten einen silbernen Pfeil und alle fünf Schwestern drängen sich um sie, sie sticht sich an dem Pfeile, als sie ihn in ihrem Haare befestigen will und wirft ihn von sich. Loke winkt der Dritten und zeigt ihr einen gefüllten Becher, sie nähert sich neugierig und empfängt begierig den Becher und trinkt lächelnd daraus, trotz der Schwestern Warnung, dann giebt sie den Becher an die zweite Schwester, die gleichfalls trinkt und ihren Schmerz gelindert fühlt, die Anderen umringen sie neugierig. Vola setzt sich in den Hintergrund. Ein Feuergeist bringt einen Blumenkorb, die vierte Schwester beugt sich über den Korb; Loke nimmt eine Blume und lässt sie daran riechen, sie kniet nieder und hält ihre Schürze auf, Loke wirft vier Blumen hinein, damit tanzt sie in den Vordergrund und vertheilt die Blumen an die Schwestern, die sich an dem Dufte berauschen; Vola schleicht sich an die fünfte Schwester heran und entreisst ihr die Blume. Loke nimmt ein Glockenspiel und schlägt darauf, die fünfte Schwester nähert sich horchend, er reicht ihr das Spiel.

III. Sie tanzt damit, während sie darauf spielt, die vier Schwestern tanzen mit ihr.

IV. Loke nimmt seinen Mantel und seinen Köcher ab und stellt sich in den Hintergrund; die Schwestern fliehen erschreckt zu Vola. Loke tanzt einen fantastischen Tanz, am Schlusse desselben halten die Feuergeister den Mantel wie ein Zelt über den knieenden Loke.

V. Loke fordert die Schwestern auf, ihren Tanz fortzusetzen, und nimmt später selber Theil daran.

VI. Der Tanz wird fortgesetzt.

VII. Loke, Vola und die Schwestern treten langsam heran. Vola verlangt von den Schwestern die Blumen, die sie dann in den Kessel wirft. Loke vertheilt wieder die Geschenke unter die Schwestern. Gruppe mit dem Spiegel.

VIII. Die Schwestern tanzen um Loke und dieser tanzt dann selber mit; zuletzt eine fantastische Gruppe.

IX. Auf Lokes Befehl nehmen die Schwestern Abschied von Vola, um sich zum Feste der Asen zu begeben. Die Feuergeister füllen das Getränk aus dem Kessel in Krüge und reichen dem Loke einen derselben. Loke nimmt Volas Hand und verlangt die sechste Pflegetochter, Sigyn, die Vola bis dahin versteckt gehalten hat. zu sehen. Vola zeigt mit Misstrauen auf den Zaubertrank, aber Loke betheuert ihr die Reinheit seiner Gefühle für Sigyn. Da Vola trotzdem Misstrauen hegt, lässt Loke die Feuergeister in die Erde sinken und eine ungewöhnliche Klarheit erhellt sofort die Höhle.

X. Loke zieht Vola mit sich in den Hintergrund, und Sigyn, die von dem blendenden Scheine herbeigelockt wird, schwebt tanzend herein, ohne auf Volas Warnung zu achten.

XI. Sigyns Tanz. Sie schaut entzückt umher, während sie tanzt, entdeckt dann Vola und frägt diese, was all dieser Glanz bedeute; Vola drückt sie ängstlich an sich, aber Sigyn reisst sich los, um ihren Tanz fortzusetzen. Sie fährt fort zu tanzen, obgleich Vola sie daran zu verhindern sucht.

XII. Loke kommt plötzlich aus seinem Versteck hervor, und stellt sich entzückt vor die überraschte Sigyn, er sucht mit zärtlichem Ausdrucke und frommen Mienen ihr Herz zu gewinnen. Er nimmt eine goldene Kette vom Halse und lockt Sigyn damit zu sich, während Vola sie vergebens heimlich davor warnt. Loke kniet vor Sigyn, diese sieht unschlüssig auf Vola, geht ihm dann entgegen, weicht aber wieder zurück. Sigyn und Vola gehen zur linken Seite, Loke folgt ihnen und befästigt ohne Widerstand die Kette um Sigyns Hals. Sigyn nähert sich der geängstigten Vola, aber da Loke sie zurückzieht, legt sie vertrauensvoll ihre Hand in die seine. Vola schaut traurig auf die bethörte Sigyn. Man hört einen starken Donnerschlag und es wird finster. Sigyn sucht Schutz in den Armen ihrer Pflegemutter, während Loke sich verbirgt.

XIII. Der Hintergrund der Höhle öffnet sich, man sieht das wildschäumende Meer von immer neuen Blitzstrahlen erleuchtet. Ein Boot schaukelt heran auf den schäumenden Wogen, Widar sitzt am Steuer, Thor steht am Steven und wirft eine Harpune ins Meer, und zieht mit all seiner Kraft die Midgardsschlange aus der Tiefe herauf, so dass deren Kopf über dem Wasser sichtbar wird; Loke der sich unbemerkt an den Strand geschlichen hat, ziehlt so geschickt mit seinem Bogen, dass sein Pfeil das Tau in Thors Händen durchschneidet und der giftige Wurm in die Fluth zurücksinkt. Thor wirft ihm zornig seinen Hammer nach und will sich dann selbst in die Wellen stürzen, aber Widar hält ihn davon zurück. Die Höhle schliesst sich wieder unter starkem Donner. Die Feuergeister steigen herauf mit dem Mjölnir, der auf einem Steine zwischen ihnen liegt. Loke nimmt Theil an ihrer wilden und jubelnden Freude. Ein röthlicher Schein erleuchtet die Höhle; der Sturm legt sich. —

XIV. Sigyn flüchtet zu Loke, der sie beruhigt und liebkost und sie wieder um ihre Liebe anfleht. Sigyn bittet Vola um ihre Einwilligung. Vola fordert von Loke einen Eid der Treue und führt zuletzt Sigyn in Lokes Arme. Schwere Fusstritte verkünden die Ankunft der Riesen. Loke, Vola und Sigyn treten zur Seite.

XV. Die Riesen kommen von der linken Seite und stellen sich in einen Halbkreis. Thrym tritt herein, stellt sich in die Mitte und empfängt die Huldigungen der Feuergeister und Riesen, die ihre Kolben gegen den Boden stossen. Finn und Tjasse zeigen ihm den eroberten Hammer. Thrym will in seiner Freude denselben ergreifen, wird aber zweimal zurückgestossen. Zornig über diese Enttäuschung, misshandelt er seine Untergebenen, stösst Finn und Tjasse gegen einander und wirft sie hinaus. Thrym steht trübsinnig da und stampft ungeduldig in den Boden, als Vola und Loke ihn zu trösten suchen. Loke führt seine Braut zum Thrym, dieser betrachtet sie mit stolzer Gleichgültigkeit; Vola führt Sigyn fort. Die Riesen entfernen sich auf Thryms Befehl. Thrym sieht wehmüthig der Sigyn nach und beklagt sich gegen Loke über seine Einsamkeit. Loke tröstet ihn, und verspricht ihm, dass er ihm die Schönste von Allen zeigen will. Er führt Thrym zur Seite, berührt seine Augenlider, so dass er in einen tiefen Schlaf fällt, und schlägt dann Zauberkreise um ihn. Ein prachtvolles Bild zeigt sich dem Thrym im Traume, indem der Hintergrund der Höhle sich öffnet, und Freias Halle erscheinen lässt.

XVI. Freias Halle. Disen und Elfen umringen Freia in tanzenden Gruppen, und schmücken sie mit einem Schleier; sie tritt hervor und spiegelt sich in dem blanken Schilde, und zeigt dabei ihre Freude und Liebe. Freir führt seine Braut, Gerda, vor die Göttin; Gerda kniet vor Freia, während Freir sie um ihren Segen bittet. Freia hebt Gerda empor, schliesst sie in ihre Arme und segnet Beide. Die Elfen führen Gerda i die Mitte der Scene, nehmen ihr den Ring vom Haupte und setzen ihr den Brautkranz auf. Skirner kommt eilig herein, verbeugt sich vor Freia und kündigt die Ankunft des Thors an. Freia und die Elfen fragen Skirner um die Ursache hierzu, dieser zeigt auf Thor, der sich nähert. Thor tritt langsam heran, tief betrübt über den Verlust seines starken Hammers und ohne Freias holdseliges Lächeln zu beachten. Freia befrägt ihn über die Ursache seiner Trauer; Thor schildert ihr seinen unersetzlichen Verlust. Freia und die Elfen versuchen ihn zu trösten, Freir bietet ihm seinen Bogen an, Skirner gleichfalls seinen Spiess, aber Thor weist Alles ungeduldig von sich, zerbricht den Spiess und versinkt in stille Grübelei. Gerda verneigt sich vor Freia, beruhigt Thor und theilt ihnen ihren Plan mit. Sie giebt Skirner ihren Hauptring und indem sie sich auf ihre Verwandtschaft mit den Riesen beruft, bittet sie Skirner, den Ring nach Jotunheim zu bringen, und in ihrem Namen den Mjölnir zurückzufordern. Sie kehrt froh zu ihrem Bräutigam zurück. Freia giebt ihrem Beifalle mit diesem Plane Ausdruck und befiehlt dem Skirner, sofort zu reisen, dieser verspricht, seinen Auftrag auszuführen und zieht fort auf dem beflügelten Sleipner, indem die Disen und Asen ihm Lebewohl zuwinken. Thor erhebt sich, milder gestimmt, Freia lehnt sich an seine Schulter. Die Elfen umkreisen sie tanzend und Freia sucht Thors Sinn zu erheitern. Freir und Gerda, Disen und Elfen gruppiren sich um Freia. Das Traumbild verschwindet in Nebel und der Hintergrund der Höhle schliesst sich wieder.

XVII. Thrym erwacht, noch ganz begeistert von seinem Traumbilde; die göttliche Schönheit Freias hat ihn mit leidenschaftlicher Liebe erfüllt. Loke und Vola gehen über die Scene. Thrym ruft die Riesen zu den Waffen, um Freia mit Macht zu entführen. Die Riesen kommen herbeigeeilt, er befiehlt ihnen, sich zu bewaffnen, und indem er seine Kolbe nimmt, eilt er in den Hintergrund. Hier hält Loke ihn zurück, und Loke und Vola versuchen, ihn von seinem leichtsinnigen Vorhaben abzubringen, seine Heftigkeit lässt sich jedoch nicht bezwingen. Vola giebt ihm zu verstehen, dass Loke über ein Mittel grübelt. Loke zeigt plötzlich auf den Hammer, als ein Pfand, das gegen Freias Hand eingelöst werden kann. Thrym geht auf Lokes Vorschlag ein, nimmt seinen Armring ab und sieht sich nach einem Werber um, umarmt entzückt den Loke und will ihm einen Handschlag geben, dem Loke doch schelmisch ausweicht. Loke bedeutet heimlich der Sigyn, sie solle Thryms Freierbote sein, und reicht ihr eine goldene Kanne, gefüllt mit dem Tranke, der den Sinn Freias gegen Thrym wenden soll. Man hört Pferdegetrabe draussenvor, die Feuergeister verkünden Skirners Ankunft. Thrym lässt im Hintergrunde einen Thron errichten, hinter welchen Loke sich stellt, um, hier verborgen, Thrym mit seinem Rathe beizustehen. Die Riesen gruppiren sich um den Thron. Skirner tritt herein; er überbringt Gerdas Schmuck und fordert dafür Thors Hammer zurück. Thrym theilt ihm seine Bedingungen mit und überreicht ihm seinen Armring als Brautgeschenk für Freia, er beschreibt ihm seine grenzenlose Liebe für Freia und bittet ihn, Freia zu überreden, sie möge selber als Thryms Braut sich den Hammer holen als Brautgeschenk. Skirner wirft empört den Ring vor Thryms Füsse und droht ihm mit dem Zorne der Götter. Skirner will nun den Hammer ergreifen, aber auf Thryms Wink sinkt derselbe in die Erde. Die Riesen brechen in ein Hohngelächter aus. Loke holt Sigyn und befiehlt ihr, den Ring aufzunehmen. Skirner will in seinem Zorne die Höhle verlassen, aber Vola hält ihn zurück. Sigyn tritt heran und bietet sich an, Skirner zu dem Feste der Asen zu begleiten. Skirner lässt sich überreden, Thryms Botschaft zu überbringen, nimmt den Armring und eilt mit Sigyn davon. Loke lacht heimlich, Vola warnt den Thrym. Man hört wieder Sleipners Hufschlag, der sich allmählich verliert; die Riesen horchen und brechen in endlosen Jubel aus. Loke nimmt Abschied und eilt fort. Thrym lässt Wein bringen und die Riesen feiern bei einem lustigen Trinkgelage die vermeintliche Verbindung ihres Königs mit Freia.

Der Vorhang fällt.

II. Akt.

Ägirs Burg. Links ein Sonnensegel, das von einer Säulenreihe getragen wird. Im Hintergrunde das offene Meer, welches von einem Damme, der mit Korallen und Meerblumen geschmückt ist, begränzt wird. Mittagsbeleuchtung.

XVIII. Ägirs Tochter tritt auf die Terrasse und steigt die Stufen hinab. Sie geht zum Strande und ruft die Mägde zusammen zu den Vorbereitungen des bevorstehenden Festes. Die Mägde treten gruppenweise vor. Alles ist in Bewegung zum Empfange der hohen Gäste Die fünf Pflegetöchter Volas kommen um an Freir und Gerdas Hochzeit Theil zu nehmen. Ägirs Tochter und die Mägde begrüssen sie freundlich und betrachten sie mit Neugierde.

XIX. Man hört Sleipners Hufschlag sich nähern. Skirner und Sigyn schweben über den Hintergrund auf dem blitzschnellen Rosse, treten gleich darauf herein. Ägirs Töchter versammeln sich um Skirner, um ihn auszuforschen, während Sigyn zu ihren Schwestern eilt. Ägirs Töchter bemerken Sigyn, umringen sie und fragen, was die goldene Kanne bedeute. Loke überrascht sie plötzlich, Sigyn eilt in seine Arme, die Schwestern verneigen sich ehrerbietig vor ihm. Skirner betrachtet ihn forschend. Loke theilt ihnen mit, dass er dem Feste der Götter beiwohnen, und mit dem Tanze der Schwestern und dem mitgebrachten feurigen Tranke dasselbe erheitern wolle. Skirner zeigt das Pfand seiner Botschaft, aber Loke bedeutet ihm, dass er den Ring für eine gelegene Zeit aufsparen solle, um nicht die Freude des Festes zu stören.

XX. Triumpfmarsch der Götter. Die Götter nähern sich. Loke räth Skirner, sich zu entfernen. Ägirs Töchter eilen erwartungsvoll an den Strand. Ägir, von Meergeistern begleitet, tritt aus seiner Halle, um die Götter zu empfangen. Ein prächtiges Schiff nähert sich dem Strande, von den Meerestöchtern und Söhnen begrüsst. Die Götter landen. Heimdall und Tyr reichen dem Ägir die Hand. Freia mit dem Brautpaare, Freir und Gerda steigen ans Land, gefolgt von Disen, die Sigyn als Magd unter sich aufnehmen. Brage und Ydun, Odin und Frigga treten heran und werden mit Ehrerbietung von Ägir empfangen, zuletzt kommen Thor und Widar. Ägir heisst seine Gäste willkommen und lässt die goldenen Trinkhörner umherreichen, Odin trinkt und reicht das Horn an Frigga, nachdem sie den Trank gekostet, trinken auch die andern Götter daraus. Loke tritt heran, um das Horn zu ergreifen, Widar aber weist ihn an Odin. Lokes Anblick erfüllt die Asen mit bitteren Gefühlen und erinnert sie an seinen Betrug, man begegnet ihm desshalb überall mit verächtlichen Blicken. Loke erinnert Odin an die Brüderschaft, die sie einander einst geschworen haben, und obwohl mit Unlust, reicht doch Odin ihm die Hand und gebietet ihm zu trinken. Ägir führt nun Odin und Widar auf die Burg, die übrigen Götter nehmen Platz in den Säulengängen, während Loke, vor Zorn und Rache schäumend, den Inhalt des Trinkhornes in den Sand giesst.

XXI. Brage und Ydun treten hervor, die Töchter Ägirs scharen sich um sie und winken Freir und Gerda herbei. Freia führt das Brautpaar zum Tanze und segnet ihren Bund. Freir und Gerdas Tanz. Am Schlusse des Tanzes reicht Ydun dem Brautpaare ihre Äpfel. Ägirs Töchter fordern Gerda zum Tanze auf, Brage begleitet den Tanz mit Harfenspiel

XXII. Gerdas Tanz; Freir nimmt am Tanze Theil. Tanz der Töchter Ägirs. Gerda führt Sigyn in den Kreis und alle bitten sie, zu tanzen. Sigyns Tanz. Ägirs Töchter vereinen sich mit ihr zum Tanze, und winken dem Brautpaare, die dann auch Theil daran nehmen.

XXIII. Loke kommt, um an dem Feste Theil zu nehmen, er ruft die fünf Schwestern heran und fordert sie auf, zu tanzen. Tanz der Schwestern. Loke reicht jeder derselben einen Becher, mit dem Tranke gefüllt, den Sigyn von der Höhle Volas mitgebracht. Dieses lockt die Töchter Ägirs herbei, sie kosten den Trank und tanzen mit den andern; durch das berauschende Getränk wird der Tanz stets wilder. Bacchantischer Tanz. Die Tanzenden äussern nach und nach eine solche Wildheit in

ihrem Betragen und ihren Bewegungen, dass sie die Aufmerksamkeit Aller auf sich ziehen, und Freia dadurch erzürnen. Freia unterbricht das übermüthige Treiben und äussert ihren Abscheu vor einem solchen Tanze und befiehlt ihnen, demselben ein Ende zu machen; Loke jedoch fordert zur Fortsetzung des Tanzes auf. Die Mädchen umarmen Freia bittend, aber sie hält sie erzürnt zurück, macht dem Loke Vorwürfe über seine Unverschämtheit und droht ihm mit dem Zorne der Götter. Loke bittet die Göttin, selber den verzauberten Trank zu kosten. Freia ergreift den Becher, wirft ihn vor Lokes Füsse und verhüllt ihr Angesicht, währenddess schleicht Loke sich an sie heran und raubt eine Locke ihres blonden Haares. Die Götter erheben sich erbittert und verlassen die Burg Odin weist Loke fort vom Feste, begegnet aber nur seinem höhnischen Lächeln. Thor ergreift wüthend Widars Spiess und will Loke durchbohren; Freia sucht vergebens, ihn daran zu verhindern; Loke aber sinkt zur Erde, und wird in eine Schlange verwandelt, die sich gegen den Strand hin windet. Dieses verursacht allgemeinen Schrecken und Ärger. Die fünf Schwestern und Sigyn knien flehend vor der empörten Freia. Ägir droht erzürnt seinen Töchtern; die Götter versprechen ihm Genugthuung für die Schmach, durch die sein Freudenfest gestört worden ist. —

Der Vorhang fällt.

III. Akt.

XXIV. Einleitung.

XXV. Freias heiliger Hain; links ihr Altar, rechts blühende Gesträuche und Blumenbeete, im Hintergrunde Waldhügel. Sigyn, die in Freias Dienst steht, erhebt sich und begiesst die Blumen. Sie setzt die Kanne fort und fällt in trübe Gedanken über ihren Geliebten, den sie, trotz aller seiner Fehler, nicht aus ihrem Herzen zu reissen vermag. Es schaudert sie, wenn sie an Lokes Ränke denkt, aber dennoch kann sie ihn nicht vergessen. Loke, der ungesehen Zeuge ihres Kampfes gewesen ist, tritt plötzlich hinter einem Busche hervor. Sigyn fährt erschreckt zurück, als sie ihn an dieser heiligen Stätte erblickt, und weist ihn zurück, als er sich ihr mit einem erkünstelten Ausdrucke der Reue nähern will Loke ergreift ihre Hand, sie zögert unschlüssig. Er fleht um ihre Verzeihung und will sie dann dem Anscheine nach zerknirscht verlassen; besänftigt ruft sie ihn zurück und verspricht ihm, bei Freia Verzeihung für ihn zu erflehen, und sinkt in seine Arme, durch seine erheuchelte Reue bethört.

XXVI. Elfen nähern sich, Sigyn verbirgt Loke hinter einem Strauche und stellt sich selber davor. Eine Elfe schwebt tanzend herein, erfreut erblickt sie Sigyn und fordert sie zum gemeinschaftlichen Tanze auf, aber vergebens. Eine zweite Elfe nähert sich gleichfalls tanzend und sucht Sigyn zu erheitern; sie eilen Beide in den Hintergrund und rufen die Elfenschar herbei, diese umkreisen dann Sigyn. Freias Priesterinnen nähern sich und stellen sich um den Altar; auf ihren Befehl eilen die Elfen fort, um die Neuvermählten zu holen. Freir und Gerda treten heran, die Priesterinnen heissen sie willkommen und empfangen das Opfer auf dem Altare der Göttin. Das junge Paar kniet nieder an dem Altare, die Priesterinnen segnen sie, sie schwören einander ewige Treue und erheben sich. Freia wird im Hintergrunde sichtbar, die Elfen eilen ihr entgegen, sie empfängt Freir und Gerdas Huldigungen, befiehlt den Priesterinnen, das Opfer zu entfernen und geht mit den Neuvermählten zum Altare. Die Elfen versammeln sich wieder zum Tanze, umringen gruppenweise Freia und das Brautpaar und eilen dann fort.

XXVII. Sigyn benutzt diesen Augenblick, um sich vor Freias Füsse zu werfen, um ihre Verzeihung für Loke zu erbitten; Freia befrägt sie über die Ursache ihrer Unruhe und sie richtet sie auf in dem Augenblicke, als Skirner finster und ernst herantritt; er nähert sich Freia mit niedergeschlagenen Blicken. Freia frägt ihn nach dem Erfolge seiner Botschaft, Freir forscht nach dem Hammer, Gerda nach ihrem Ringe. Skirners finsteres Schweigen lässt Schlimmes ahnen. Ängstliche Stille. Skirner bringt Thryms Werbung vor und überreicht Freia den goldenen Armring als Brautgeschenk von ihrem Bewerber. Freia wirft entsetzt und gekränkt den Ring fort, und verbirgt ihr Angesicht in den Händen. Sie macht Skirner heftige Vorwürfe darüber, dass er gewagt hat, ihr einen so demüthigenden Antrag zu überbringen. Alle versuchen vergebens, sie zu trösten, sie stösst sie ungeduldig von sich, zerreisst ihren Sternenschleier und wirft ihr herrliches Brustgeschmeide von sich und sinkt ohnmächtig nieder am Fusse des Altares. Allgemeine Theilnahme und Trauer. Thor hat Loke ergriffen und führt ihn an den Altar der Göttin, damit er dort seine Schuld abbüssen kann, Sigyn wirft sich zwischen sie. Freir und Skirner führen Thor zu der verzweifelten Freia, die sich, von Gerda unterstützt, erhebt. Skirner theilt dem Thor die harten Bedingungen für die Wiedererlangung des Hammers mit. Loke und Sigyn flehen um Verzeihung, Thor verfällt in trübsinnige Grübelei. Loke verspricht ernstliche Besserung und Gerda und Freir legen Fürbitte für ihn ein. Freia verzeiht ihm. Loke küsst ihre Hand, trocknet seine Thränen, umarmt Sigyn und gewinnt seine Fröhlichkeit zurück. Er verspricht, ihnen allen zu helfen, ersinnt eine List und frägt Thor, ob er ihm folgen wolle. Thor weist seinen Vorschlag mit Verachtung zurück. Loke sammelt Freias Geschmeide und Schleier und Thryms breiten Armring auf und macht den Vorschlag, dass Thor, mit dem Gewande der Göttin bekleidet, nach Jotunheim ziehen solle, um selber das kostbare Pfand einzulösen. Thor will diesem Rathe nicht folgen, aber Loke verspricht dem Skirner und Freir, dennoch Thors Widerstand zu überwinden. Nachdem Loke noch einmal vergebens den Thor aufgefordert hat, seinen Vorschlag anzunehmen, zieht er Sigyn mit einer geheimnissvollen Miene mit sich in den Buchenhain, indem er lachend auf die ringsum herrschende Niedergeschlagenheit blickt.

XXVIII. Thors Gedanken weilen bei dem verlorenen Hammer. Gerda ruft die Elfen herbei, diese bringen Blumen, womit sie das Haupt und das Gewand Freias schmücken. Freir und Skirner machen Thor aufmerksam auf Freias unwiderstehliche Schönheit; Thor lächelt einen Augenblick, fällt aber gleich darauf zurück in seine frühere Schwermuth. Kriegerische Töne kommen mit steigender Kraft näher. Heimdall, auf seinem Wächterhorne blasend, wird im Hintergrunde sichtbar. Die Walkyrie Rotha begleitet ihn und diese ruft 6 andere Walkyrien und 6 Einheriern herbei. Rotha schwingt ihre Lanze und zeigt damit gen Himmel als Zeichen, dass Odin Alle zum Kampfe rufe. Walhallas Helden werden zum Streite gegen Surturs Macht berufen. Gerda schmiegt sich ängstlich an ihren Gatten, der sie zu beruhigen sucht. Rotha trennt die Liebenden und Gerda eilt in Freias Arme. Alle schwingen ihre Waffen und schlagen gegen ihre Schilder, stellen sich vor Thor und fordern diesen auf, sich zu bewaffnen. Thor aber fühlt sich entwaffnet und kraftlos, seit er seines Mjölnirs beraubt ist; Alle wundern sich über sein Zögern. Thor: »Mein Hammer« (Schilderkrach) »ist verloren.« (Schilderkrach.) Alle versammeln sich um ihn und fordern ihn auf zum Streite, während Heimdall ins Horn bläst und die Schilder krachen. Der starke Thor bricht aus in Thränen.

XXIX. Die Elfen eilen herein und kündigen einen ergötzlichen Aufzug an. Zwei weibliche Gestalten schweben tanzend herein in die Mitte der kampfbereiten Scharen. Sigyn und Loke sind es, als Mägde verkleidet. Loke äfft scherzend Sigyns Tanz nach; sie tanzen zusammen, während Thor sich an Freia wendet und diesem Spiele spottet. Lokes Tanz und seine schalkhaften Geberden bringen doch nach und nach den strengen Ernst zum Weichen, und Thor selber stimmt in ein Götterlachen ein. Sigyn bringt die Geschmeide zurück; Skirner zeigt auf Thryms Ring, Alle scharen sich um Thor und suchen ihn zu überreden, Lokes schlauen Rath zu befolgen. Thor willigt endlich ein, nimmt den Ring und entfernt sich mit Loke, Gerda, Sigyn und den Elfen.

XXX. Freia, von ihren Priesterinnen umgeben, besteigt den Altar, um Glück und Segen über die heiligen Scharen des Allvaters herabzuflehen. Heimdall bläst ins Horn. Waffentanz. Freia, Skirner und Heimdall im Vereine mit Walkyrien und Einheriern führen einen Waffentanz auf zum Preise der Göttin. Sigyn, Gerda und die Elfen kommen zurück und verkünden, dass die Verkleidung Thors beendigt sei. Thor und Loke fahren in Freias Wagen nach Jotunheim, von Schilderkrach und schwingenden Lanzen begrüsst.

Der Vorhang fällt.

IV. Akt.

XXXI. Vorspiel.
Thryms unterirdische Königshalle, die Decke der Halle ruht auf eigenartig ausgehauenen Klippenstücken; im Hintergrunde ein breites gewölbtes Thor, das mit einem Gitter geschlossen ist, wohindurch man eine Bergschlucht mit einem Wasserfalle erblickt.
Finn und Tjasse treffen Vorbereitungen zu einem Feste; Feuergeister eilen herein und umkreisen sie; einer derselben berichtet von dem bevorstehenden Feste und jagt dann Alle fort um die Anrichtung zu ordnen. Thrym kommt herein, ganz in Anspruch genommen von der Haarlocke, die Loke ihm gesandt hat als Pfand für die Einwilligung der Göttin. Er wird von Feuergeistern begleitet, einige derselben spotten heimlich seiner Verliebtheit, andere decken die Tafel. Thrym drückt seine Zufriedenheit mit der Anrichtung aus und sendet die Geister fort. Die Wahrsagerin Vola tritt herein und warnt den Thrym, da sie im Geiste sieht, dass Thryms Leidenschaft grosses Unglück mit sich ziehen wird. Thrym wird hierüber ungeduldig und sendet zuletzt die Wahrsagerin fort. Sie verlässt ihn verbittert und drohend. Die Vorbereitungen zum Feste werden fortgesetzt. Man hört Hörnerklang und die Ankunft der Braut wird gemeldet. Thrym geht dem holden Gaste entgegen. Thor, als Freia verkleidet, mit verschleiertem Antlitze, tritt majestätisch herein, von Loke, der als Magd verkleidet ist, begleitet. Sie werden mit lautem Jubel empfangen, und Thrym entdeckt mit Freude seinen Verlobungsring am Arme der Braut. Thrym küsst, auf Lokes Anspornen, die Hand der Braut, aber erstaunt über die Grösse der Hand und über die Muskelkraft des Armes. Die behende Magd lobpreist das schöne Antlitz der Göttin, und von Neugierde entbrannt, will Thrym den Schleier heben, aber ein flammender Blick hält ihn davon zurück, er versucht es wiederholt, doch vergebens. Verdriesslich hierüber wendet er sich wieder an die Magd, die ihn an den Willkommbecher erinnert. Thrym lässt ein grosses Trinkhorn bringen, führt dieses an seine Lippen und reicht es dann der Braut, die es zu Aller Erstaunen bis auf den letzten Tropfen leert. Überrascht und verwirrt führt Thrym seine Braut an den Ehrensitz der Tafel Die Feuergeister bieten der Braut ein Gericht, welches sie doch verschmäht. Thrym isst mit Begierde; auf seine Frage, weshalb die Braut nichts geniessen wolle, antwortet die Magd, dass sie auf ihr Brautgeschenk warte. Thrym beeilt sich, sein Versäumniss wieder gut zu machen, und überreicht seiner Braut einen Strauss von schönen Edelsteinen, welcher doch von dieser mit Verachtung fortgeworfen wird. Thryms Geduld scheint nun zu Ende, da erinnert die Magd ihn an das Pfand, das mit der Hand Freias eingelöst werden sollte. Nach einigem Zögern befiehlt Thrym, den Hammer zu holen. Die Feuergeister bringen den Hammer herauf aus dem Innern der Erde; die Magd hebt ihn vorsichtig auf und legt ihn in den Schoos der Braut. Thor ergreift erfreut den Hammer; Donnergetöse lässt die Felsen erzittern, das Brautgewand verschwindet und Thor springt aul den Tisch. Das Entsetzen, welches die Riesen erst überfallen, wird durch die Wuth der Rache abgelöst; sie schleppen Loke herbei, aber Thor springt herzu, erschlägt Thrym mit seinen Hammer, dessen Schläge zerschmetternd nach allen Seiten niederfallen, sprengt das Gitter und führt Loke hinaus in das Freie. Die Säulen der Halle schwanken, die Gewölbe stürzen über die Riesen zusammen; auf der andern Seite der rauchenden Ruinen sieht man im Mondesglanze Thor und Loke, triumpfirend auf der Brücke, die über den schäumenden Wasserfall führt, stehen. Nebel und Wolken bedecken den Schauplatz.

XXXII. Zwischenaktmusik, unter welcher die Nebel sich zertheilen.

XXXIII. Das Schallhorn ertönt, um den letzten Kampf der Götter anzukünden. Der Vorhang geht auf; Volas Höhle. Die Wahrsagerin sitzt auf der steinernen Bank, mit dem Runenstabe in der Hand, die goldene Schale mit dem Zaubertranke steht zu ihren Füssen. Sie starrt in die Ferne. Vor ihrem Blicke erscheint die Idaebene, wo Odin, mit Heimdall und Widar neben sich, seine Kämpfer und Schildjungfrauen versammelt Asatyr mit zwölf Einheriern, dann Skirner mit andern zwölf Einheriern eilen, von Odin begrüsst, vorbei zum Kampfe. Rotha mit zwölf Walkyrien eilen herbei, dann Freir mit achtzehn Einheriern. Odin winkt ihnen und Alle eilen darauf fort zu dem entscheidenden Kampfe. Thor kommt, von Loke begleitet, dieser aber verlässt ihn in dem Augenblicke der Gefahr, und Thor lässt ihn verächtlich entkommen. Die Höhle schliesst sich.

XXXIV. Sigyn nimmt ihre Zuflucht zu ihrer Pflegemutter in der Felsenhöhle, von Angst erfüllt über den Verlauf des Kampfes und über das Schicksal ihres Gatten. Sie eilt in Volas Arme, zeigt zurück auf den Kampf und verhüllt ihr Antlitz. Vola ergreift ihre Hand, hebt drohend ihren Finger und gebietet ihr, den Ruchlosen zu vergessen. Vola erzählt ihr, wie Thor mit seinem Hammer die Macht der Riesen zermalmt hat. Es schaudert sie bei dem Gedanken an Sigyns Schicksal. Sigyn frägt nach ihrem Gatten, indem sie auf die goldene Kette an ihrem Halse zeigt, aber Vola berichtet ihr Lokes Verrath, reisst die Kette von Sigyns Hals und wirft sie weit fort. Sigyn fleht um Gnade für ihren Geliebten, aber Vola stösst sie von sich. Loke kommt bleich und athemlos hereingestürzt, um Schutz bei den Mächten der Finsterniss zu suchen. Sigyn eilt in seine Arme, Vola aber trennt sie und stösst Sigyn erbittert zur Seite. Loke fleht um Schutz in Volas Höhle, Sigyn wirft sich an Volas Hals, aber diese stösst sie wieder von sich und macht Loke Vorwürfe über seine Feigheit. Loke sucht durch Drohung sein Ziel zu erreichen, aber Vola giebt ihrer Verachtung für ihn Ausdruck. Die Feuergeister eilen herbei, und auf Volas Befehl umringen sie Loke. Vergebens ruft Sigyn sie um Barmherzigkeit an; Vola befiehlt ihnen, Loke in den Kerker zu werfen. Sigyn klammert sich an ihn, aber Vola reisst sie mit Gewalt von ihm. Sigyn versucht, wieder zu ihrem Gatten zu eilen, fällt aber ohnmächtig zurück in Volas Arme. Die Feuergeister, die unterdessen Loke mit derselben Kette gefesselt haben, mit welcher er Sigyn bethört hatte, schleppen ihn nun fort.

XXXV. Was die Nornen voraus bestimmt hatten, geht jetzt in Erfüllung. Vor den Augen der Wahrsagerin enthüllt sich nun der letzte Kampf durch rothe Flammenkreise und dunkle Rauchwolken. Surturs Macht siegt. Odin wird vom Fenriswolfe zerrissen und Thor von der Midgardsschlange überwältigt. Odin wird wohl durch den hehren Widar gerächt, aber das Gift der Schlange und die verzehrende Macht des Feuers hat den Untergang der Asen vollendet. Alles sinkt in Ragnarok; mitten aus dem Chaos der Zerstörung hebt sich ein ausgegangener Baum, von dessen Zweigen eine Giftschlange herunterhängt über das Haupt Lokes, der von den Feuergeistern an den Felsen geschmiedet worden ist. Blitze zucken, und die Erde bebt. Sigyn erwacht aus ihrer Betäubung und ihr Bewusstsein kehrt nach und nach zurück. Entsetzt sieht sie ihren Gatten an den Felsen geschmiedet und zu ewigen Qvalen verdammt. Sie ergreift die goldene Schale, geht mit feierlichen Schritten zu dem Felsen, besteigt denselben, und hält die Schale unter den Rachen der Schlange, um das Gift aufzufangen, das auf Lokes Haupt herabträufelt. Vola sinkt in die Erde.

XXXVI. *Gimle.*
Unter dem Vorspiele lösen die wilden Stürme sich auf in himmlische Harmonien und Ragnaroks Finsterniss wird durch die Morgendämmerung verdrängt, wohindurch eine reizende Landschaft in der herrlichsten Pracht des Frühlings sichtbar wird. Wolken senken sich über die Scene und vertheilen sich wieder. An einem, mit Blumen geschmückten Altare stehen Baldur und Nanna. Elfen und selige Geister umschweben sie tanzend bei dem sanften Klange von Flöten und Harfen. Die Morgenröthe steigt herauf, und von beiden Seiten treten Asen und Asynien, Einheriern und Walkyrien herein. Odin und Frigga treten heran, Baldur eilt in die Arme seiner Mutter; er kniet nieder vor Odin, dieser hebt ihn auf und Alle gehen vereint in den Vordergrund und erheben die Hände zum Himmel. Nanna nimmt Odin den Speer ab und Baldur führt Freia an den Friedensaltar. Er gebietet Allen, die Waffen an den Fuss des Altares niederzulegen; Alle folgen diesem Befehle und bedecken die Waffen mit Blumen und Palmenzweigen. Hoffnung und Freude durchströmt Aller Herzen und die seligen Geister knien betend vor den Augen des Allvaters, der in strahlendem Glanze heraufsteigt über der Heimath alles Guten und Schönen in Gimle. —

Der Vorhang fallt.

„Thrymskviden,“

Ballet i 4 Akter af August Bournonville med Musik af J. P. E. Hartmann, opførtes forste Gang paa det Kongelige Theater i Februar 1868.

Som Indledning til Balletten opførtes *„Nornerne,“* Skuespil i 1 Akt af H. P. Holst Det musikalske Forspil hertil er medtaget i denne Udgave af Ballettens Musik, som her for første Gang fremkommer i sin Helhed.

I Repetiteurpartiet til Balletten, som findes i det Kongelige Theaters Arkiv, har Bournonville for en stor Del af Balletten vedføjet Noderne visse Tegn og Angivelser, hvis choreographiske Betydning han forklarer i en tilføjet Fortegnelse; han yttrer i en Fortale hertil, at han paa denne Maade haaber, dels at lette sine Efterfølgere Ballet-Iscenesættelse, og dels muligt at bevare sine Arbejder fra Forglemmelse. I nærværende Udgave af Ballettens Musik ere disse Tegn ikke medtagne, da de kun have Interesse ved Ballettens Iscenesættelse; derimod er Musiken ledsaget af en forklarende Text (paa Dansk og Fransk), der er sammenarbejdet af de i Repetiteurpartiet og Ballettens trykte Text indeholdte Angivelser vedrørende Handlingen. En tysk Oversættelse af den forklarende Text, hvilken Pladsen forbyder at anbringe under Noderne, vil fremkomme som et Tillæg, naar Værket er sluttet.

„Die Sage vom Thrym,“

Ballet in 4 Akten von August Bournonville mit Musik von J. P. E Hartmann, wurde zum ersten Male im Februar 1868 auf dem königlichen Theater in Kopenhagen aufgeführt.

Als Einleitung zum Ballet wurde *„Die Nornen“*, Schauspiel in einem Akt von H. P. Holst, gegeben.

Das musikalische Vorspiel hierzu ist dieser Ausgabe des Ballettes, welches hier zum ersten Male vollständig herausgegeben wird, beigefügt.

In der Repetitionspartie zum Ballette die in dem Archive des Königlichen Theaters aufbewahrt wird, hat Bournonville grössten Theils den Noten bestimmte Zeichen und Angaben hinzugefügt, deren choreographische Bedeutung er in einem beigefügten Verzeignisse erklärt; er äussert in einem Vorwort hierzu, dass er auf diese Weise hofft, theils seinen Nachfolgern die Ballet-Einstudirung zu erleichtern, und theils, seine Arbeiten möglicherweise für die Nachwelt zu erhalten. In der hier vorliegenden Ausgabe der Balletmusik sind diese Zeichen nicht benutzt, da sie nur Interesse bei der Einstudirung des Ballettes haben, dahingegen ist der Musik ein erklärender Text beigefügt, (auf dänisch und französisch,) der aus den Angebungen, die Handlung betreffend, die in dem gedruckten Texte und der Repetitionspartie enthalten sind, aus gearbeitet worden ist.

Eine deutsche Übersetzung des erklärenden Textes wird, da der Platz nicht erlaubt, eine solche unter den Noten mit anzubringen, als Beilage herausgegeben, wenn das Werk vollständig ist.

„La Légende de Thrym,“

Ballet en 4 actes d'Auguste Bournonville, musique de J. P. E. Hartmann, a été représentée la première fois au Théâtre Royal de Copenhague au mois de février 1868.

Comme introduction au ballet on a joué *„les Nornes,“* drame en un acte de H. P. Holst. L'introduction musicale de cette pièce a été ajoutée à cette édition de la musique du ballet, que l'on publie ici pour la première fois en entier.

Dans la partie de répétition du ballet que l'on trouve dans les archives du Theatre Royal, M. Bournonville a, pour une grande partie du ballet, joint aux notes certains signes et indications, dont il explique la signification choréographique dans une liste additionnelle; il dit dans un préface qu'il espère de cette manière faciliter à ses successeurs la mise-en-scène du ballet et peut-être par là sauver ses travaux de l'oubli. Ces signes, n'ayant d'intérêt que pour la mise-en-scène ne se trouvent point dans cette édition; mais la musique est accompagnée d'un texte explicatif (en danois et en français) composé d'après les indications que contient le texte imprimé du ballet concernant l'action de la pièce.

Une traduction allemande du texte explicatif, que la place nous empêche de mettre sous les notes, paraîtra comme supplément à la fin de l'ouvrage.

THRYMSKVIDEN.

Forspil „Nornerne."

SECONDO.

Moderato.

Forlæggerens Eiendom.

LA LÉGENDE DE THRYM.

Introduction „les Nornes."

PRIMO.

Moderato.

SECONDO.

B

p dolce

Ped. Ped. * Ped. *

15

Ped. *

p

con Ped.

cresc.

Vel.

pp

Vel.

C

p

poco

con Ped.

* Ped. *

1 2 1 1

B Viol.

p dolce

8

p

p

con Ped.

8

cresc.

f

C Fl.

Cl.

p

p

pp

Viol.

Fl.

lento

tr

p

fp

INDLEDNING.

I^ste AKT.

Moderato assai, marcato.

ff Str.

mf p

p

mf p

pp

dim.

ff

pp

Ped.

Nr 1. Allegro agitato.

p

con Ped.

p

p

dim.

p

dim.

Tæppet gaar op.

INTRODUCTION.
Moderato assai, marcato.

ACTE Ier.

Cl.

3

fp

pp

Fl.
Cl.

p

dim.

2

Nr. 1. Allegro agitato.

9

p

p

p

dim.

p

Le rideau se lève.

SECONDO.

Scene 1. *En Hule i Bjergets Indre. Tusmörket hersker og afbrydes af Flammehvirvler, der opstige af Jorden. Vola stiger op i Baggrunden og gaar frem paa Scenen.*

p

Ildaander svinge sig i Dands

mfp

omkring Spaakvinden Vola,

p *mfp* *p*

Nogle bringe Trefod og Kjedel,

f

og modtage Vola's Befalinger;

p

Andre bringe Kander, hvoraf de helde en Trylledrik i Kjedlen og puste til Ilden.

mf *p*

1.

2.

Scene 2. *Loke træder frem fra Baggrunden tilvenstre og gaar frem i Forgrunden, hvor en Ildaand modtager hans Bue, medens de alle böje sig for ham.*

sfz *sfz* *sfz* *mp* *p*

PRIMO.

Scene Iere Caverne dans l'intérieur d'une montagne. Crépuscule interrompu de tourbillons de flammes s'élevant de temps à autre. Vola sort de terre au fond, et s'avance sur la scène.

Les démons du feu tournent, en dansant, autour de la devineresse Vola, quelques-uns apportent un trépied et une chaudière et reçoivent les ordres de Vola; d'autres apportent des brocs dons ils versent des breuvages magiques dans la chaudière, et soufflent le feu.

Scene II. Loke paraît au fond à gauche, descend la scène et donne son arc à un démon, les autres démons s'inclinent devant lui.

SECONDO.

Loke smiler spodsk over Ildaandernes Underdanighed, byder dem at staa op og spörger Vola om alt er beredt.

poco riten. e risoluto

mf rfz rfz

Ped. Ped.

Vola peger paa Kjedlen.

Loke gaar mod Baggrunden, Ildaanderne dandse omkring Kjedlen.

Tempo I.

fz fz fz p

Ped. Ped. Ped. Ped.

Loke stiller sig foran Kjedlen hos Vola, der peger paa den mystiske Dands.

Loke befaler dem at bortfjerne sig. De forsvinde tilhöjre.

p

Loke ser efter dem, Vola betragter ham mistroisk.

p f mf f mf dim. f

Andantino.

Loke byder Vola at hidkalde sine 5 unge Fosterdöttre.

ff marcato

Vola töver, men adlyder, da Loke befaler det.

Vola kalder ud tilvenstre.

De 5 Söstre komme, og löbe i Dands omkring Vola.

Clar.

p

Ped. Ped. Ped.

Vola peger paa Loke, for hvem de böje sig dybt. 5 Ildaander træde ind tilvenstre.

ritard.

Nr. 2. Sandsernes Pröve.

Loke giver den Förste et Spejl, hvori hun og Söstrene under Dands nysgjerrige spejle sig.

a tempo

p dolce

con Ped.

Loke sourit d'un air moqueur de l'humilité des démons, leur ordonne de se relever et demande à Vola si tout est prêt.

poco riten. e risoluto

mf *sfz* *sfz*

Vola lui montre la chaudière

fz *fz* *sfz*

Loke remonte la scène.

Les démons dansent autour de la chaudière. Loke se place devant celle-ci, à côté de Vola, qui lui montre du doigt la danse mystique.

Tempo I.

p

Loke ordonne aux démons de s'éloigner; ils disparaissent à droite.

p

Loke les suit des yeux. Vola le regarde avec méfiance.

f *mf* *f* *mf* *dim.* *f*

Andantino.

Il ordonne à Vola de faire venir ses cinq filles adoptives

ff marcato

Vola hésite, mais Loke insiste, et elle obéit.

Elle appelle à gauche.

Clar. *fp*

Les cinq soeurs viennent et courent en dansant autour de Vola. Celle-ci leur montre Loke et elles s'inclinent profondément devant lui. 5 démons entrent à gauche.

ritard.

Nr. 2. L'epreuve des sens.

Loke donne à la première un miroir, dans lequel elle et ses compagnes, tout en

a tempo

Viol. *p dolce*

Loke smiger hendes Skjönhed, hun trykker Spejlet til sit Hjerte og lader Söstrene spejle sig.

p mf con Ped. Ped. *

Gruppe, der udtrykker Beundring og Forfængelighed.

Ped. * Ped. * p

Loke viser den Anden en Sölvpil og alle 5 flok-

Cor.

mf p p riten P a tempo

Ped. * Ped. * Ped. *

ke sig om ham;

hun stikker sig paa

Ped. * Ped. * Ped. Ped. *

Pilen, idet hun vil fæste den i Haaret, og kaster den fra sig. Loke vinker ad den Tredie og viser hende et fyldt Bæger.

p

dansant, se mirent avec curiosité.

Viol. Solo

pp

p

Loke fait l'éloge de sa beauté. Elle presse le miroir contre son coeur et y fait mirer ses soeurs.

mfp

Groupe exprimant l'admiration et la vanité.

p

mf *p*

p *riten.*

Loke montre à la deuxième une flèche en argent, et toutes les cinq l'entourent.

a tempo

Viol.

p

Elle se pique à la flèche en voulant la mettre dans ses cheveux et la jette loin d'elle.

8

p

dim.

Loke fait signe à la troisième et lui montre une coupe pleine.

p

SECONDO.

hun nærmer sig nysgjerrig og modtager med Begjærlighed Bægeret, hvoraf hun smilende drikker trods Söstrenes Advarsler.

Ped. Ped. *

Hun giver Bægeret til den Anden af Söstrene, der ligeledes drikker og föler sin Smerte lindret; de Andre omringe hende nysgjerrige.

p

Ped. * Ped. *

Vola sætter sig i Baggrunden. *En Ildaand bringer en Blomsterkurv, den Fjerde læner sig over Kurven, Loke tager en Blomst og*

rit. p sosten.

con Ped.

lader hende lugte dertil. *Hun knæler, holder Forklædet op, hvori Loke kaster 4 Blomster. Hun dandser fremad og uddeler Blomster*

3 3

p mf p

Ped. Ped. *

til Söstrene, som beruse sig i Duften. Vola lister sig frem og river Blomsten af den Femtes Haand. *Loke tager et Klokkespil.*

pp rall. pp

con Ped. *

Elle s'approche curieuse et prend avec avidité la coupe, dans laquelle elle boit en souriant et malgré ses soeurs, qui veulent l'en empêcher. -

dolce

7

p

Elle donne la coupe à la seconde des soeurs, qui y boit de même et se sent soulagée de

p

sa douleur; les autres soeurs l'entourent avec curiosité. Vola s'assied au fond.

un démon apporte une corbeille de fleurs;

p

rit.

p sosten.

la quatrième des soeurs se penche sur la corbeille; Loke y prend une fleur, dont il lui fait aspirer le parfum.

Elle s'agenouille et tend son tablier, où Loke jette des

3 3 3 3 3 3

p p

fleurs. Elle se lève, s'avance en dansant, et distribue des fleurs à ses soeurs, qui s'enivrent de leurs parfums.

Vola s'approche furtivement de la cinquième soeur et lui arrache sa fleur.

Loke prend un carillon.

mf > p

rall.

pp

SECONDO.

Allegro moderato.

Han slaar paa Klokkespillet. Den Femte nærmer sig lyttende. Han rækker hende Spillet.

Nr. 3. Allegretto moderato, grazioso.

Hun dandser, idet hun slaar paa Klokkespillet.

Allegro moderato.

La cinquième soeur s'approche et écoute. Il le lui donne.

Il le fait jouer.

Fl. *p* Cl. *cresc.* *mf* *p*

Nr. 3. Allegretto moderato, grazioso.

Elle danse en faisant jouer le carillon.

ritard. Viol. *p stacc.* 1

Ob.

Les 5 soeurs prennent part à la danse.

tr *tr* *p*

rit. *a tempo* *p*

dim.

dim.

Nr. 4. Allegro con passione, non troppo.

Loke aftager sin Kappe og sit Pilekogger og stiller sig i Baggrunden. Söstrene flygte over til Vola.

f fz f fz

Ped. *

Fantastisk Dands af Loke alene.

mf f

fz fz fz fz

Basun.

ff fz fz

Ildaanderne holde Kappen som et Telt over den knælende Lokes Hoved.

fz ff fz

Ped. * Ped. *

dim.

Nr. 4. Allegro con passione, non troppo.

Loke se débarrasse de son manteau et de son carquois et va se placer au fond.

Les soeurs se sauvent auprès de Vola.

Str. *f* *fz* *f* *fz*

Danse fantastique de Loke seul.

mf tr *f* tr *fz*

fz *fz* *fz* *fz* Tr.

ff *ben marcato* *fz* *fz*

Les démons du feu tiennent comme une tente le manteau au-dessus de la tête de Loke agenouillé.

ff *fz*

Nr. 5. Allegretto grazioso.

Loke opfordrer Söstrene til at fortsætte Dandsen og deltager senere selv deri.

Sandsernes Dands.

Cor.

p

A

B

p

Nr. 5. Allegretto grazioso.

Loke engage les soeurs à continuer leur danse, à laquelle il prend plus tard part lui-même

Clar. *p* *p*

Danse des sens.

Viol.

A

Viol.

B

p *p*

mf con Ped.

mf con Ped.

C

f fz mf f

ff Ped.

Nr. 6. Poco Allegro.

Dandsen fortsættes.

7 p

p

p p mf mf f

C

fz mf f ff

Nr. 6. Poco Allegro.

La danse continue.

Viol. Bl.

p

Viol.

SECONDO.

Nr. 7. Andante.

Loke, Vola og Söstrene træde langsomt frem. Vola forlanger Söstrenes Blomster, som hun kaster i Kjedlen.

Nr. 7. Andante.

Loke, Vola et les cinq soeurs s'avancent lentement. Vola demande aux soeurs les fleurs, qu'elle jette dans la chaudière

p sost. *cresc.* *p*

Loke fordeler atter Gaverne til Söstrene.

Gruppe med Spejlet.

p *p* *ritard.*

Nr. 8. Allegro grazioso.

Söstrene dandse omkring Loke.

mfp Ped. Ped. Ped. Ped. * *f* con Ped. *

Loke deltager i Dandsen.

f *mf* *f* *mf* *f* Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

p *p* *mf*

p *p*

Loke distribue de nouveau les dons aux soeurs.

p sost. *cresc.* *p* *mf* *p*

mf *p* Groupe au miroir. *smorz. rit.* *pp*

Nr. 8. Allegro grazioso.

Les soeurs dansent autour de Loke

mfp

f

Loke prend part à la danse.

f

mf *f* *mf* *f*

p *p* *mf*

p *p*

mfp

Ped. Ped. Ped. Ped. *

f

con Ped.

f

Ped. *

Ped. *

mp

cresc.

p

cresc.

con Ped.

ff

Fantastisk Gruppe.

Ped. *

mfp

f

f

f

mp

cresc.

p

cresc.

ff

Groupe fantastique.

Nr. 9. Moderato risoluto. **SECONDO.**

Scene 3. *Söstrene tage paa Lokes Bud Afsked med Vola, for at drage til Asernes Gjæstebud.*

f

piu vivo

p *p*

Ped. ✻ Ped. ✻

Ildaandrne fylde Drikken fra Kjedlen paa Kan-

f *p*

Ped. ✻

Poco Andante

derne og giver Loke en af disse. Loke tager Vola ved Haanden og forlanger at se den 6te Fosterdatter Sigyn, som hun har holdt skjult. Vola pe-

poco rit. *p* *mf*

Ped. ✻

ger med Mistro paa Trylledrikken, men Loke forsikkrer hende om Renheden af sine Fölelser for Sigyn. Da Vola endnu nærer Mistillid, lader

fz *p*

con Ped.

Loke paa et Vink Ildaanderne synke i Jorden og en usædvanlig Klarhed oplyse Hulen.

p *p* *f* *p acceler.*

Ped. ✻

Nr. 9. Moderato risoluto.

Scene III. Sur l'ordre de Loke, les soeurs prennent congé de Vola, pour se rendre au festin des Ases.

f

più vivo

p

p

Les démons remplissent les brocs du liquide de la chaudière,

p

f

p

et en donnent un à Loke.

Poco Andante.

Celui-ci prend Vola par la main, et demande à voir la sixième fille adoptive, Sigyn, qu'elle lui a cachée.

poco rit.

p

mf

Vola, pleine de méfiance, lui montre le philtre, mais Loke proteste de la pureté de ses intentions. Vola se méfiant toujours de lui, d'un signe Loke

fz *p*

fait disparaître les démons sous terre, et une grande clarté se répand dans la caverne.

p

p

f

acceler.

SECONDO.

Nr. 10. Allegro vivo.

Loke drager Vola med sig til Baggrunden, og Sigyn, som lokkes frem af det blændende Skjær, svæver dandsende ind, uden at agte paa

p cresc.

Ped.

Vola's Advarsler.

ff

Ped. ❋

Nr. 11. Allegro festivo, non troppo.

Scene 4. *Sigyns Dands.*

f mf f

Ped. ❋ Ped ❋ Ped. ❋

1. 2.

Sigyn ser sig under Dandsen

mf fp

Ped. ❋ Ped. ❋

henrykt omkring:

fp

Ped. ❋

hun bliver Vola vaer og spörger hende om Aarsagen til al denne Glands.

p

Nr. 10. Allegro vivo.

PRIMO.

Loke entraîne Vola avec lui au fond de la caverne, et Sigyn, attirée par la vive lumière, entre en dansant, sans faire cas des exhortations de Vola.

p *cresc.* *ff*

Ped. ✻

Nr. 11. Allegro festivo, non troppo.

Scene IV. Danse de Sigyn.

f *mf* *f* *mf* 1. 2.

Sigyn, en dansant, regarde enchantée autour d'elle.

f *p* *f* *p*

Elle découvre Vola, et lui demande la raison de toute cette splendeur.

mf *p*

SECONDO.

Vola trykker hende ængstelig til sig, men Sigyn river sig lös, for atter at dandse.

f p

f mf f

Hun vedbliver at dandse trods Vola's Paamindelser.

p

p p cresc.

f con Ped.

f

Vola, anxieuse, la serre contre elle, mais

Sigyn se dégage pour continuer sa danse.

f *p* *f* *mf* *f*

Elle continue à danser, malgré les représentations de Vola.

p *p* *p* *cresc.* *f* *f*

Nr. 12. Allegro assai.

Nr.12. Allegro assai.

Loke sort tout à coup de sa cachette, et s'arrête, ravi d'admiration, devant Sigyn surprise.

Vcello.

f f p mf riten.

Poco Andante.

Loke essaye par de tendres paroles et des mines pieuses de gagner son coeur.

7 p fp fp

Loke prend une chaîne d'or de son cou,

mf p

et attire Sigyn à lui, tandis que Vola fait en secret, mais en vain, des signes à la jeune fille.

mf p p smorz.

Loke tombe à genoux. Sigyn, indécise, regarde Vola, s'approche de lui, mais se retire aussitôt.

fp fp p

Sigyn og Vola tilvenstre. Loke fölger dem og hefter uden Modstand Kjæden om hendes Hals.

fp

con Ped.

p cresc.

Sigyn nærmer sig den ængstede Vola, men da Loke drager hende tilbage, lægger hun tillidsfuld sin Haand i hans.

fz p p

Ped.

Maestoso.

Vola ser sorgfuld paa den bedaarede Sigyn.

Scene 5. *Et vældigt Tordenbrag höres. Det bliver mörkt. Sigyn söger Ly i sin Fostermoders Favn medens Loke skjuler sig.*

pp ff rfz poco

Ped. Ped. con Ped.

Nr. 13. Allegro.

Hulens Baggrund aabner sig, og man ser det vilde, fraadende Hav, oplyst af tætte Lynglimt.

rit. mf ff rfz

Ped. Ped.

Sigyn et Vola à gauche. Loke les suit et passe sans résistance la chaîne autour du coup de Sigyn.

mf p

mf p

cresc.

f p

Sigyn s'approche de Vola anxieuse, mais Loke l'attirant à lui, elle met avec confiance sa main dans la sienne.

Ob. Fl.

Vola regarde tristement Sigyn.

p smorz.

Viol.

smorz.

pp

Maestoso.

Scene V. On entend un terrible coup de tonnerre. La scène s'obscurcit. Sigyn se réfugie auprès de sa mère adoptive, tandis que Loke se cache.

ff

poco rit.

Ped. * con Ped.

Nr. 13. Allegro.

Le fond de la caverne s'ouvre et l'on voit la mer orageuse et écumante, éclairée par la foudre.

mf

ff

Fl.

En Baad gynger frem paa de oprörte Bölger. Vidar sidder ved Roret, Thor staar höjt i Stevnen, kaster en Harpun

A

og drager med hele sin Kraft Midgardsormen op af Dybet, saa at dens Hoved kommer tilsyne over Vandfladen.

Loke, som ubemærket har sneget sig hen til Strandbredden, sender en Pil fra sin Bue, hvorved han afskjærer Touget i Thors Hænder. Ormen synker tilbage i Afgrunden.

B

Fl.

mf *ff*

Une barque s'avance sur les flots irrités. Vidar est au gouvernail; Thor, debout sur l'étrave,

mf *fz* *mf* *fz* *fz* *fz*

jette un harpon,

A

f *f* *f*

et tirant de toute sa force, il arrache de l'abîme le Midgardsorm (serpent de la terre), dont la tête se montre au-dessus des vagues.

mf *cresc.*

Loke, qui s'est glissé, inaperçu, jusqu'au rivage, lance un

f *rfz*

trait de son arc, avec lequel il coupe le câble entre les mains de Thor; le serpent rentre dans l'abîme.

B

rfz *dim.* *mf*

Thor kaster rasende sin Hammer efter den og vil styrte sig selv i Bölgerne, men Vidar holder ham tilbage.

ff ff

Ped. ✻ con Ped. Ped. ✻

mf ff mf ff mf

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

C *Hulen lukker sig under stærke Tordenbrag.* *Ildaanderne stige op med Mjölner liggende paa en Sten imellem sig.*

rfz fp dim. fp dim.

3 3 3 3

dim.

Ped.

Loke deler deres vilde og jublende Glæde. Et rödligt Skjær oplyser Hulen.

f p

✻ Ped. ✻ con Ped.

Thor, furieux, jette son marteau après le serpent et veut se précipiter lui-même dans les vagues, mais Vidar le retient.

fƒz *mf* *fƒz* *ff* *ff* *mf*

C

La caverne se referme avec des coups de tonnerre.

rfz *fp* *dim.* *rfz* *fp* *dim.*

Les démons du feu sortent de terre, ayant „Mjœlner“ (le marteau) entre eux sur une pierre.

dim. *mf*

Loke prend part à leur farouche gaieté. Une lueur rougeâtre éclaire la caverne.

mf *f* *p*

Stormen lægger sig.

p smorz.

Ped.

Nr. 14. Moderato qvasi Andantino.

Sigyn tyer til Loke, der beroliger og kjærtegner hende og atter trygler om hendes Kjærlighed.

Sigyn bönfalder Vola om hendes Samtykke. Vola fordrer Troskabslöfte af Loke og fører tilsidst Sigyn i hans Arme.

p p pp rit.

Tunge Fodtrin behude Jætternes Ankomst. Loke, Vola og Sigyn træde tilside.

a tempo

mf p mf >p fz

Nr. 15. Maestoso.

Scene 6. *Jætterne komme fra venstre Side og stille sig i Halvkreds. Thrym træder ind, stiller sig i Midten og modtager Hyldest af Ildaanderne og Jætterne, der stöde deres Köller mod Jorden. Finn og Tjasse vise ham den vundne Hammer.*

f

Ped. Ped. Ped. Ped.

fz fz

1. 2.

L'orage s'apaise.

p

smorz.

Nr. 14. Moderato qvasi Andantino.

Sigyn se réfugie auprès de Loke, qui la tranquillise et la caresse et de nouveau lui demande son amour.

Viol.

p dolce

Sigyn supplie Vola de donner son consentement. Vola demande à Loke le serment de fidélité, et conduit Sigyn dans ses bras.

Fl.

p

Viol.

dolce

Fl.

rit.

Des pas lourds annoncent l'arrivée des géants. Loke, Vola et Sigyn se rangent de côté.

a tempo

mf *p*

mf *p*

fz

Nr. 15. Maestoso.

Scene VI. Les géants entrent à gauche et forment un demi-cercle. Entre Thrym; il se place au centre et recoit les hommages des démons du feu et des géants, qui frappent de leurs massues contre terre. Finn et Tjasse lui montrent le marteau qu'ils ont conquis;

2

f

fz *fz*

1. 2.

Thrym vil i sin Henrykkelse gribe den, men stödes to Gange tilbage.

marcato

fz fz fz fz

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

Rasende over denne Skuffelse mishandler han sine Trælle, griber Finn og Tjasse, stöder dem mod hinanden og kaster dem ud.

Ped. Ped. ✻

Scene 7.

Thrym bliver mismodig og stamper i Jorden, da Loke og Vola söge at berolige ham.

fz p *f risol.*

Loke fremstiller sin Brud for Thrym, som betragter hende med stolt Li-

f p

gegyldighed. Vola förer hende ud. *Thrym befaler Jætterne at gaa.*

p mf p fz

Dans son enchantement, Thrym veut le saisir, mais est repoussé deux fois.

Furieux de cette déception, il maltraite ses esclaves, saisit Finn et Tjasse et les jette dehors.

Scene VII.

Thrym devient sombre et frappe du pied, lorsque Loke et Vola tâchent de le calmer.

Loke présente sa fiancée à Thrym, qui la regarde avec orgueil et indifférence. Vola sort

avec elle.

Thrym donne aux géants l'ordre de partir.

Jætternes Bortmarsch.

f

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Thrym ser vemodig efter Sigyn og klager for Loke over sin Ensomhed.

p mf p

mf dim.

L'istesso movimento.

Loke tröster ham og lover at vise ham den Skjönneste af Alle.

p

Han förer Thrym tilside, berörer hans Öjenlaage og dysser ham i en dyb Dvale.

fz p fz p

Poco Andante.

Loke slaar Tryllekredse.

Et prægtigt Syn viser sig for Thryms indre Blik, idet Baggrunden aabner sig og viser Frejas Hal.

pp

Celli. Cor.

p

Ped. Ped. Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Marche de départ des géants.

Thrym regarde tristement après Sigyn, et se plaint à Loke de sa solitude.

f *p* *mf* *p* *mf* *dim.*

2

L'istesso movimento.

Loke le console et lui promet de lui montrer la plus belle des belles.

Il mène Thrym à l'écart, et le plonge dans un profond sommeil

Str. *p* *fp* *p* *fz* *p*

Poco Andante.

Loke fait des cercles magiques.

Harpe. *pp*

1

Le fond s'ouvre et montre la salle de Freja.

p

Nr. 16. Andantino grazioso.

Frejas Hal. *Diser og Alfer omgive Freja i dandsende Grupper.*

p con Ped. *dolce*

De hefte Slöret paa Freja. *Hun træder frem og*

speiler sig i det blanke Skjold.

con Ped. *f*

Freja udtrykker sin Glæde og Kjærlighed.

pp

cresc. *p* *cresc.* *p*

Ped. ✻ Ped. ✻

Nr. 16. Andantino grazioso.

Salle de Freja. Des groupes dansants de déesses et d'alfes entourent Freja.

Viol.

p

dolce cantabile

Ils mettent le voile à Freja.

Elle s'avance et se mire

dans le bouclier luisant.

8

3

f

Freja exprime son

bonheur et son amour.

pp

cresc.

p

cresc.

p

Freyr förer sin Brud Gerda frem for Gudinden.

3 3 3 3

Ped. Ped. Ped. Ped. con Ped.

dolce

Gerda knæler for Freja, medens Freyr beder Freja om hendes Velsignelse.

Freja löfter Gerda op, slutter hende i sin Favn og velsigner dem begge.

Alferne före Gerda til Midten af Scenen, aftage hendes Hovedring og sætte Brudekrandsen paa hende.

Cello

3

con Ped.

dim. smorz.

Ped. Ped. Ped.

Allegro agitato.

Skirner kommer ilsomt, standser og böjer sig for Freja.

12/8 12/8

p leggiero

Han bebuder Thors Ankomst.

cresc.

Freyr présente sa fiancée à la déesse.

Gerda s'agenouille devant Freja, tandis que Freyr demande à Freja sa bénédiction.

dolce

Freja lève Gerda, l'embrasse et les bénit tout deux.

Les alfes conduisent Gerda au milieu de la scène, lui enlèvent son

Allegro agitato.

diadème, et lui mettent la couronne de mariée.

dim. *smorz.*

Skirner entre avec précipitation, s'arrête et s'incline devant Freja.

p Viol.

Il annonce l'arivée de Thor.

cresc.

Freja og Alferne spörge om Aarsagen til hans Komme. Skirner peger paa Thor, som nærmer sig.

mfp ritard.

Tempo I. *Thor træder langsomt frem, nedböjet over Tabet af sin vældige Hammer, og uden at ændse Frejas hulde Smil.*

f f mf f mf mf

Freja spörger om Aarsagen til hans Mismod.

Thor skildrer hende sit uerstattelige Tab.

f mf

Freja og Alferne ville tröste ham.

Freyr byder ham sin Bue, Skirner sit Spyd; men han afslaar alt, bryder Spydet itu og hensynker i taus Grublen.

f mf p

fp dim. p

Allegro agitato.

Gerda böjer sig for Freja, beroliger Thor og meddeler sit Paafund.

f risol.

Hun giver sin Hovedring til

mf mf f

Freja et les alfes demandent la raison de son arrivée. Skirner leur montre Thor qui s'approche.
Tempo I.
Thor s'avance
mf p
mf p
mfp
ritard.
f f
lentement, accablé de la perte de son marteau et sans observer le joli sourire de Freja.
Freja lui demande la
mf f
mf
mf
raison de son chagrin.
Thor lui raconte sa perte irréparable.
Freja et les alfes essayent de le consoler.
Freyr lui offre son arc,
3
f
mf
f
mf
p
3
Allegro agitato.
Skirner son javelot, mais il refuse tout, brise la lance et tombe dans une profonde rêverie.
Gerda s'incline devant Freja, tranquil-
fp
dim.
p
f risol.
12/8
4
3 3
lise Thor et lui communique son idée.
Elle donne son diadème à Skir-
4
mf mf
f

Skirner, og beder ham, stolende paa sit Slægtskab med Jætterne, at bringe den som Pant til Jothunheim og i hendes Navn fordre

f *f*

Mjölnir tilbage. *Hun vender glad tilbage til sin Brudgom.* *Freja giver sit Bifald og byder*

cresc. *fz* *fz* *fz* *fz*

Skirner at rejse. *Skirner lover at udrette sit Ærinde og drager bort paa den bevingede Sleipner, hilset af Diser*

fz Ped. Ped.

og Aser. *Thor rejser sig formildet,*

fz Ped. *fz* Ped. *fz* Ped. Ped. Ped.

Freja læner sig til hans Skulder.

Tempo I.

Alferne dandse omkring dem.

dolce

Ped. Ped. Ped. *con Ped.*

Freja opmuntrer Thors

Ped.

ner, et, confiante en sa parenté avec les géants, elle le prie de le porter comme gage à Jothunheim et de demander qu'en son nom on rende

f *f*

Mjœlnir.

Elle retourne, heureuse, se placer auprès de son fiancé.

Freja applaudit et ordonne à Skir-

cresc. *fz* *fz* *fz* *fz*

ner de partir.

Skirner promet d'exécuter sa mission, et part, monté sur l'ailé Sleipner, salué des Dises (déeses) et des Ases

fz

(dieux).

fz *fz* *fz*

Thor se lève adouci, Freja s'appuie sur son épaule.

Tempo I.

Les alfes dansent autour d'eux.

dolce

Freja ranime Thor.

Freyr og Gerda, Diser og Alfer gruppere sig om Freja.

Sind.

p dolce

dim.

pp

Drömmesynet forsvinder i Taage; Hulens Baggrund

pp

Ped.

lukker sig.

Nr. 17. Allegro vivo.

Scene 8. *Thrym vaagner, begejstret over sit Drömmesyn.*

ff

Frejas guddommelige Skjönhed har opflammet ham til den heftigste Lidenskab.

Loke og Vola gaa over Scenen.

Thrym kalder Jætterne til Vaaben, for at röve Freja med Magt. De strömme til;

fz

fz

han befaler dem at væbne sig og fölge ham, og tagende sin Kölle iler han op mod Baggrunden.

Loke standser ham.

fz fz

fz

ff

Ped.

Freyr et Gerda, les Dises et les Ases se groupent autour de Freja.

p dolce

La vision disparaît dans un nuage; le fond de la caverne se ferme.

Viol.

dim

pp

Fl.

p

Nr. 17. Allegro vivo.

Scene VIII. Thrym se réveille enthousiasmé de son rêve.

ff

La beauté divine de Freja a éveillé en lui une passion violente. Loke et Vola traversent la scène.

Thrym appelle les géants aux armes pour enlever Freja de force. Ils accourent.

fz

Il leur ordonne de s'armer et de le suivre, et, prenant sa massue, il s'élance vers le fond.

Loke l'arrête.

fz *fz* *fz* *fz* *ff*

Ped. *

Loke og Vola söge forgjæves at forhindre hans Ubesindighed.

Hans Heftighed lader sig ikke tæmme.

f

Vola lader ham forstaa, at Loke pönser paa et Middel.
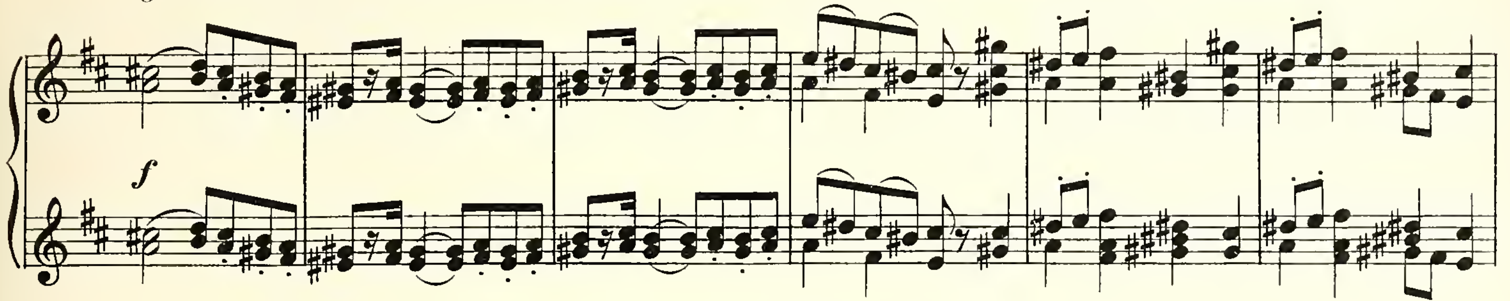
fz

Loke peger paa Hammeren som et Pant, der kan indfries med Frejas Haand.

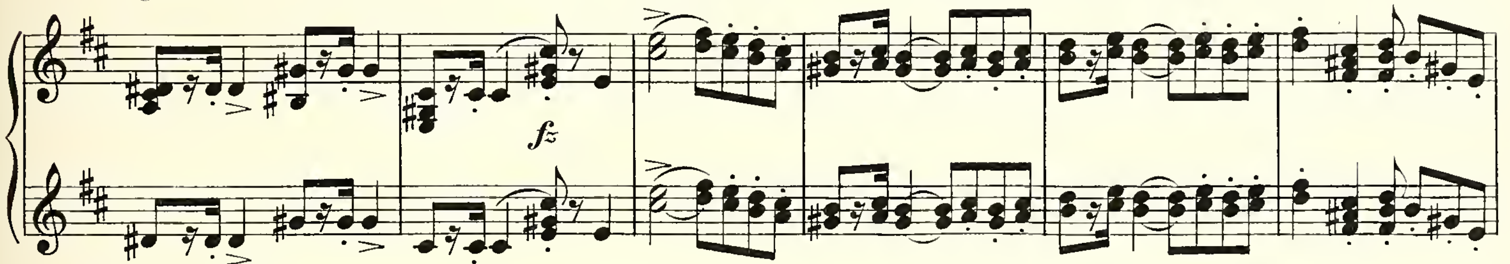
Thrym gaar ind paa Lokes Forslag, aftager sin Armring og ser sig om efter et Sendebud.

Thrym omfavner henrykt Loke og vil give ham et Haandslag, som Loke dog skjælmsk undviger.

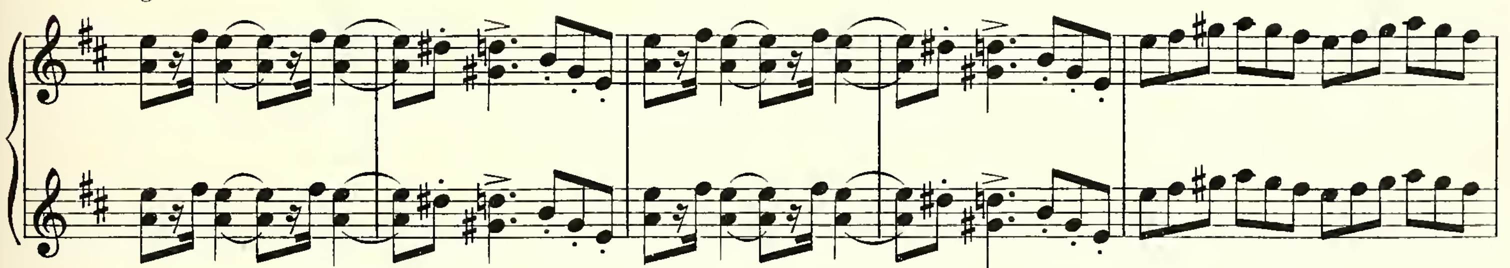
Loke et Vola essayent en vain d'empêcher Thrym d'exécuter son plan irréfléchi; sa violence est indomptable.



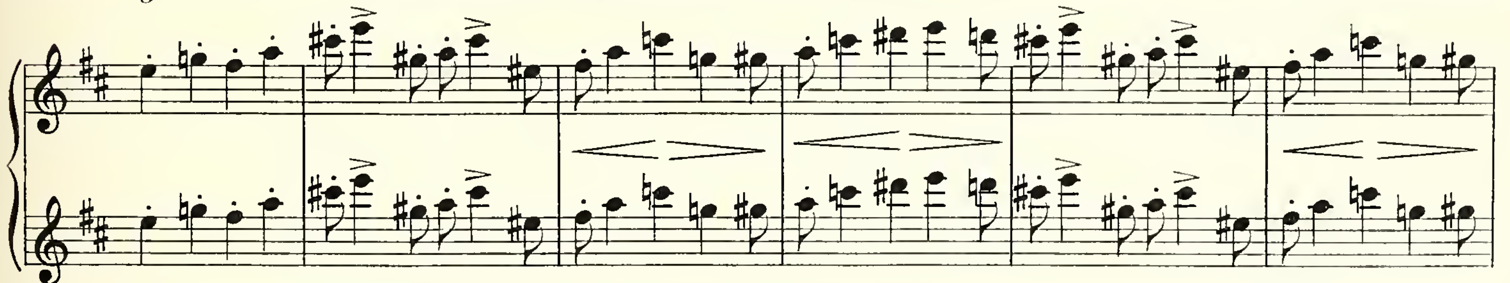
Vola lui fait comprendre que Loke médite un moyen.
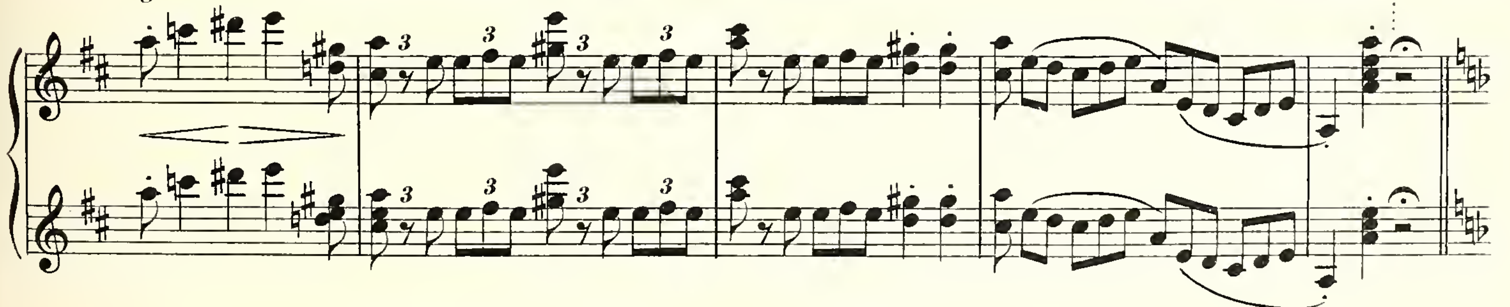


Loke lui montre le marteau comme un gage à retirer contre la main de Freja. Thrym accepte la proposition de Loke,



ôte son bracelet et regarde s'il peut trouver un messager. Thrym, enchanté, em-



brasse Loke et veut lui donner une poignée de mains, que Loke pourtant évite avec espièglerie.



Loke betyder hemmeligt Sigyn, at hun skal være Frierbud for Thrym, og giver hende en gylden Kande, der indeholder den Drik,

Str.

pp

Ped. ✻ Ped. ✻

hvormed Frejas Sind skal böjes til Fordel for Thrym.

Ped. ✻ Ped. ✻

dim.

Der höres Hestetrav udenfor.

dim.

pp Timp.

Ped. ✻ Ped. ✻

Ildaanderne bebude Skirners Ankomst.

3

Str.

Thrym lader rejse et Höjsæde i Baggrunden, bag hvilket Loke stiller sig, for skjult at understötte Thrym med sine Raad, medens

molto cresc. e accel.

Jætterne gruppere sig om Höjsædet.

3 3

3

3

ff

Loke fait secrètement comprendre à Sigyn qu'elle doit se charger de la demande en mariage de Thrym et lui donne un vase d'or contenant la boisson qui doit fléchir l'esprit et les sentiments de Freja en faveur de Thrym.

Fl. Fl. Cl.

1 *pp*

dim. *dim.* *pp* 1

On entend des trots de cheval hors de la scène.

pp

Les démons du feu annoncent l'arrivée de Skirner.

3 Str.

Thrym fait élever un siège au fond, derrière le quel Loke se place, pour pouvoir en cachette aider Thrym de ses conseils, tandis que les géants se groupent autour du siège.

molto cresc. e accel.

3 3 3 3

ff

Scene 9.

Moderato.

Skirner træder ind.

Han overbringer Gerdas Smykke og fordrer Hammeren tilbage.

p dim. f marc.

Thrym meddeler ham sit Vilkaar og rækker ham sin Armring som Fæstensgave til Freja.

fz fz mf ff fz fz

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

Poco Andante.

Thrym tolker for Skirner sin Kjærlighed til Freja og beder ham at formaa hende til, som hans Brud, selv at hente Hammeren som Fæstensgave.

fz 1 pp

Ped. con Ped.

Allegro.

Più vivace.

Skirner kaster ophragt Ringen for Thryms Födder, og truer

fz accel. f stacc. fz fz

med Gudernes Vrede.

Skirner vil selv gribe Ham-

fz

Moderato.

Scene IX.

Il apporte la parure de Gerda et demande qu'on lui rende le marteau.

Skirner entre.

4

f marc.

Thrym lui fait part de ses conditions et lui donne son bracelet comme cadeau de fiançailles à

fz *fz* *fz* *mf* *ff*

Freja.

fz *fz* *fz*

Poco Andante.

Thrym déclare à Skirner son amour pour Freja et le prie de l'engager à venir elle-même en qualité de fiancée chercher le marteau comme cadeau de noces.

pp dolce

Più vivace.

Allegro.

Skirner, furieux, jette le bracelet aux pieds de Thrym, et le menace de la colère des dieux.

mf *accel.* *f stacc.* *fz* *fz*

Skirner veut prendre lui même le mar-

meren, men paa et Vink af Thrym synker den i Jorden.

Jætterne bryde ud i Skoggerlatter.

ff ff mf cresc.

Ped. Ped.

Loke henter Sigyn og befaler hende at tage Ringen op.

Skirner vil i sin Harme forlade Hulen,

f

Allegro vivace.

men Vola standser ham.

Sigyn træder frem og tilbyder at ville fölge Skirner til Asernes Fest.

fz p p p fp

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

a tempo con fuoco

Skirner lader sig bevæge

fp fp ritard. p

til at bringe Thryms Budskab, tager Armringen og iler afsted, ledsaget af Sigyn.

f

1 p fz p dim. p

Ped.

teau, mais sur un signe de Thrym, il s'enfonce dans la terre.

Les géants éclatent de rire. Loke va chercher

ff 1 *mf* *cresc.*

Sigyn et lui ordonne de ramasser le bracelet.

Dans sa fureur, Skirner veut quitter la caverne,

f

Allegro vivace.

mais Vola l'arrête.

Sigyn s'avance et offre d'accompagner Skirner à la fête des Ases.

fz *p* *p* *p* *fp*

a tempo con fuoco

Skirner se laisse déterminer à porter le message de Thrym,

fp *fp* *ritard.* *p* *p*

prend le bracelet et sort en toute hâte, accompagné de Sigyn.

f *fz* *marc.*

p *fz* *p* *dim.*

Loke ler afsides. Vola advarer Thrym.

p

dim.

Sleipners Hovslag höres paany og tabe sig i det Fjerne.

1

dim.

1

pp

Jætterne lytte derefter og bryde ud i almindelig Jubel.

ff

Loke tager Afsked og iler ud.

Thrym lader bringe Vin, og Jætterne fejre ved et lystigt Drikkelag deres Konges forventede Forening med Freja.

mf

cresc.

con Ped.

ff

con Ped.

Tæppet falder.

Ped.

Loke rit à l'écart. Vola signifie à Thrym qu'il faut qu'il se tienne sur ses gardes.

On entend de nouveau le trot de Sleipner, qui se perd dans le lointain.

p dim. p dim. pp

Les géants écoutent et éclatent en transports de joie.

ff

Loke prend congé et sort à la hâte.

Thrym fait apporter du vin et les géants célèbrent par un joyeux festin l'union espérée de leur roi avec Freja.

mf cresc. ff

Le rideau tombe.

SECONDO.

II^den AKT.

Ægirs Borg. Tit Venstre en Søjlerække, der bærer et Solsejl. I Baggrunden det aabne Hav,der er begrænset ved en med Koraller og Havblomster prydet Dæmning. Middagsbelysning.

Nr. 18. Allegretto grazioso.

Scene 1.

Viola

p

con Ped.

Tæppet op. Scenen staar tom.

p dolce

mfp

A

mfp

p

Ped.

Ped. Ped.

Ægirs Datter træder ud paa Terrassen og gaar ned ad Trappen.

p

Ped. Ped. Ped. con Ped.

mfp

mfp

p

Ped.

ACTE IIme.

Palais d'Ægir. A gauche, rang de colonnes portant une tente. Au fond, la mer, bornée par une digue ornée de coraux et de fleurs marines. Milieu du jour, soleil de midi.

Nr. 18. Allegretto grazioso.

Scene I.

Viol.

p

con Ped.

La toile se lève. La scène est vide.

mfp

A

p

La fille d'Ægir s'avance sur la terrasse et descend le perron.

mfp

p

B *Hun gaar op mod Strandbredden og kalder Ternerne sammen i Anledning af den forestaaende Fest.*

p

Ped. * Ped. * Ped. *

tr

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Ternerne komme frem i Gruppe. Alt er i Bevægelse til de höje Gjæsters Modtagelse.

p *p* *p*

C

p

Ped. * Ped. *

Vola's 5 Fosterdöttre ankomme, for at deltage i Freyr og Gerdas Bryllup.

Ped. * *p* *p* Ped. * Ped. *

Ægirs Datter og Ternerne hilse dem venligt og betragte dem med Nysgjerrighed.

smorz.

Ped. *

Elle monte vers la plage et appelle ses suivantes, à l'occasion de la fête qui doit avoir lieu.

B

Les suivantes entrent en groupe. Mouvement

p

p

général pour la réception des hauts convives.

C

p

p

p

p

Arri-

vée des cinq filles adoptives de Vola, qui doiventprendre part aux noces de Freyr et Gerda.

dim.

p legato

La fille d'Ægir et ses suivantes les saluent amicalement et les regardent avec curiosité.

smorz.

pp smorz. pp pp
Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. Ped. Ped. ✻ con Ped. ✻

Nr. 19. Allegro agitato.

Scene 2. *Man hörer Sleipner's Hovslag nærme sig.*

p m.d. m.s.

Skirner og Sigyn fare over Scenens Baggrund paa den lynsnare Ganger.

p Ped. ✻

p Ped. ✻

p fp fp

fp fp fp fp

Skirner og Sigyn træde ind.

fz Ped.

smorz.
pp

Nr. 19. Allegro agitato.

Scène II. On entend le piétissement de Sleipner qui s'approche.

Skirner et Sigyn traversent le fond sur leur coursier rapide comme la foudre.

Skirner et Sigyn entrent.

Ægirs Döttre flokke sig udfrittende

p

Ped. * Ped. *

om Skirner, medens Sigyn iler til sine Söstre.

Sigyn bemærkes af Ægirs Döttre, der omringe hende og spörge, hvad den gyldne Kau-

p

de betyder.

Loke overrasker dem pludseligt. Sigyn iler i hans Favn. Söstrene böje sig ærbö-

cresc. f f stacc.

Ped. *

digt for ham.
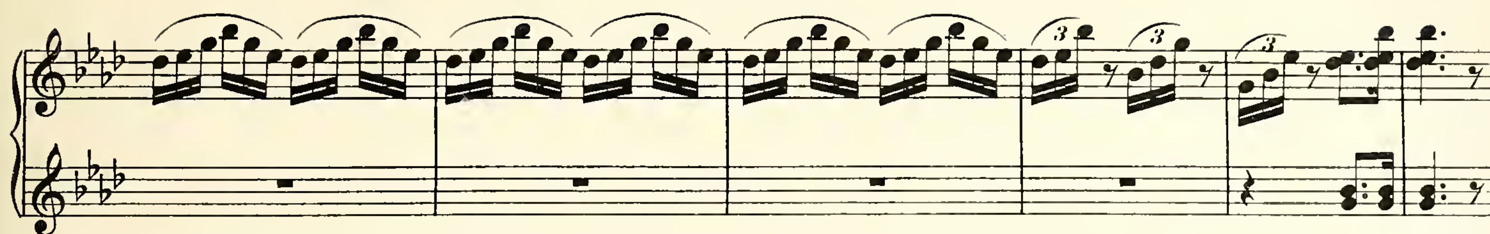
Skirner betragter ham forskende.

mf cresc. f p
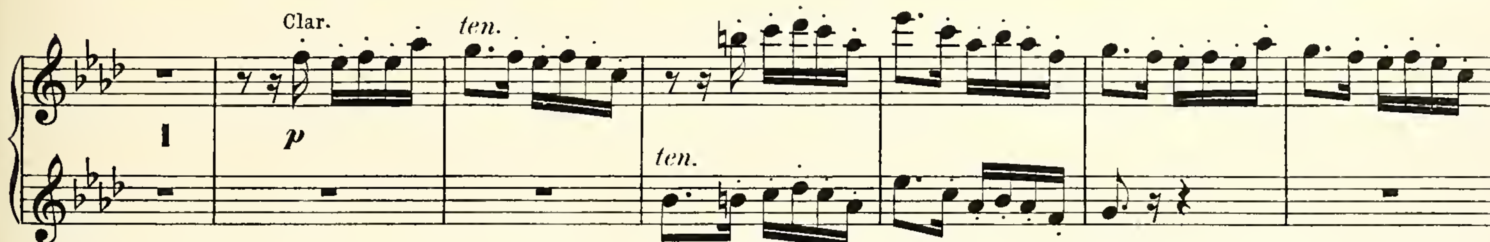
Ped. *

Loke beroliger dem og melder, at han vil deltage i Gudernes Fest og oplive denne ved Söstrenes Dands og ved den med-bragte liflige Drik.
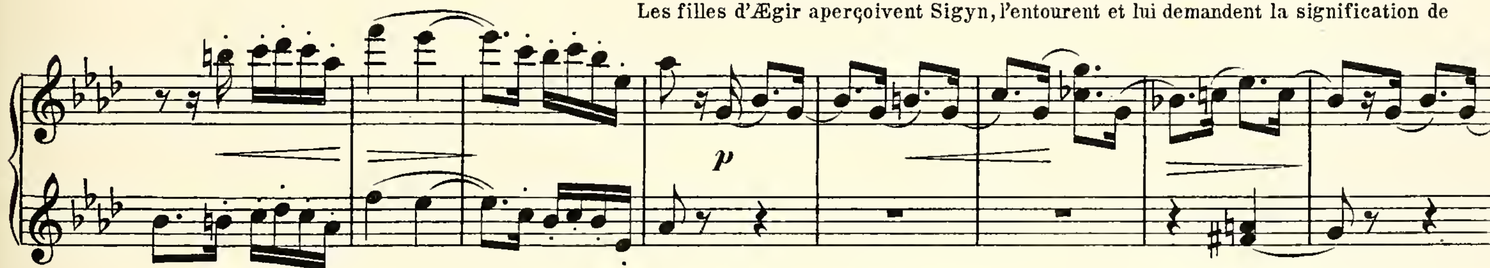
fz p fz p p
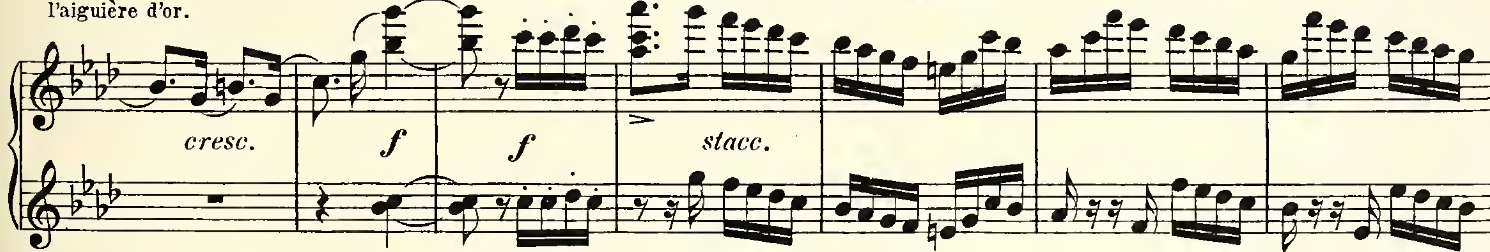


Les filles d'Ægir, curieuses, courent toutes à Skirner et l'accablent de questions, tandis que Sigyn s'empresse de rejoindre ses soeurs.
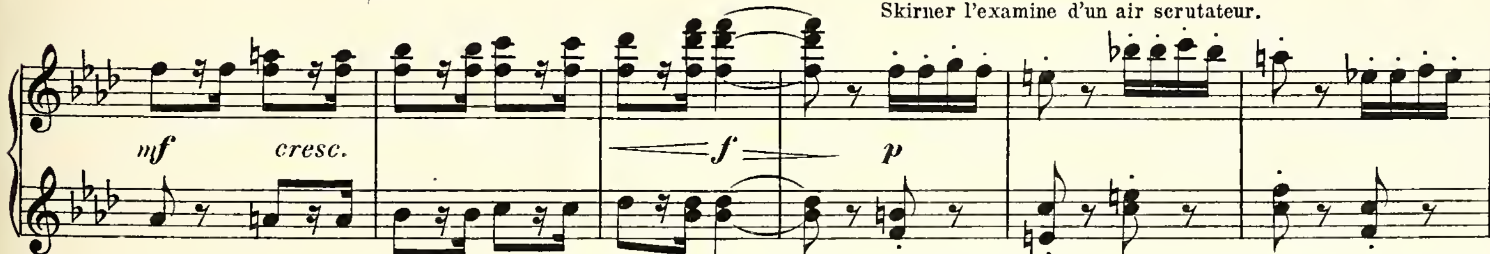


Les filles d'Ægir aperçoivent Sigyn, l'entourent et lui demandent la signification de l'aiguière d'or.
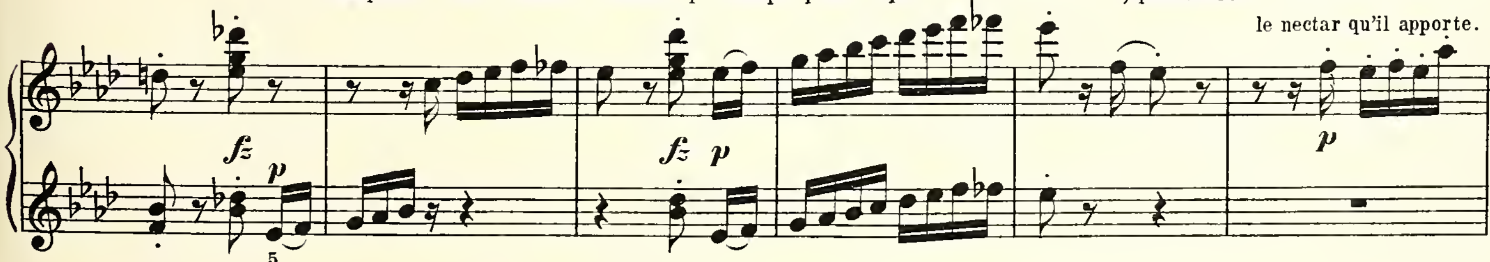


Loke les surprend tout à coup. Sigyn se jette dans ses bras, les soeurs s'inclinent respectueusement devant lui.

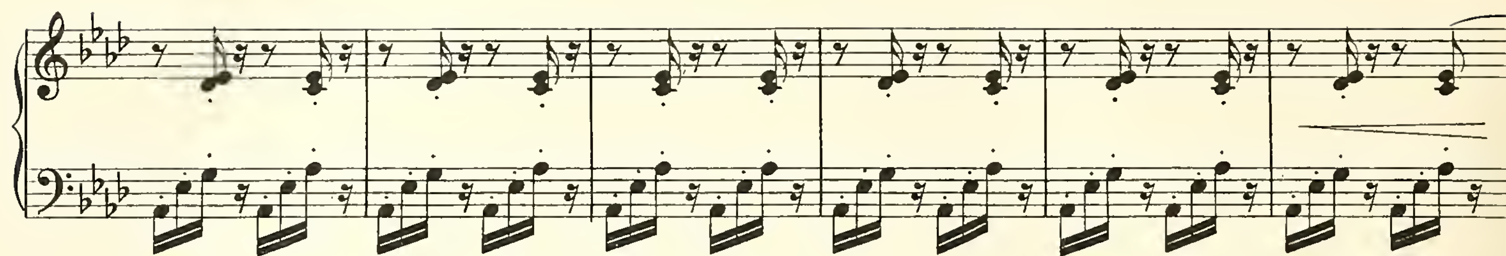


Skirner l'examine d'un air scrutateur.
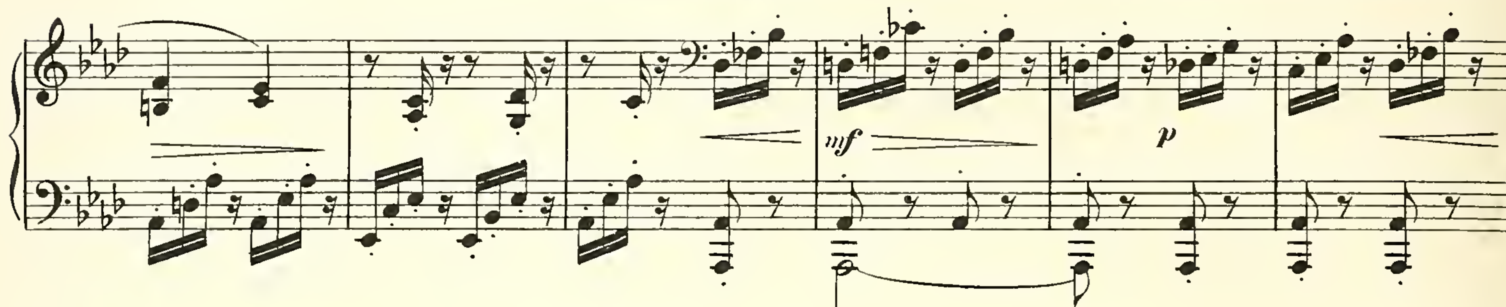


Loke tranquillise tout le monde et annonce qu'il compte prendre part à la fête des dieux, qu'animeront les danses des soeurs et le nectar qu'il apporte.

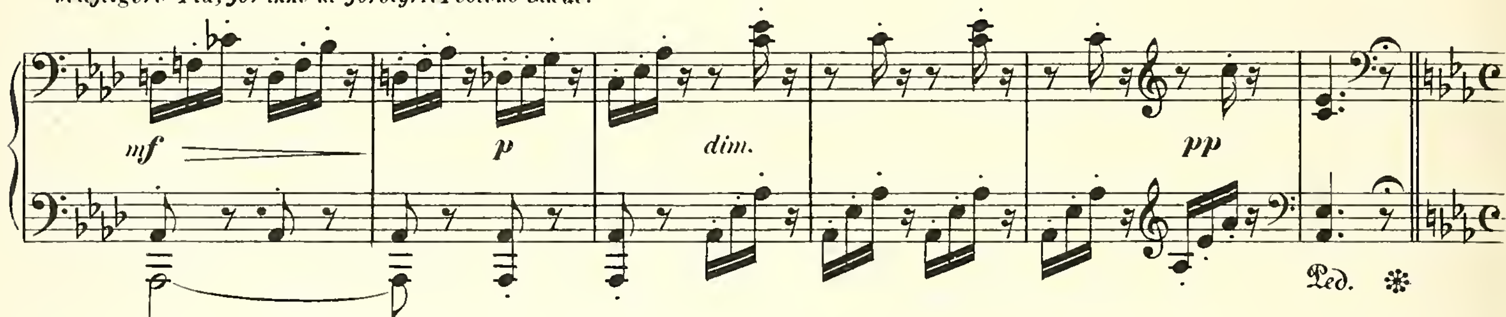




Skirner viser Pantet paa sit Budskab, men Loke raader ham til at gjemme Ringen til en



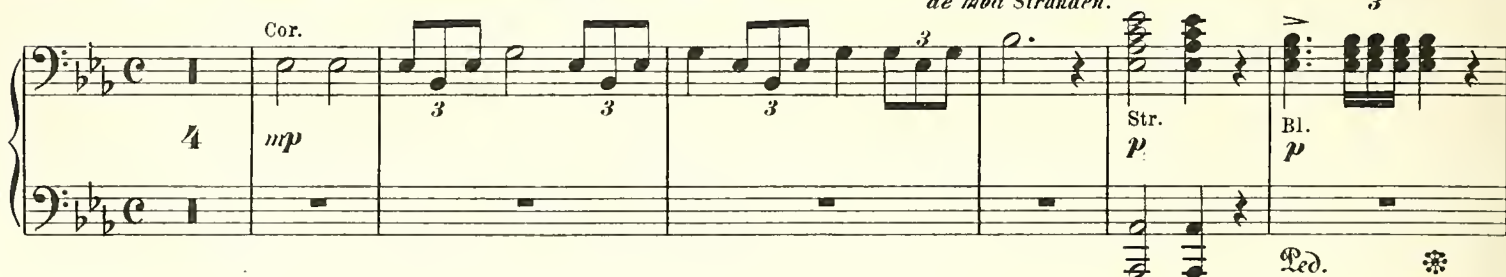
belejligere Tid, for ikke at forstyrre Festens Glæde.
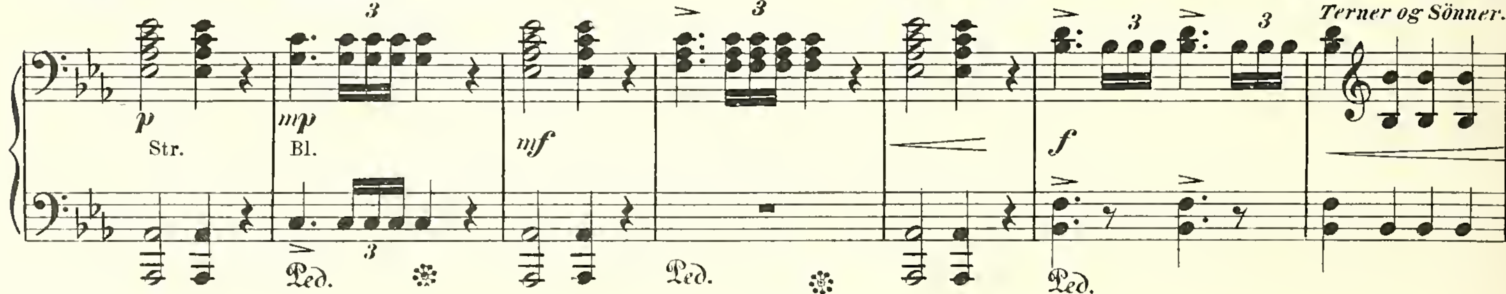


Nr. 20.

Gudernes Triumfmarsch.
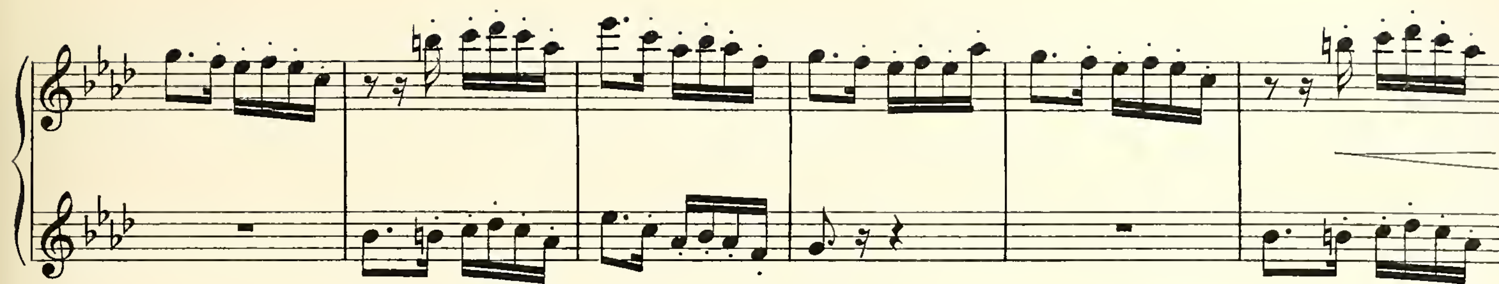
Scene 3. *Guderne nærme sig. Loke tilraader Skirner at bortfjerne sig. Ægir's Döttre löbe forventningsfulde mod Stranden. Ægir, ledsaget af Havmænd, træder ud*
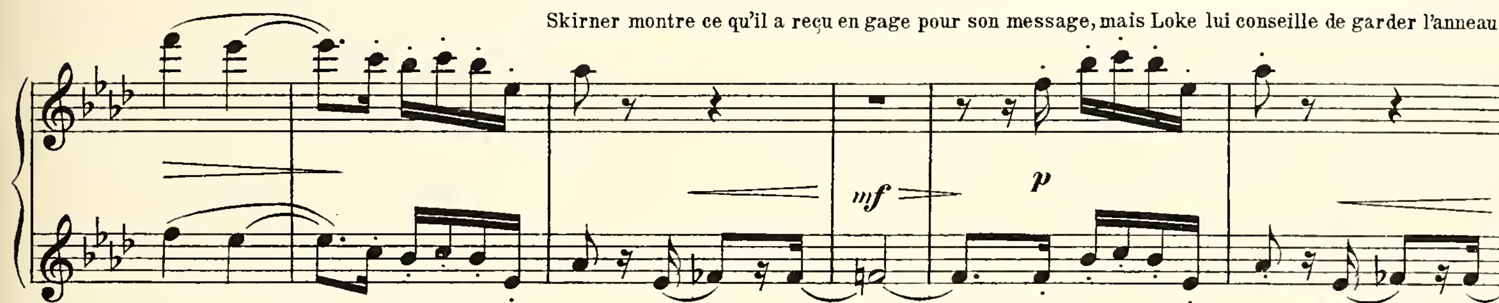


af sin Hal, for at modtage Guderne. *Et prægtigt Skib nærmer sig Strandbredden, hilset af Havets Terner og Sönner.*
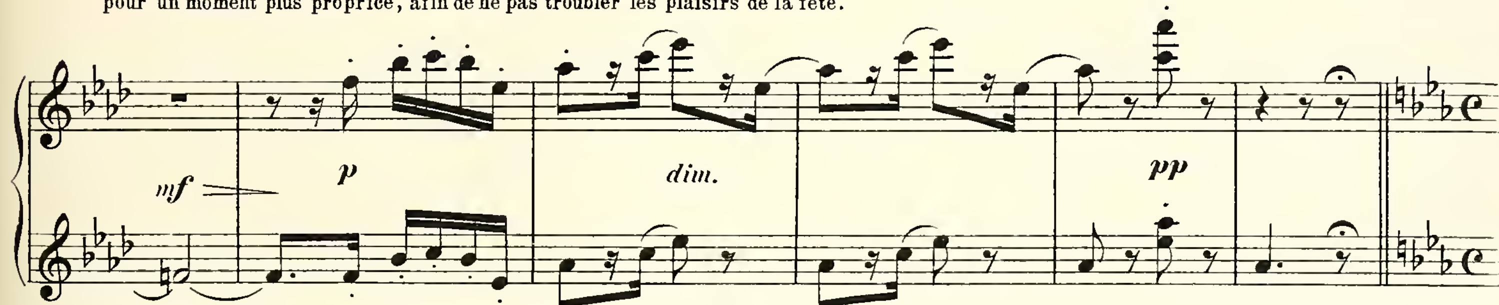


PRIMO.



Skirner montre ce qu'il a reçu en gage pour son message, mais Loke lui conseille de garder l'anneau
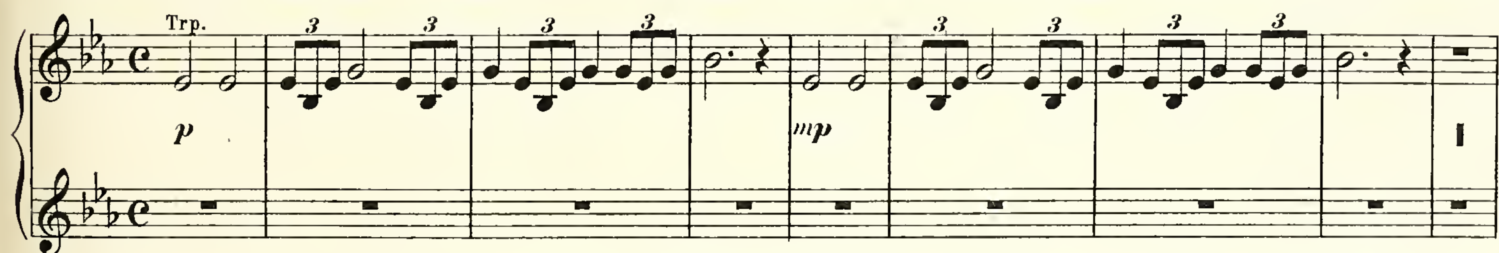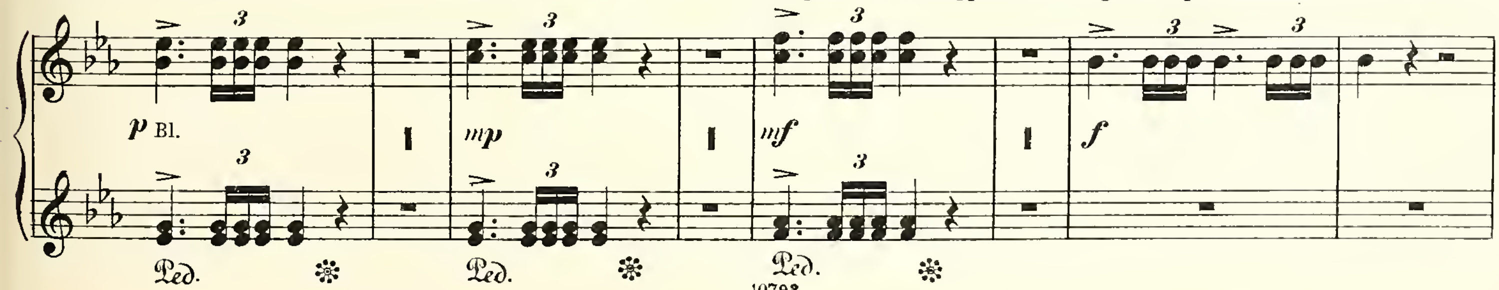


pour un moment plus proprice, afin de ne pas troubler les plaisirs de la fête.



Nr.20.
Marche triomphale des dieux.

Scene III. Les dieux approchent. Loke conseille à Skirner de s'éloigner. Les filles d'Ægir courent pleines d'attente au rivage. Ægir, suivi de tritons, sort de son palais pour faire accueil aux dieux. Un superbe navire s'approche du rivage, salué par les filles et les fils de la mer.





SECONDO.

Guderne stige iland. Heimdal og Tyr række Ægir Haanden.

ff

con Ped.

Freja med Brudeparret Freyr og Gerda

A

fz

mf

con Ped.

stige iland, ledsaget af et Fölge af Diser, hvoriblandt Sigyn optages som Terne. Brage og Ydun, Odin og Frigga træde frem og modtages med Ærbödighed af Ægir.

f

mf

f

Ped

Tilsidst komme Thor og Vidar. Ægir byder Gjæsterne Velkommen og lader Guldhornene byde om.

con Ped.

B

fz

Ped.

con Ped.

Odin drikker og rækker Hornet til Frigga, hvorpaa de övrige Guder drikke af Velkomstbægeret.

C

p dolce

fp

con Ped.

Les dieux descendent à terre. Heimdal et Tyr tendent la main à Ægir.

ff

con Ped.

Freja descend à terre avec les mariés: Freyr et Gerda, suivis de déesses, parmi lesquelles Sigyn est admise comme suivante.

A

fz

mf

Brage et Ydun, Odin et Frigga, s'avancent et sont reçus respectueusement par Ægir. Enfin arrivent Thor et Vidar.

f

mf

f

Ægir souhaite la bienvenue à ses hôtes et leur fait présenter les cornes (à boire) d'or.

ff

B

fz

Ped

Odin boit et tend la corne à Frigga, après quoi les autres dieux boivent à leur tour dans la coupe de bienvenue.

C

p dolce

mf

p

mf

fp *mf* *p* *fp* *p*

Loke træder frem for at gribe Hornet, men Vidar henviser ham til Odin. *Bittre Minder om hans*

D

fp *fp* *pp* Bl. *cresc.*

Svig rinde Aserne i Hu og han mödes overalt af foragtende Blikke. *Loke minder Odin om*

molto cresc. *ff* con Ped.

det Fostbroderskab, som de tidligere have tilsvoret hinanden, og skjöndt med Uvillie rækker Hærfader ham Haanden og byder ham at drikke.

E

ff *fz* *fz* *fz* Ped. Ped.

Ægir förer Odin og Vidar til Borgen, og de övrige Guder tage Sæde i dens Söjlegange, medens Loke, fnysende af Vrede og Hævn, helder Guldhornets Indhold ud i Sandet.

ff Ped. Ped.

p mf dim. p p

mf p mf p p Str.

Loke s'avance pour prendre la corne, mais Vidar le renvoie à Odin.

D

pp cresc.

Le souvenir amer de sa trahison se réveille chez les Ases, qui n'ont alors pour lui que des regards pleins de mépris.

Loke rappelle à Odin le serment de confrérie qu'ils se sont prêté autrefois. Quoique à contre-coeur, le père des armées lui tend alors la main et lui ordonne de boire.

molto cresc. ff con Ped.

E

ff fz

fz fz ff

Ægir conduit Odin et Vidar à son palais, les autres dieux prennent place dans le péristyle, tandis que Loke, hors de lui de colère et ne pensant qu'à la vengeance, verse dans le sable le contenu de la corne d'or.

SECONDO.

Nr. 21. Moderato assai.

Scene 4. *Brage og Ydun træde frem.* *Ægirs Döttre flokkes om dem.* *De vinke ad Freyr og Gerda.*

Str. *f* Harpe. *pp*

Ped. Ped. ✻ Ped. Ped. Ped. Ped.

Andante.

Freja förer Brudeparret til Dandsen. *Hun velsigner deres Pagt.*

p dolce

Ped. ✻ Ped. Ped. ✻

Dands af Freyr og Gerda.

p

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. Ped. ✻

Harpe

p

Ped. Ped. Ped. Ped. segue

p

p *pp*

Nr. 21. Moderato assai.

Scene IV. Brage et Ydun s'avancent.

Les filles d'Ægir les entourent.

Elles font signe

Str.

f

Harpe

p dolce

Cor.

de la main à Freyr et Gerda.

Andante.

Freja conduit le couple à la danse.

p dolce

Bl.

Elle bénit leur alliance.

Viol.

dolce

Danse de Freyr et Gerda

Clar.

p

pp

SECONDO.

Str.

p

Efter Dansen rækker Ydun Brudeparret sine Æbler. Ægirs Döttre

fp *pp* *ritard.* *f risoluto*

indbyde Gerda til Dands.

Vivace.

Brage slaar Harpen.

1 1 1

pp

Nr. 22. Tempo di Polacca.

Gerdas Dands.

p

Viol.

p

Après la danse, Ydun tend ses pommes au couple. Les filles d'Ægir invitent Gerda à danser.

Bl. *fp* *ritard.* *f risoluto* Harpe *f* Viol. *p dolce*

Vivace

Brage joue de la harpe.

rit.

Harpe *f* Ped. *pp* Ped.

Nr. 22. Tempo di Polacca.

Danse de Gerda.

2 Viol. *p*

SECONDO.

f

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

poco meno mosso

ff

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

mf *ff* *mf*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

fz *p* *p* *p*

Ped. *

Freyr slutter sig til

f *p* *p*

Ped. * Ped. *

Dandsen.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

f

poco meno mosso

ff

mf

ff

mf

fz *p*

Viol.

f

p

Freyr prend part à la Danse.

p

SECONDO.

f

Ped. ✻ Ped. segue

Dands af Ægirs Döttre.

p dolce

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

p *pleggiero*

Ped. Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻
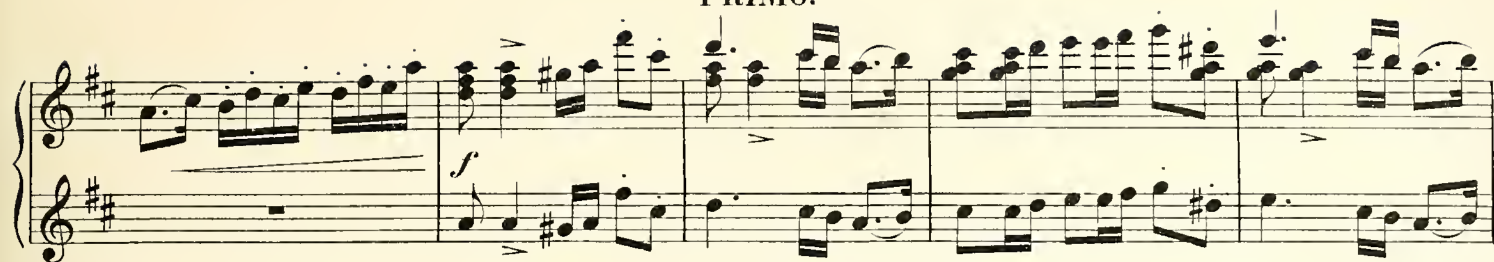
p
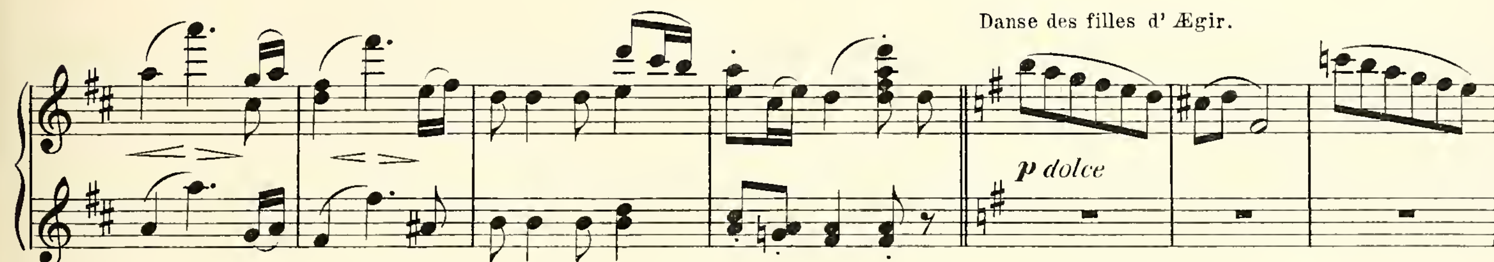
p dolce

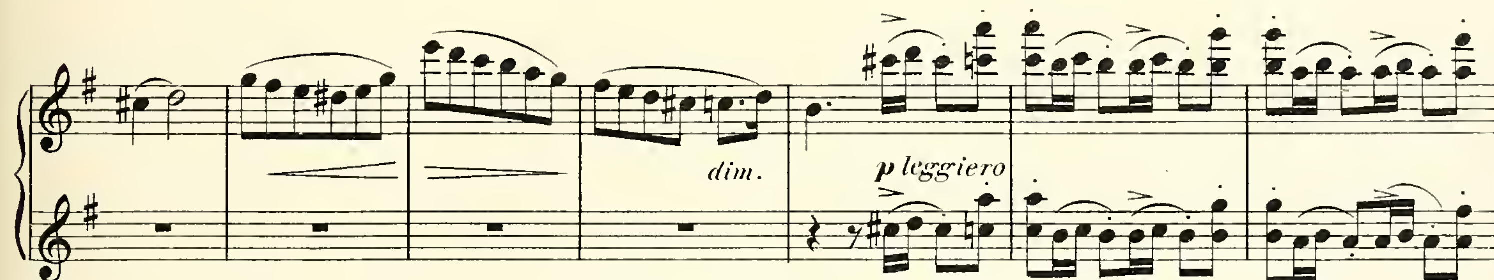
Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻
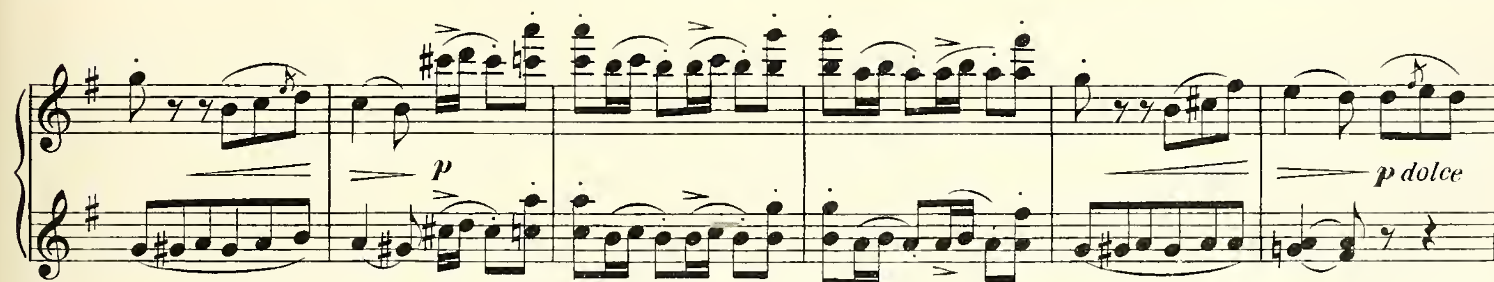
p *p dolce* *p*
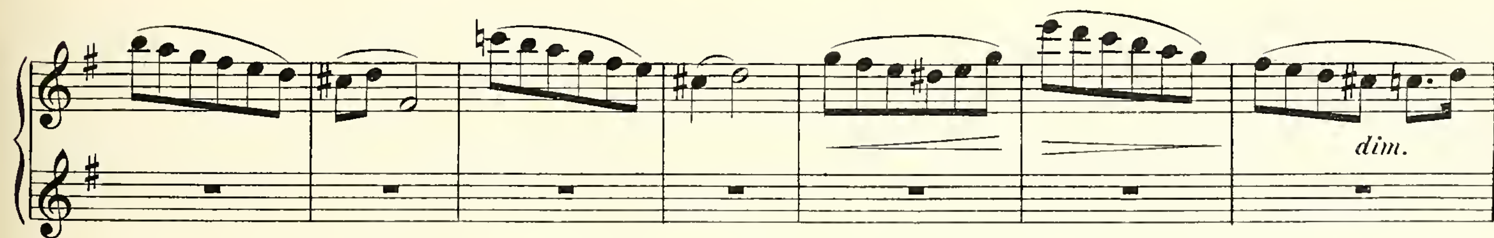
Ped. ✻
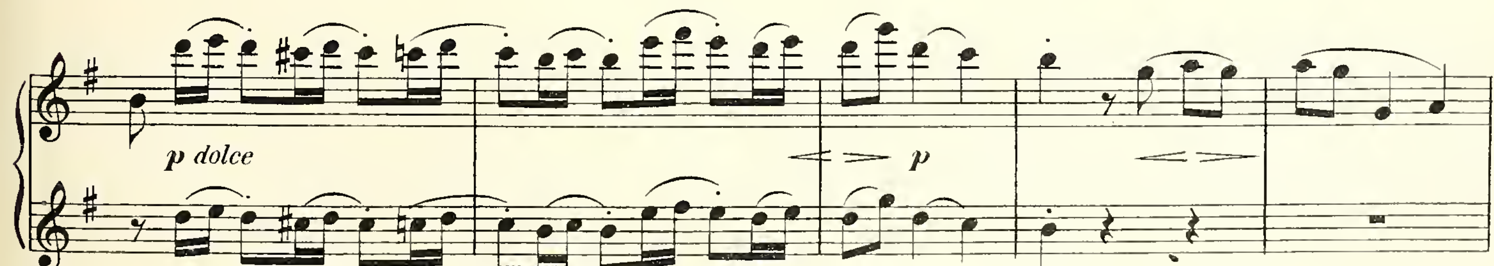

f


Danse des filles d' Ægir.
p dolce


dim.
p leggiero


p
p dolce


dim.


p dolce
p

SECONDO.

p *f* Ped. Ped. Ped.

f Ped. Ped. segue
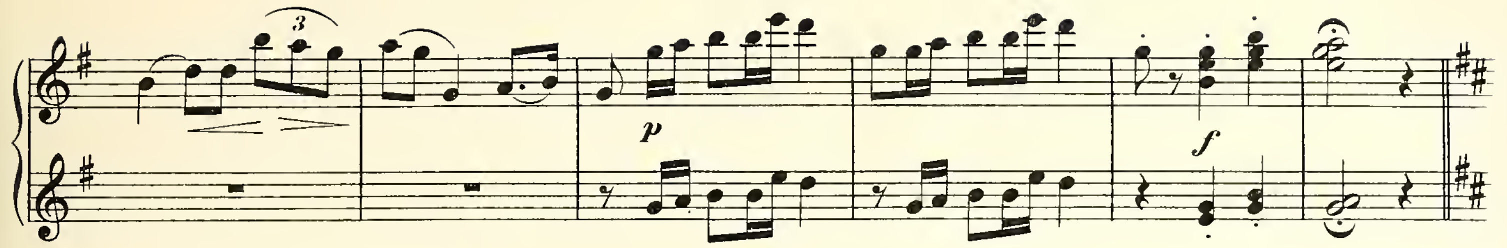
meno mosso
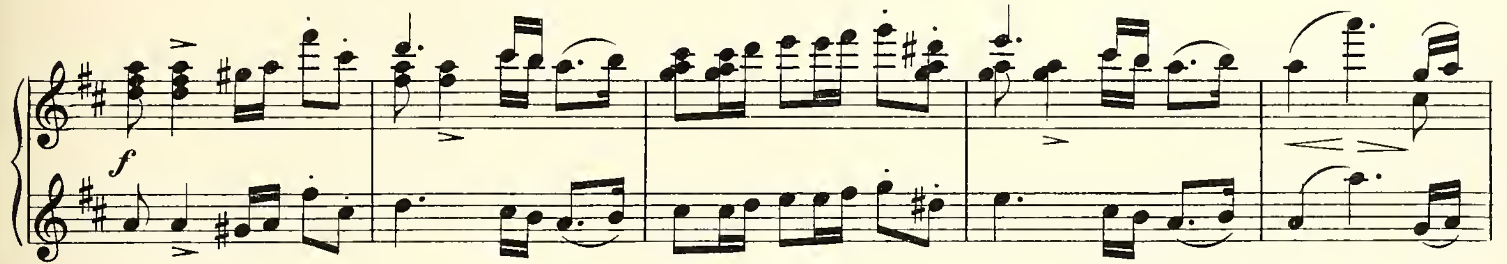
f
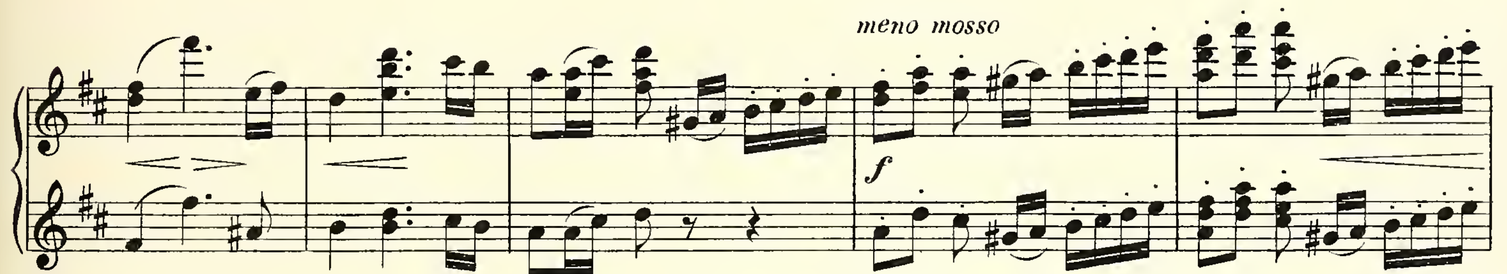
mf *f* Ped.
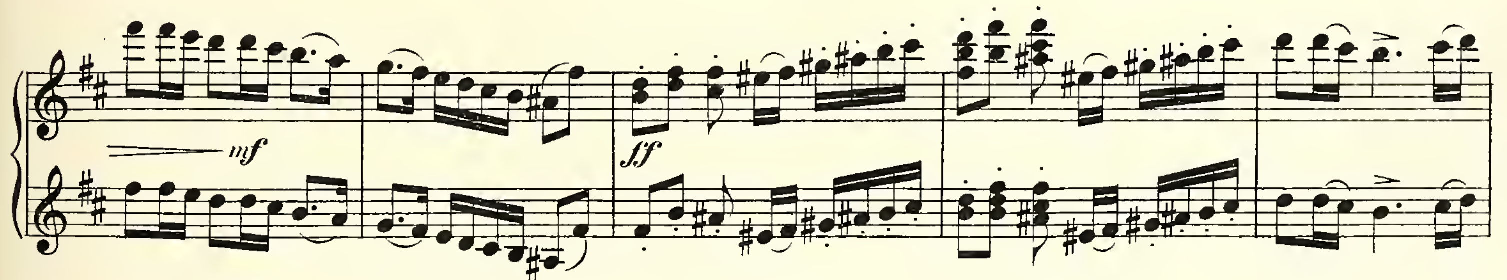
Ped. *mf* Ped. *cresc.* Ped.

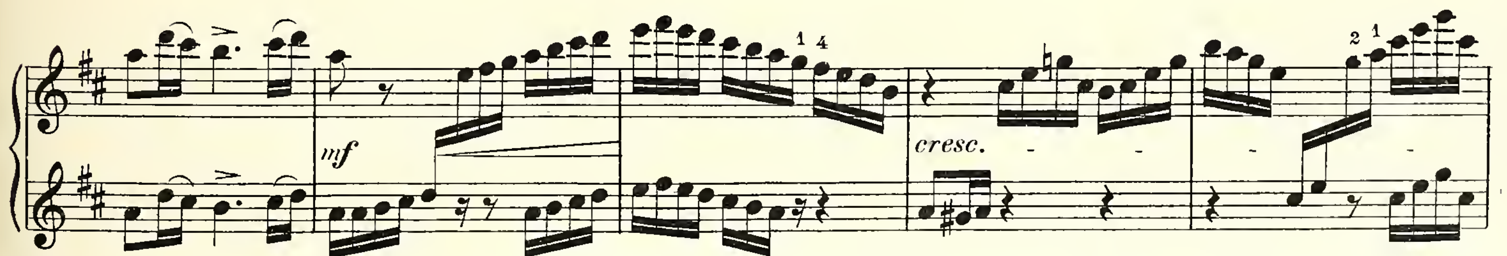
ff Ped. Ped. Ped.
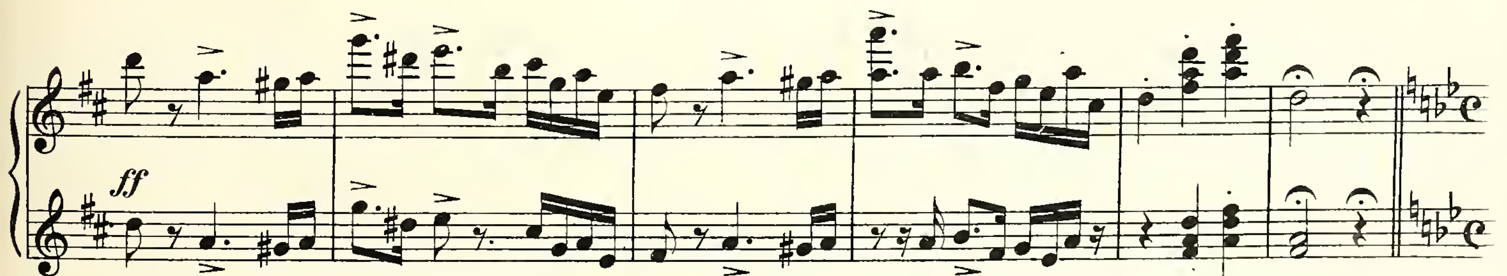

3
p
f


f


meno mosso
f


mf
ff


mf
cresc.


ff

Allegretto non troppo.

Gerda förer Sigyn frem og Alle bede hende om at dandse.

Str.

p

1

p

rit.

L'istesso tempo.

Sigyns Dands.

p

A

mfp

Ægirs Döttre slutte sig til Dandsen.

p

Allegretto non troppo.

Gerda présente Sigyn, et tous la prient de danser.

1

p

Bl.

rit.

L'istesso tempo.

Danse de Sigyn.

Fl

1

p

grazioso

A

mf *p*

mf *p*

Les filles d'Œgir prennent part à la danse.

1

p

Più moto.

B

dolce

cresc.

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

p

cresc.

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

cresc.

f

Ped. ✻

Tempo di Polacca.

Ægirs Döttre vinke ad Brudeparret, *som slutter sig til Dandsen.*

f

mf *fp*

Ped. ✻

B

Più moto.

dolce

cresc.

8

p

cresc.

8

cresc.

f

Tempo di Polacca.

Les filles d'Œgir font signe de la main au couple,

qui prend part à la danse.

f

mf

fp
ff
Ped.
fz
mf
f
ff
ff
Ped.

ff

fz *mf*

f

ff

ff

SECONDO.

Nr. 23. FINALE.

Tempo di Valse.

Loke fremstiller sig, for at deltage i Festen.

Han kalder de 5 Söstre frem og

indbyder dem til en Dands.

Dands af de 5 Söstre.

Nr. 23. FINALE.

Tempo di Valse.

Loke se présente pour prendre part à la fête.

f *p* *f* *p*

Il appelle les 5 soeurs et les in-vite à danser.

Danse des 5 soeurs.

f *p* *p* *p* *p*

fz p f

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped.

fz p p f

✻ Ped. ✻ Ped. ✻

stacc.

4 3 2 1 2

Più mosso.

Loke rækker hver af Söstrene et Bæger, fyldt med den Drik, som Sigyn har medbragt fra Volas Hule.
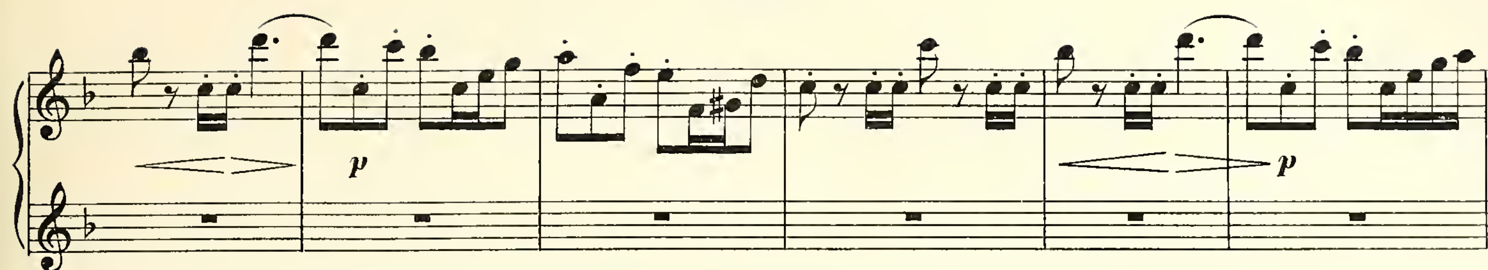
p p p p
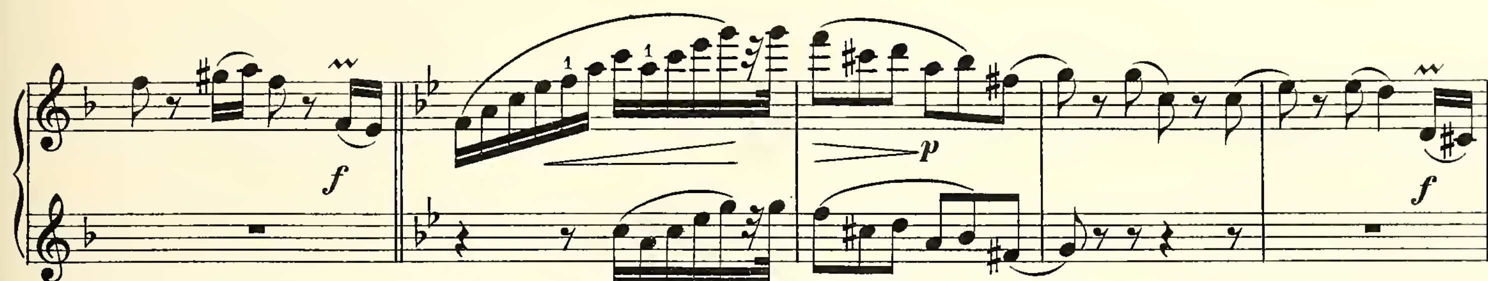
Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻
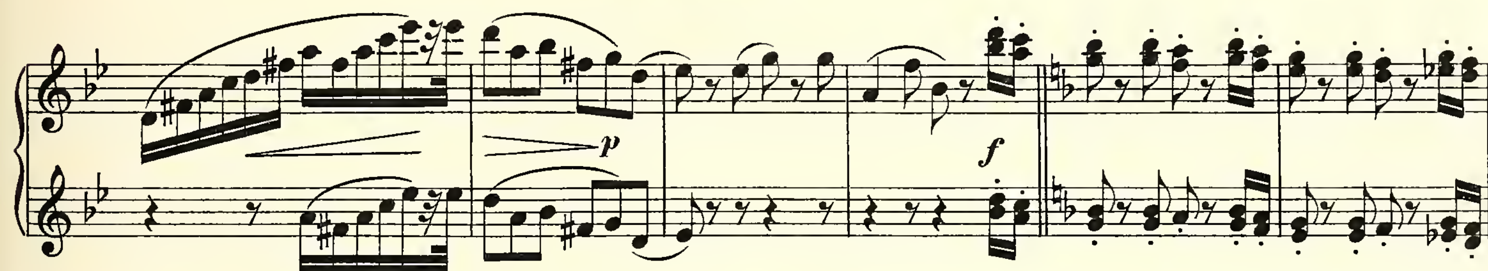
Ægirs Döttre lokkes
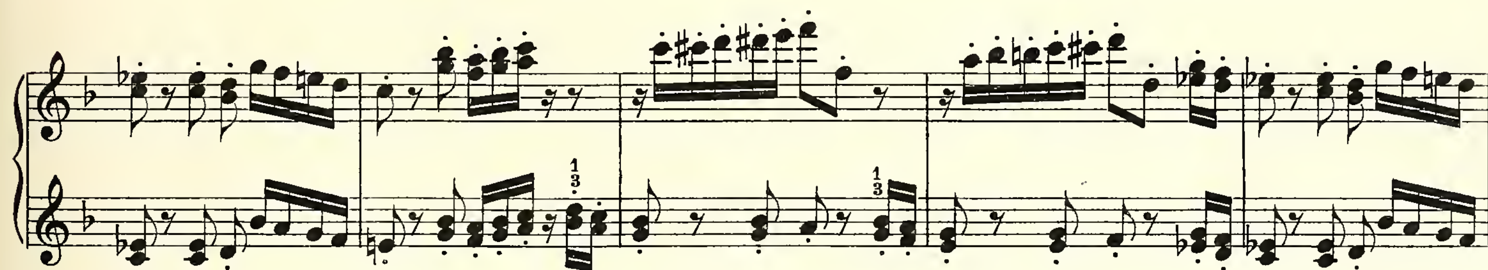
p fp mf p

Ped. ✻ Ped. ✻
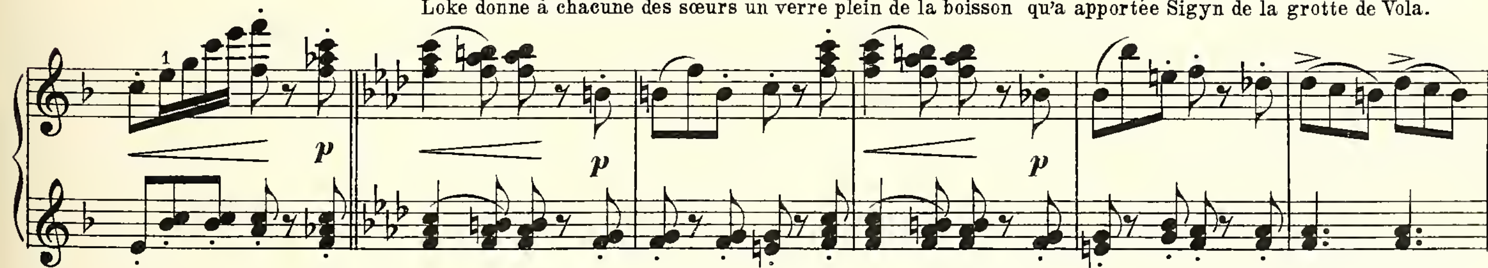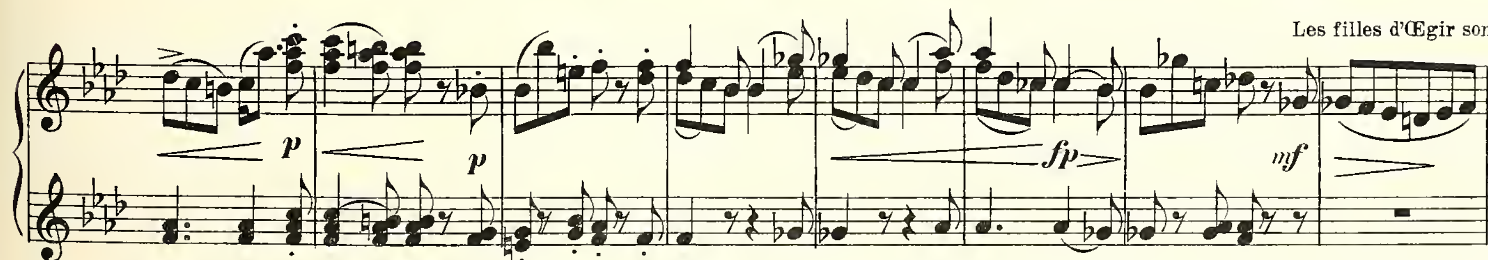








Più mosso.

Loke donne à chacune des sœurs un verre plein de la boisson qu'a apportée Sigyn de la grotte de Vola.



Les filles d'Œgir sont



hen til Loke og Söstrene.

p

fp

f

De drikke af Bægrene.

fz

p

f

fz

p

p

mf

p

mf

p

mf

p

mf

p

attirées du côté de Loke et des sœurs.

p

Elles boivent dans les coupes.

fp *tr* *f*

p *f* *p*

mf *p*

mf *p* *mf* *p*

mf *p* *p*

p

Den berusende Drik gjör Dandsen stedse vildere.

cresc. f

Ped. ✻

mf f

Ped. ✻

mf f

Ped. ✻

p

Tempo di Galoppo.

Bacchantisk Dands.

p

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. segue

p

p

La boisson enivrante

p

cresc.

f

rend la danse de plus en plus folle.

mf

f

mf

f

Tempo di Galoppo.

Danse bachique.

p

p

p

p

De Dandsende yttre efterhaanden en Vildhed i Adfærd og Bevægelser,

f

f

fz fz mf

fz mf fz mf fz mf f

fz fz

p

Les danseuses se montrent à la fin tellement folles dans

p

der tiltrækker sig Alles Opmærksomhed og vækker Forargelse hos Freja.

Tempo di Valse moderato.

Freja standser den kaade Leg, yttrer Afsky for denne Dands og befaler Loke at op-

höre dermed.

Vivo.

Loke opfordrer til Fortsættelse af Dand-

sen.

Ternerne omfavne bedende Freja, men hun standser dem for-törnet.

leurs gestes et leurs allures, qu'elles attirent l'attention générale, ce qui choque Freja.

f

f

f

Tempo di Valse moderato.

Freja arrête ce jeu folâtre et ordonne à Loke de le faire cesser.

1

p

mfp

Vivo.

Loke excite à la continuation de la danse.

dim.

f

p

Les suivantes embrassent Freja, suppliantes, mais elle les arrête courroucée.

f

p

Poco più moderato.

Hun bebrejder Loke hans Frækhed og truer ham med Gudernes Vrede.

Vivo.

Loke byder Gudinden selv at smage den tryllende Drik.

Più moderato.

Freja griber Bægeret, kaster det for hans Födder og skjuler sit Aasyn, medens Loke lister sig hen og afklipper en Lok af hendes blonde Haar.

Guderne rejse sig forbittrede og stige ned fra Borgen.

Più lento.

Odin viser Loke bort fra Festen, men möder kun hans haanlige Smil.

Allegro vivo.

Thor griber rasende Vidars Spyd og vil gjennembore ham, Freja söger forgjæves at holde ham tilbage,

men Loke synker i Jorden og forvandles til

rfz mf fp p cresc. f ff cresc. fp ff

Ped. segue

Poco più moderato.

Elle reproche à Loke son impudence et le menace de la colère des dieux.

Vivo.

Loke invite Freja à goûter elle-même au breuvage magique.

Più moderato.

Freja saisit la coupe, la jette à ses pieds et se couvre le visage, tandis que Loke lui coupe à l'improviste une mèche de ses cheveux blonds.

Les dieux se lèvent irrités et descendent du château.

Più lento.

Odin renvoie Loke de la fête; celui-ci le paie d'un sourire ironique.

Allegro vivo.

Thor saisit, furieux, la lance de Vidar et veut l'en percer. Freja essaye en vain de le retenir, mais Loke disparaît sous la terre, et se change en un serpent, qui rampe vers la plage.

rfz *mf* *fp* *p* *p* *p* *mf* *rfz* *mf* *cresc.* *f* *ff* *fp* *cresc.* *ff*

en Slange, der snoer sig hen imod Strandbredden.

Almindelig Forfærdelse og Harme.

fz *mf* *cresc. assai*

De 5 Söstre og Sigyn knæle bönfaldende for den ophragte Freja. Ægir truer fortörnet ad sine Döttre, og de höje Guder love ham Oprejsning for den Forsmædelse, der har forstyrret hans Glædesfest.

fz *fz* *rfz* *rfz*

fff *fff*

Ped. segue

fz

fz

Tæppet falder.

Terreur et colère générales.

fz *mf* *cresc. assai*

Les 5 sœurs et Sigyn s'agenouillent, suppliantes, devant Freja. Œgir, furieux, menace ses filles, et les dieux lui promettent vengeance de

fz *fz* *rfz* *rfz*

l'outrage qui a troublé sa fête.

ff

fz

fz

La toile tombe.

III die AKT.

Nr. 24. INDLEDNING.

Moderato.

Str. p p dim. p con Ped. p p dim.

smorz. p sost. mf p rit. pp

Tæppet gaar op.

Nr. 25. Poco più Allegretto.

Scene 1. *Frejas hellige Lund; tilvenstre hendes Alter, tilhöjre Blomsterbuske og Bede; I Baggrunden höjne sig Skovbakker.*

Sigyn, i Frejas Tjeneste, rejser sig vemodig og vander Blomsterne.

Hun sætter Vandkanden og hensynker i vemodige Tanker over Den, som hun, trods alle hans Fejl, ikke kan udrive af sit Hjerte.

f p dolce Bl. Celli.

Hun gyser ved Tanken om Lokes Rænker,

dim. mp p

Cor.

p p p

men formaar dog ikke at glemme ham.

Str.

ACTE IIIeme

Nr. 24. INDLEDNING.

Moderato.

Str. *p* *p* *dim.* Fl. *p*

p *p* *dim.*

smorz. *p* *p* *sost.* *mf* *p* *rit.* *pp*

La toile se lève.

Nr. 25. Poco più Allegretto.

Scene I. Bois sacré de Freja; à gauche, son autel, à droite: parterre, arbustes en fleur; au fond s'élèvent des collines boisées.

Sigyn, au service de Freja, se lève tristement et arrose les fleurs.

Elle pose l'arrosoir de côté, et s'abandonne à de tristes pensées songeant à celui qu'elle ne peut, malgré tous ses défauts, arracher de son cœur.

f *p* *dolce* Bl.

dim. *mp* *p*

Elle frémit à l'idée de l'astuce de Loke,

Bl. *p* *p* *f* *p* Str.

mais ne peut l'oublier.

SECONDO.

Più Allegro.

Loke, der uset har været Vidne til hendes Kamp, træder pludselig frem fra en Busk.

Sigyn farer tilbage, forfærdet ved Synet af ham paa dette hellige Sted.

Hun afviser Loke, der vil nærme sig med paalaget Udtryk af Anger.

Loke griber hendes Haand, hun standser tvivlraadig.

Andantino.

Han trygler om hendes Tilgivelse og gjör Mine til sönderknust at ville forlade hende.

Formildet kalder hun ham tilbage.

Paa Lokes Bön

p rit. fp Ped. dim. pp Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. segue poco acceler. e cresc. dim. e riten. con Ped. a tempo

Più Allegro.

Loke, témoin invisible de son combat, sort tout à coup d'un buisson.

p rit.

Bl.

Str.

Sigyn recule effrayée à sa vue en ces lieux sacrés.

p

Elle repousse Loke, qui veut s'approcher d'elle, feignant le repentir.

dim.

Loke lui saisit la main, elle s'arrête indécise.

p

Andantino.

Il implore son pardon, et fait mine de vouloir la quitter désespéré.

Radoucie, elle le rappelle.

p acceler. e cresc.

Sur la prière de Loke,

dim. e riten.

a tempo

lover hun at udvirke Tilgivelse for ham hos Freja. *Sigyn, som bedaares af hans forstilte Anger,*

p *p* *poco riten.* Ped. *dim.* *smorz.* *pp* Ped.

synker i hans Arme.

Nr. 26. Allegro agitato, grazioso.

Scene 2. *Alferne nærme sig.*

mfp *p* Ped.

Sigyn skjuler Loke bag en Busk og stiller sig selv foran.

mf *p*

En Alf kommer dandsende ind.

A

p leggiero

Alfen opdager med Glæde Sigyn og opfordre hende, men forgjæres, til at dandse med sig.

p *p*

elle promet d'obtenir pour lui le pardon de Freja.

Sigyn, touchée de son feint repentir, lui

Viol.

poco riten.

dim.

tombe dans ses bras.

smorz.

Nr. 26. Allegro agitato, grazioso.

Scene II. Les alfes s'approchent.

Viol.

mfp

Harpe

p

Sigyn cache Loke derrière

Fl.

mfp

un buisson, et se place elle-même devant.

p

Viol.

Fl.

p dolce

A Un alfe entre en dansant

Viol.

L'alfe découvre

p

avec plaisir Sigyn, et engage celle-ci à danser avec lui.

p

SECONDO.

En anden Alf kommer ligeledes dandsende og söger at opmuntre Sigyn.

B

dim.

Ped. Ped. Ped.

Celli

dim.

Ped.

pp

De löbe begge op mod Baggrunden og tilkalde de andre Alfer.

Ped. Ped. Ped. Ped.

C

De komme og alle samle sig i dandsende Kreds om Sigyn.

smorz.

p leggiero

Un autre alfe entre de même en dansant et cherche aussi à faire danser Sigyn.

B

Bl. dim. Str.

mf dim.

Ils courent tous deux vers le fond et appellent les autres alfes. Ceux-ci entrent et forment en dansant un cercle autour de Sigyn.

Fl. p Viol.

C

smorz.

p dolce

Fl.

tr tr

SECONDO.

p

dim.

Ped. *

Più lento.

Frejas Præstinder nærme sig og stille sig omkring Alteret.

Paa deres Bud ile Alferne ud, for at

pp

2

Str.

p

2

p

Ped. *

Ped. *

hente de Nygifte.

Fag.

p

L'istesso tempo.

Freyr og Gerda træde frem.

Præstinderne byde dem Vel-

Str.

p

kommen og modtage det Offer, som de nedlægge paa Gudin- dens Alter.

mf

De knæle foran Alteret.

Præstinderne velsigne dem.

pp

p

con Ped.

Viol.

p

dim

Più lento.

Les prêtresses de Freja s'approchent et se placent autour de l'autel.

Fl.

pp

mp

Cor.

Sur leur ordre, les alfes sortent en courant chercher les nouveaux_mariés.

Str. *p*

Cor.

Str. *p*

Ob.

mp

L'istesso tempo

Freyr et Gerda s'avancent.

Les prêtresses leur souhaitent la bienvenue, et reçoivent l'offrande, qu'ils posent sur l'autel de la déesse.

Fl.

p dolce

Viol.

Fl.

mf

Ils s'agenouillent devant l'autel.

Les prêtresses leur donnent la bénédiction.

pp

p

SECONDO.

De rejse sig og sværge hinanden evig Troskab.

cresc.

f

Freja kommer tilsyne i Baggrunden. Alferne ile hende imöde.

p

dim.

p Harpe

Ped. Ped. Ped. segue

Hun modtager Freyr og Gerda's Hyldest.

Ped.

Allegro agitato, grazioso.

Freja befaler Præstinderne at borttage Offeret.

Ped.

mfp

Ped.

Freja bestiger Alteret med de Nygifte.

Alferne flokke sig atter til Dands.

Ped.

mf *p*

fz 1)

p leggiero

Ils se lèvent et se jurent une fidélité éternelle.

Freja se montre dans le fond.

cresc f p dim. Ob. p

Les alfes courent au- devant d'elle.

Elle reçoit les hommages de Freyr et Gerda.

Viol.

Allegro agitato, grazioso.

Freja ordonne aux prêtresses d'enlever l'offrande.

Viol. mfp Clar.

Freja monte à l'autel avec les nouveaux mariés.

Clar. Fl. mf p

Les alfes s'attroupent de nouveau pour la danse.

Viol. p dolce

Alferne omringe Freja og de

Nygifte i Grupper.

Alferne ile ud.

pp

fp

pp

Nr. 27. Allegro assai.

Sigyn benytter dette Öjeblik til at kaste sig for Frejas Födder, for at bede om Tilgivelse for Loke.

ff

Freja udspörger hende om Aarsagen til hendes Uro,

og rejser hende just op, da Skirner, mörk og alvorlig, træder frem.

2

p

2

f

p

Fl.

Viol.

Fl.

Viol.

Les alfes entourent par groupes Freja et les nouveaux-mariés.

p *fp* *fp*

Les alfes sortent en courant.

Fl.

pp

Nr. 27. Allegro assai.

Sigyn profite du moment pour se jeter aux pieds de Freja et la prier de pardonner à Loke.

ff

Freja lui demande la raison de son enquiétude

Vcl.

p Cor.

Vcl.

et la relève au moment ou Skirner s'avance, sombre et sérieux.

f *p*

Poco Andante.

Scene 3. *Han nærmer sig Freja med nedslagne Blikke.*

Freja spörger ham om Udfaldet af hans Sendelse.

Freyr udforsker ham om Hammeren og Gerda om sin Ring,

Skirners mörke Taushed varsler ilde.

cresc.

Allegro assai.

Ængstelig Taushed.

Han forebringer Thryms Budskab og rækker Freja den gyldne Armring som Festensgave fra hendes Frier.

Basuner.

Più moto

Freja bortkaster forfærdet og harmfuld Ringen og skjuler sit Ansigt i Hænderne.

Poco Andante.

Scene III. Skirner s'approche de Freja les yeux baissés. Freja lui demande quelle est l'issue de sa mission.

Freja l'interroge concernant le marteau et Gerda concernant son anneau. Le morne silence de Skirner ne présage rien de bon.

cresc.

Silence inquiétant.

Allegro assai.

Skirner débite le message de Thrym et tend à Freja le bracelet d'or que lui envoie son prétendant.

Più moto.

Freja, indignée, jette avec colère le bracelet et se cache la figure avec les mains.

Hun bebrejder heftigt Skirner, at han har vovet at bringe hende et saa ydmygende Tilbud, Alle söge forgjæves at berolige hende; hun stö-

f

der dem fra sig, sönderriver sit Stjerneslör og bortkaster sit kostelige Brystsmykke.

f p fz

Ped. Ped. Ped. Ped.

Hun segner afmægtig om ved Alterets Fod. molto riten. *Almindelig Sorg og Deltagelse.* Scene 4. *Thor har grebet Loke*

p ff

Ped.

og förer ham til Gudindens Alter, forat han der kan udsone sin Bröde. Sigyn kaster sig imellem dem.

Freyr og Skirner viser Thor den fortvivlede Freja, der rejser sig, understöttet af Gerda.

fz fz fz fz

Ped. Ped. Ped. Ped.

Skirner meddeler Thor de haarde Vilkaar for Hammerens Tilbagegivelse.

A

Cor.

fp fz mf

Elle reproche vivement à Skirner d'avoir osé lui porter des offres si humiliantes; tous essayent en vain de la calmer; elle les repousse, déchire

stacc.

son voile étoilé et jette loin d'elle la précieuse parure de sa poitrine.

Elle tombe évanouie

f *p* *fz*

au pied de l'autel.

Tristesse et sympathie générales.

Scene IV. Thor a saisi Loke et le conduit à l'autel de la déesse pour

molto riten.

p

fff

qu'il yexpie son crime.

Sigyn se jette entre eux.

Freyr et Skirner montrent à Thor la malheureuse Freja, qui se relève désespérée, soutenue par Gerda.

A Skirner communique

fz *fz* *fz* *fz* *fp*

à Thor les dures conditions pour la restitution du marteau.

fz *mf*

Loke og Sigyn anraabe Freja om Tilgivelse, Thor henfalder i mörk Grublen. *Loke lover Forbedring.*

p fp

Gerda og Freyr gaa i Forbön for Loke. *Freja tilgiver ham.*

p p

B *Loke kysser hendes Haand, aftörrer sine Taarer, omfavner Sigyn og gjenvinder sin Lystighed.*

mf f p fp

f p Ped. *Han lover at hjælpe dem alle, udpönser en List og spörger Thor om han vil fölge med ham.*

mf p f marc.

Loke et Sigyn implorent le pardon de Freja.

Thor s'abandonne à de sombres méditations.

Loke promet de se corriger.

p *fp*

Gerda et Freyr intercèdent pour Loke.

Freja pardonne à celui_ci.

p

B

Loke lui baise la main, essuie ses larmes, embrasse Sigyn et recouvre sa gaieté.

p *mf* *f* *p* *fp*

f *p*

Il promet de les aider tous, médite une ruse, et de_

mande à Thor, s'il veut le suivre.

mf *p* *f marc.*

Thor viser hans Forslag tilbage med Foragt.

Loke opsamler Frejas Smykker, hendes Slör og Thryms brede Armring, og foreslaaer, at Thor, iført Gudindens Klædebon, skal drage til Jothunheim og selv indfri det dyrebare Pant.

Thor afslaar at fölge hans Raad, men Loke lover Skirner og Freyr, at han nok skal overvinde Thors Modstand.

Più moto.

Efter at Loke endnu engang forgjæves har opfordret Thor, drager han, idet han leende betragter den herskende Nedslagenhed, med en hemmelighedsfuld Mine Sigyn med sig ind i Bögelunden.

fz p mf cresc. assai f

Thor repousse avec mépris sa proposition

fz *fz* *fz* *fz*

Loke ramasse la parure de Freja, son voile et le large bracelet de Thrym, et propose que Thor,

fz *fz* *fz* *fz* *fz* *p*

revêtu des habits de la déesse, se rende à Jothunheim et y rachète lui-même le gage précieux.

Thor refuse de suivre

Più moto.

mf *p* *cresc. assai* *f* *f*

son conseil, mais Loke promet à Skirner et Freyr de venir à bout de la résistance de Thor.

fz

Après avoir encore une fois vainement exhorté Thor, Loke regarde en

fz

riant l'abattement général, et emmène d'un air mystérieux Sigyn avec lui dans le bocage.

8

3 3 3 3

SECONDO.

Nr. 28. Poco Andante.

Thors Tanker dvæle ved den tabte Hammer.

Str. *f* *f* *p* *dim.* Str. *p*

Gerda kalder Alferne hid. De bringe Blomster, hvor-

Ped. Ped.

med de smykke Frejas Hoved og Klæder.

Ped. con Ped.

Freyr og Skirner henlede Thors Opmærksomhed paa Frejas Skjönhed;

p *f* Ped. *p* Vcl.

Thor smiler et Öjeblik,

mf *p* *fp*

men henfalder snart igjen i sit Tungsind.

f *smorz.* *p* Ped.

Allegro energico.

Scene 5. *Krigerske Toner nærme sig med stigende Kraft.*

p *cresc.* *mf* *cresc.*

Heimdal kommer tilsyne i Baggrunden, blæsende paa sit Gjallerhorn.

cresc. con Ped.

Nr. 28. Poco Andante.

Thor pense au marteau qu'il a perdu.

f Str. f p dim.

Gerda fait venir les alfes. Ils apportent des fleurs, dont ils parent la tête et les habits de Freja.

Str. p

Freyr et Skirner appellent l'attention de Thor sur la beauté de Freja.

p f p

Thor sourit un instant, mais retombe dans sa mélancolie.

smorz.

mf p fp f p

Allegro energico.

Scene V. Des sons guerriers s'approchent, de plus en plus forts.

p cresc. mf

Heimdal se montre au fond, sonnant de son cor retentissant

cresc. cresc.

SECONDO.

Valkyrien Rotha fölger ham og hidkalder 6 andre Valkyrier og 6 Einherjer.

fz cresc. fz fz fz fz fz fz fz ff

Poco più moderato, energico.

Rotha svinger sit Spyd

Ped. f

og peger med det mod Himlen til Tegn paa at Odin kalder alle til Kamp.

ff

Valhals Kjæmper kaldes til Strid mod Surturs Magt.

mf f

La valkyrie Rotha le suit et appelle six autres valkyries et six einhéries (fils d'Odin, guerriers du Valhalla.)

fz *cresc.* *fz* *fz* *fz* *fz*

fz *fz* *fz* *ff*

Poco più moderato, energico.

Rotha agite son javelot et montre le ciel, pour désigner qu' Odin appelle

fz *f* *ff*

au combat. Les héros du Valhalla sont appelés à combattre la puissance

de Surtur (mauvais génie)

mf *f*

Gerda klynger sig ængstelig til Freyr, der söger at berolige hende.

p dolce

con Ped.

Rotha adskiller de Elskende.

p

Gerda iler i Frejas Arme.

p

con Ped.

Alle svinge deres Vaaben, slaa paa Skjoldene og idet de stille sig hen foran Thor, opfordre de ham til at væbne sig.

3 3 3 3

f

Thor, berövet sin Mjölnir, föler sig vaabenlös og afmægtig.

Bl.

p

Alle forundres over hans Vankelmod.

mf *f* *mf* *mf* *dim*

Gerda, anxieuse, se serre contre Freyr, qui tâche de la tranquilliser.

p dolce p p p p

Rotha sépare les amoureux.

p p

Gerda se jette dans les bras de Freja.

p p p

Tous agitent leurs armes, frappent sur leurs

f

boucliers, et, se plaçant devant Thor, l'engagent à s'armer.

Thor, privé de son Mjölnir, se sent sans armes et impuissant.

Str.

p mf

Tous s'étonnent de son hésitation.

f mf mf dim.

Thor: „Min Hammer!".... *(Skjoldebrag) „er tabt!"* *(Skjoldebrag)*

mf fz mf fz Ped. Ped.

Alle flokkes om ham og vinke ham til Striden,

mf p mf f pp f pp

medens Heimdal blæser og Skjoldene brage. *Den stærke Thorgræder.*

f p ff marcato p mfp rit. e morendo Ped.

Nr. 29. Allegretto scherzando

Alferne ile hid og bebude et lystigt Optog. *To kvindelige Væsner svæve*

Str. pp

ind mellem de kamplystne Skarer. Det er Sigyn og Loke, forklædte som Terner. *Loke efteraber spögende*

poco rit. p a tempo

Sigyns Dands.

fp fp f. fp fp

Thor: „Mon marteau!" (coups de bouclier) „est perdu!" (coups de bouclier)

mf *fz* *mf* *fz* *mf*

Il est entouré, et tout le monde l'anime au combat,

p *mf* *f* *pp* *f*

tandis que Heimdal sonne du cor et les boucliers résonnent. Le robuste Thor pleure.

f *p* *ff marcato* *p* *mfp* *rit e morendo*

Nr. 29. Allegretto scherzando.

Accourent les alfes, annonçant une joyeuse procession.

Fl. *p*

Deux êtres féminins s'élancent en dansant au milieu de la foule belliqueuse. Ce sont Sigyn et Loke travestis en suivantes.

Viol. *poco rit.* *a tempo* *p leggiero* Clar.

Loke imite en plaisantant la danse de Sigyn.

fp *fp* *f* *fp* *fp*

SECONDO.

p dolce

De dandse sammen, medens Thor, henvendt til Freja, spotter denne Leg.

p dolce

Lokes Dands og skjælmske Lader bringer den strænge Alvor til at vige og Thor selv istemmer en Gudelatter.

f *p dolce* *fp* *fp* *fp* *p dol.*

Ils dansent ensemble, tandis que Thor, s'adressant à Freja, se moque de ce jeu.

p dolce

p *p*

fp

La danse de Loke et ses gestes comiques dissipent le grand sérieux, et à la fin Thor lui_même prend part aux rires des dieux.

p leggiero *fp* *fp*

f *fp* *fp* *f* *fz*

SECONDO. Più moto.

Sigyn bringer Smykkerne tilbage,

p mf

Skirner viser Thryms Ring, *og alle flokke sig om Thor, for at formaae ham til at fölge Lokes snilde*

cresc. fz fz fz fz

Raad.

fz fz fz

Thor samtykker, tager Ringen og fölger med Loke, Gerda, Sigyn og Alferne.

f con Ped. 8 ff Ped.

Nr. 30. FINALE.

Andante.

Scene 6. *Omgiven af sine Præstinder bestiger Freja Altret og nedkalder Held over Hærfaders hellige Skarer.*

p p

Heimdal blæser.

fz p cresc. 3 ffz Ped. Cor. Basun. Ped.

Più moto.

Sigyn rapporte les parures,

p *mf*

Skirner montre l'anneau de Trym, on entoure Thor pour l'engager à suivre le conseil rusé de Loke

cresc. *fz* *fz* *f*

fz *fz* *fz*

Thor consent, prend l'anneau et suit Loke, Gerda, Sigyn et les alfes.

f *ff*

Nr. 30. FINALE.

Andante.

Scene VI. Entourée de ses prêtresses, Freja monte à l'autel et souhaite le succès aux saintes légions du père des armées.

Str. *p* *p*

Heimdal donne du cor

fz *p* *cresc* *ff* Cor. Tr.

Allegro marcato.

SECONDO.

Vaabendands. Freyr, Skirner og Heimdal i Forening med Valkyrier og Einherjer opföre en Vaabendands til Gudindens Ære.

ff fz fz

mf cresc. - - - - - ff

con Ped.

fz fz

fp con Ped.

fp con Ped.

Bl. f Ped. ✻

Allegro marcato.

Danse guerrière. Freyr, Skirner et Heimdal exécutent, avec les valkyries et les einhéries, une danse armée, en l'honneur de la déesse.

ff fz mf cresc. ff fz fz fp fp f

SECONDO.

p f Ped. Ped. Ped. Ped.

p cresc. f Ped. Ped. Ped. Ped.

ff 3 3

fz fz fz f p

mf f risol.

p *f* *p* *cresc.* *f* *ff* 3 *fz* *fz* *f* *p* *mf* 1 4 1 1 *f.* *risol.*

SECONDO.

fz *fz* *mp* *f*

f

fz

ff

fz *fz*

mf *cresc.* *ff* *con Ped.* *mf*

ff *mf* *fz* *fz*

fz *fz* *mp* *f* *f*

fz *ff*

fz *fz*

mf *cresc.* *ff* *mf*

ff *mf* *fz* *fz*

SECONDO.

fp

con Ped.

f

Sigyn, Gerda og Alferne melde, at Omklædningen

Ped. ❊ Ped. ❊

p cresc.

Ped. Ped.

f

Ped. ❊

nu er skeet, og hilsede af Skjoldebrag og blinkende Sværd kjöre Thor og Loke i Frejas Karm afsted til Jothunheim.

f

ff

mf cresc.

Ped. Ped.

ff ❊

Tæppet falder.

ff

Ped.

❊ Ped. ❊

Sigyn, Gerda et les alfes annoncent que le travestissement a eu lieu, et, suivi du retentissement des boucliers, salué des épées flamboyantes, Thor part avec Loke pour Jothunheim, dans le char de Freja.

la toile tombe.

SECONDO

IVde AKT.

Nr. 31. Maestoso.

ff marcato

con Ped.

fz

fz

Tæppet gaar op.

Thryms underjordiske Kongehal, hvis Loft hviler paa Stötter af sælsomt udhugne Klippeblokke, i Baggrunden en bred hvælvet Port, der er lukket ved et Gitter, gjennem hvilket ses en dyb Ejergklöft med et Vandfald.

Allegro risoluto.

Scene 1. *Finn og Tjasse anordne en Fest.*

fz *fz* *fz* *fz*

Ped. *Ped.*

Ildaanderne ile hid og omringe dem.

fz *fz* *ff* *mf*

Ped.

ACTE IVeme.

Nr. 31. Maestoso.

ff marcato

fz

fz

La toile se lève.

Salle royale souterraine de Thrym, dont la voûte repose sur des blocs de rocher singulièrement taillés; large porte voûtée au fond, fermée par une grille à travers la quelle on voit un profond précipice avec une cascade.

Allegro risoluto.

Scene I. Finn et Tjasse arrangent une fête.

fz *fz* *fz* *fz*

Les démons du feu accourent et les entourent.

fz *fz* *fff* *mf*

Ped. *

SECONDO.

En Ildaand fortæller om det forestaaende Gilde og jager dem alle bort, forat ordne Opdækningen.

f

mf

f

Thrym kommer, sværmende for den Haarlok, Loke har sendt ham som Pant paa Gudindens

f

Samtykke. Han ledsages af Ildaanderne, blandt hvilke nogle hemmeligt spotte hans Forelskelse, medens andre ordne Bordet. Thrym udtrykker

fz

sin Tilfredshed med Anordningen og viser Aanderne bort.

fz fz

1. 2

Spaakvinden Vola træder ind og advarer Thrym, thi hun ser i Aanden, at

p passionato

Ped. Ped. Ped.

Thryms Lidenskab vil medføre store Ulykker.

Ped.

Un des démons du feu leur parle de la fête et les renvoie tous pour arranger le service.

f *mf* *f*

Thrym arrive tout épris de la boucle de cheveux que Loke lui a envoyée comme gage du consentement de la déesse.

f

Il est suivi des démons du feu, dont quelques_uns raillent en secret son amour, tandis que d'autres font la table.

Thrym exprime sa satisfac_tion de leur ouvrage, et renvoie les démons.

fz *fz* *fz*

1. 2.

Vola la devineresse entre avertir Thrym, car elle prévoit que la passion de celui_ci causera de grands malheurs.

Fl.

Str.

p passionato

Ob.

SECONDO.

p

Ped. Ped. Ped. Ped.

p

Thrym bliver utaalmodig og viser tilsidst Spaakvinden bort. *Hun gaar forbittret og truende.*

f risol. *ff* *ff* *p*

p

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

Forberedelserne til Festen fortsættes.

p *f* *f*

cresc. *cresc.*

ff

Ped.

p

p

f

Thrym perd patience et renvoie enfin la sorcière.

Elle sort irritée et menaçante

risol.

ff

ff *p*

mf *mf* *p*

p

Les préparatifs de la fête se continuent

f

f

cresc.

8

cresc.

ff

8

Tempo di marcia moderato.

Scene 2. *Der blæses i Lurerne og Brudens Komme bebudes; Thrym gaar den fagre Gjæst imöde.*

f marcato *mf* *f*

Ped.

Thor, forklædt som Freja og med tilslöret Ansigt, træder majestætisk ind, fulgt af Loke, forklædt som Terne.

f *mf* *f* *mf* *fz*

Ped. Ped.

De modtages med skingrende Jubel, og Thrym bliver med Glæde sin Fæstensring vaer paa hendes Arm.

tr

f *mf* *f*

Ped. Ped.

mf *fz*

tr

Thrym kysser efter Lokes Tilskyndelse sin Bruds Haand, men studser ved at se Haandens

f *mf* *f*

con Ped.

Tempo di marcia moderato.

Scene II. On sonne des clairons et annonce l'arrivée de la fiancée; Thrym va au-devant de sa belle convive

Thor, dans le costume de Freja et la face voilée, entre majestueusement, suivi de Loke, travesti en suivante.

Ils sont reçus avec une joie très bruyante, et Thrym voit avec bonheur son anneau de fiançailles à son bras.

A l'instigation de Loke, Thrym baise la main de sa fiancée, mais s'étonne

SECONDO.

Störrelse og Armens Muskelkraft.

f mf f mf

Ped. Ped.

Den vevre Terne priser Gudindens skjönne Ansigt, og optændt af Nysgjærrig-

tr fz

hed vil Thrym liste sig til at löfte Slöret, men et lynende Öjekast skræmmer ham tilbage; Thrym forsöger det atter forgjæves.

p fz fp

Ped. Ped. Ped. Ped.

Fortrydelig henvender han sig atter til Ternen, der minder

p fp fp

Ped. Ped. con Ped.

ham om Velkomstbægeret. Han lader bringe et stort Mjödhorn, förer det til sine Læber og rækker det til Bruden, som til Alles For-

f

Ped.

bauselse tömmer det til Bunden.

Str.

mf f rit.

de la grandeur de cette main et de la force musculaire du bras.

mf *f*

La gentille suivante loue la belle figure de la déesse, et, plein de curiosité, Thrym veut

fz. *tr*

essayer secrètement de lever son voile, mais un regard flamboyant de Thor le fait reculer d'effroi. Thrym revient à la charge, mais ___ encore

fp *fp* *p* Ped. Ped.

en vain. Vexé, il s'adresse de nouveau à la suivante, qui lui rappelle la

fp *fp* *p*

coupe de bienvenue. Il fait apporter une énorme corne à boire, pleine d'hydromel, la porte à ses

f Ped.

lèvres et la tend à sa fiancée, qui, à l'étonnement de tout le monde, la vide jusqu'au ___ fond.

Str. *mf* *f* *rit.*

SECONDO.

a tempo

ff

Overrasket og forvirret förer Thrym sin Brud til Höjbords.

f *mf* *f* *mf*

con Ped. Ped. Ped. Ped.

fz *tr*

1.

2.

f

Ped.

Ildaanderne byde Bruden en Ret, som denne afviser.

Allegro risoluto.

3 3

fz

Ped.

fz

Ped.

Thrym spiser med Graadighed og paa hans

mf *f*

Ped.

Spörgsmaal, om hvorfor Bruden intet nyder, svarer Ternen, at hun venter sin Fæstensgave.

mf *f*

Thrym skynder sig at oprette sin Forsömmelse og overrækker Bruden en Bouket af kostelige Ædelstene,

f

ritard.

Surpris et embarrassé, Thrym conduit sa fiancée
a tempo
ff
f
con Ped.
à table.
fz
tr
1.
2.
f
Les démons du feu offrent un met à la fiancée, que
Allegro risoluto.
fz
celle-ci refuse;
Thrym mange avec avidité, et à sa question,
fz
fz
mf
Ped.
Ped.
f
pourquoi la fiancée ne prend rien, la suivante répond qu'elle attend son cadeau de fiançailles.
mf
f
Thrym s'empresse de réparer sa négligence et offre à la fiancée un bouquet de pierres précieuses, qu'elle jette
f
ritard.

men den kastes med Foragt bort. *Thryms Taalmodighed truer med at briste, da Ternen erindrer ham*

a tempo

ritard.

fz fz fz

om det Pant, som skal indlöses ved Frejas egen Haand. *Efter nogen Nölen giver Thrym Befaling til at Hammeren hentes.*

fp p

Ildaanderne bringe Hammeren frem

Str.

pp

con Ped.

af Jordens Indre; Ternen löfter den med Varsomhed

og lægger den i Brudens Skjöd. *Thor griber Hammeren, Tordenbrag ryster Fjeldet,* *Brudedragten forsvinder og Thor*

cresc. e acceler.

pp rfz fz fz ff

Ped.

springer op paa Bordet. Jætternes Forfærdelse afløses af Hævnens Raseri. De slæbe Loke frem, men Thor springer ned, fælder Thrym

con fuoco

Ped. Ped. con Ped.

avec mépris.

Thrym est près de perdre patience, lorsque la suivante lui demande

a tempo

fz *fz* *fz*

ritard.

le gage qui doit être racheté par la main de Freja. Après quelque hésitation, Thrym donne l'ordre d'aller chercher le marteau

8

fp

Les démons du feu rapportent le marteau

p Str. *pp*

du fond de la terre; la suivante le soulève avec précaution

et le place sur les genoux de la fiancée.

Thor saisit le marteau Des coups de tonnerre font trembler la montagne

Le costume de mariée disparaît et Thor saute sur la table.

cresc. e acceler.

8

dim. *pp* *rfz* *fz* *fz* *ff*

Ped. ※

L'épouvante des géants fait pace à la fureur de la vengeance.
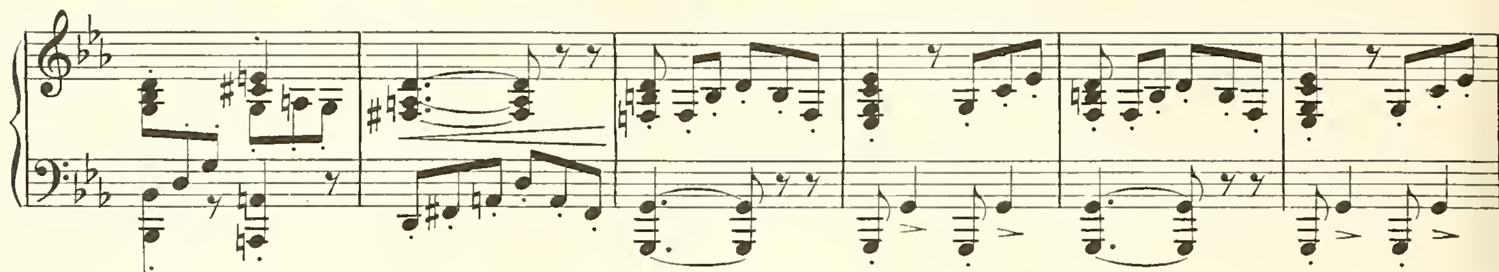
Ils saisissent Loke et l'entraînent, mais Thor saute à bas de la table,

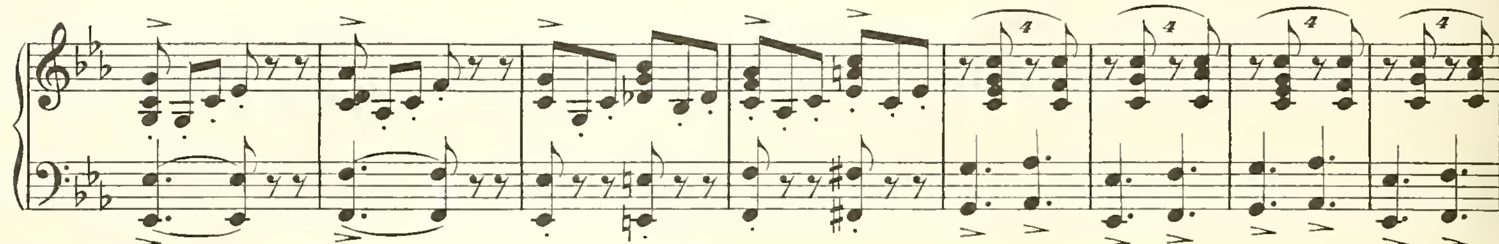
8

con fuoco
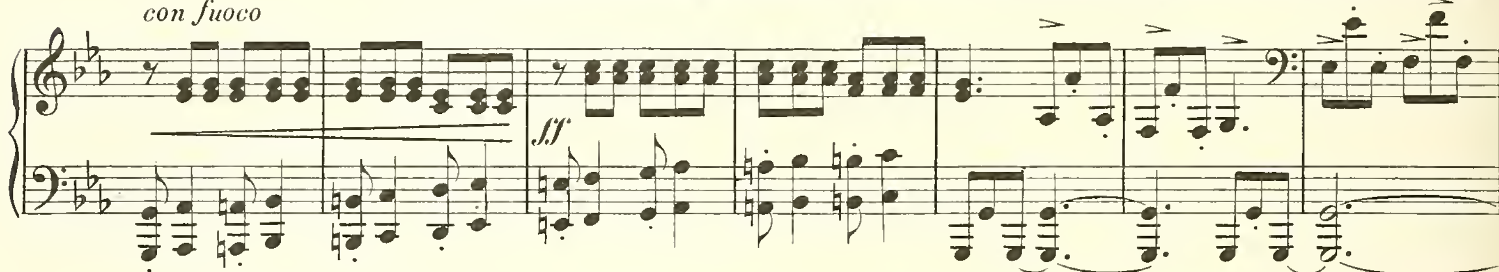
Ped. ※ Ped. ※ con Ped.

med sin Hammer, hvis Slag falder kunsende til alle Sider, sprænger Gitteret og förer Loke ud i det Frie.

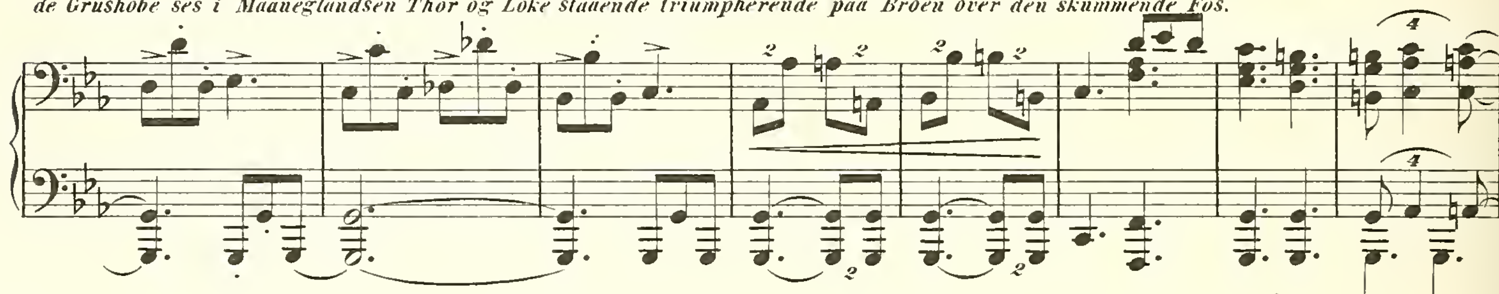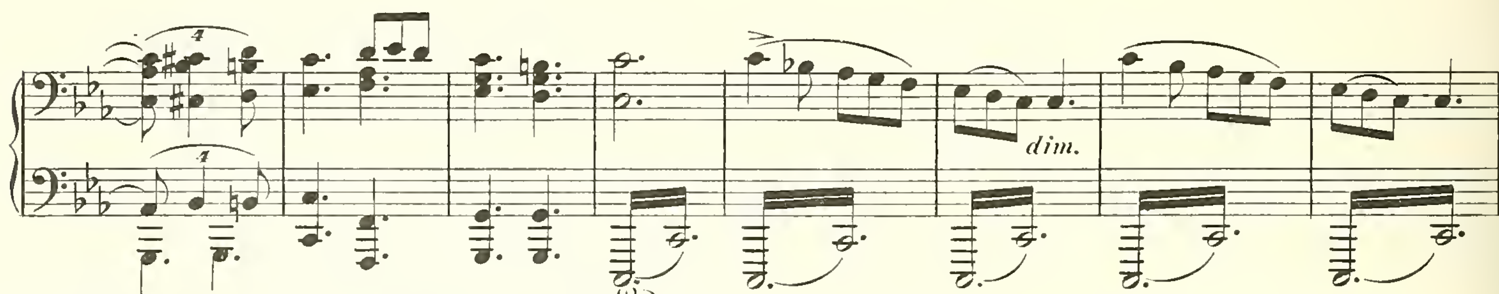




Hallens Piller vakle, Hælvingerne styrte ned over Jætterne, og paa hiin Side af de rygen-
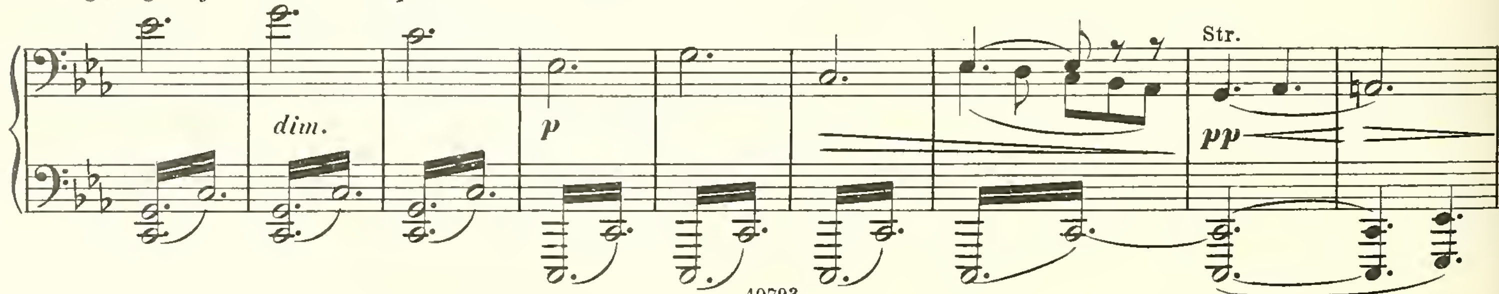


de Grushobe ses i Maaneglandsen Thor og Loke staaende triumpherende paa Broen over den skummende Fos.

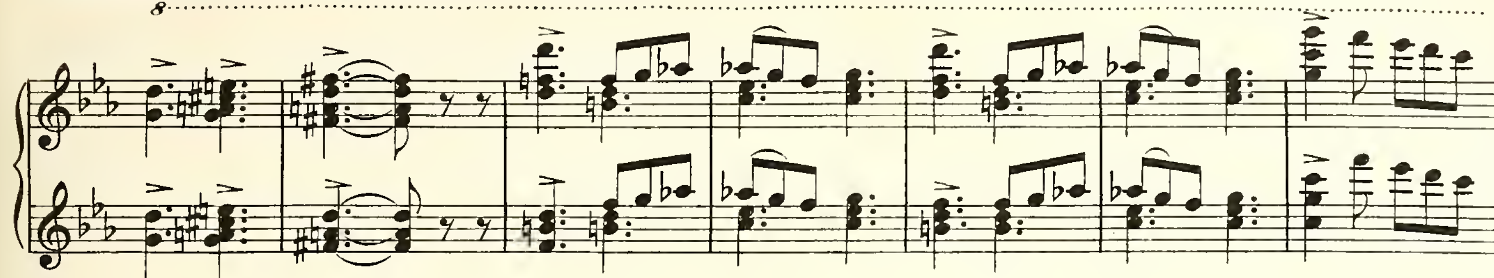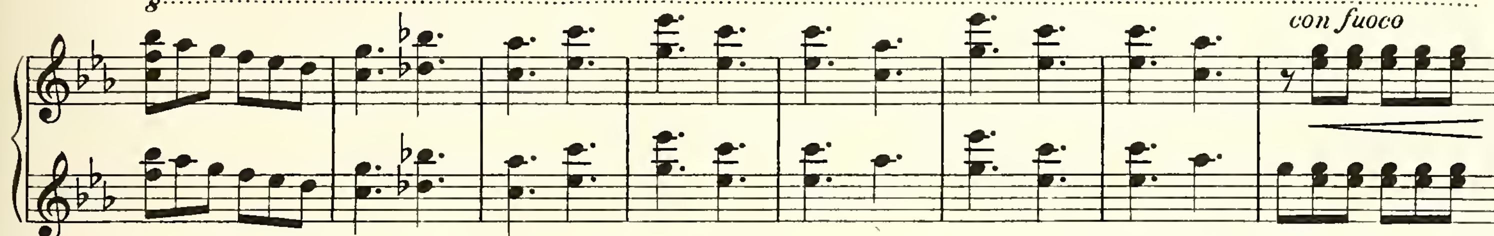




Taager og Skyer bedække Skuepladsen.
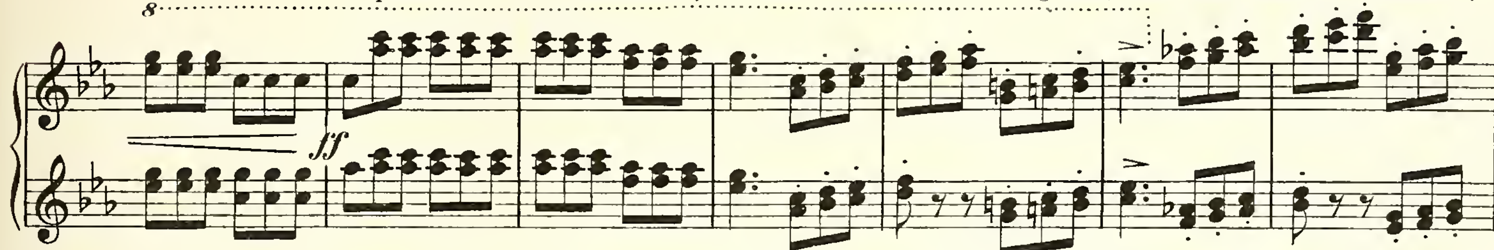


assomme Thrym avec son marteau, dont les coups meurtriers tombent de tous côtés, fait sauter la grille et emmène Loke hors de la
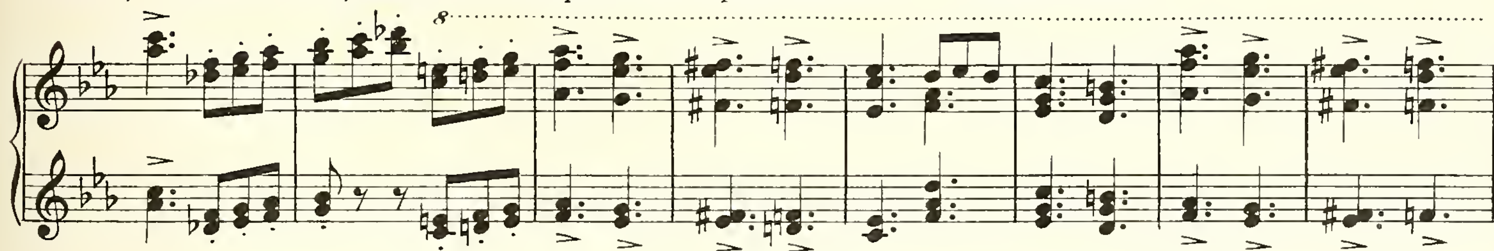


caverne.
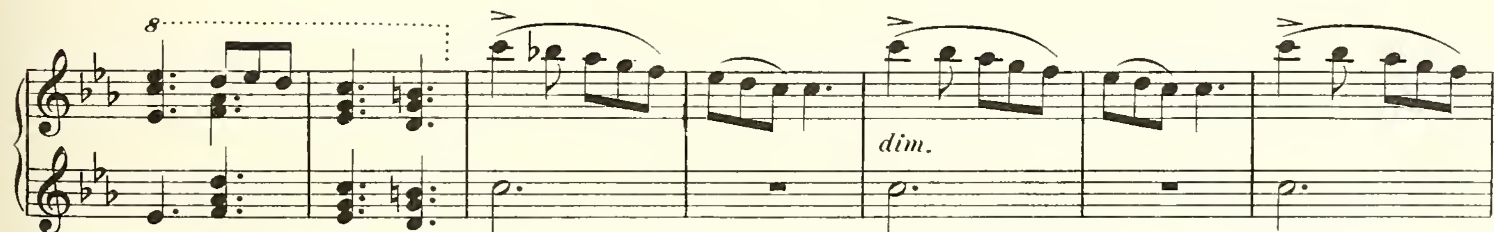


Les piliers de la salle chancellent, les voûtes s'écroulent sur les géants, et de l'autre côté des décombres,
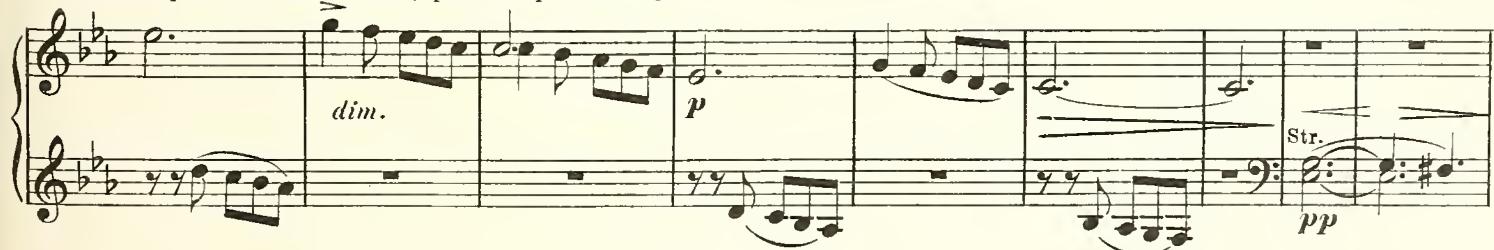


on voit, au clair de la lune, Thor et Loke triomphants sur le pont au-dessus de la cataracte écumante.





Une brume épaisse couvre la scène, qui se remplit de nuages.



pp

Nr. 32. Moderato non troppo.

p dim.

Vel. Solo
pp

pp

p dim.

Andantino con moto.

Mellemspil, under hvilket Taagerne fordele sig.

Str.
p

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

fp dim. fp

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

p mf p

Ped. Ped. Ped.

mfp mfp mfp dim. smorz. pp

Ped. Ped.

pp

Nr.32. Moderato non troppo.

Andantino con moto.

Intermède, pendant lequel le brouillard se dissipe.

8

4

Bl.

p

2

p

dim

mfp

dim.

Clar.

smorz.

pp

Nr. 33. Allegro assai.

Gjalderhornet lyder, forkyndende Gudernes sidste Kamp.

mf

Ped. Ped. Ped. Ped.

Scene 3. *Tæppet gaar op for Volas Hule. Spaa-*

Ped. Ped. cresc.

kvinden sidder paa Stenbænken med Runestaven i Haanden, og den gyldne Skaal med Trylledrikken staar ved hendes Födder. Hun stir-

ff

Ped.

Poco più moderato, energico

rer ud i det Fjerne og for hendes Blik fremtoner Idasletten, hvor Odin, omgiven af Heimdal og Vidar, samler sine Kjæmper og Skjold-

f

Ped.

mör. Asatyr og tolv Einherjer, derefter Skirner med tolv andre Einherjer, ile under Odins Hilsen forbi til Kamp.

ff

Nr. 33. Allegro assai. PRIMO

On entend le son du cor, qui annonce le dernier combat des dieux.

mf

Scene III. La toile se lève devant la caverne de Vola. La sorcière est assise sur le banc de pierre, la baguette aux runes à la main; la coupe d'or au philtre est à ses pieds. Elle regarde fixement au loin, et ses

cresc. *ff*

yeux se montre

Poco più moderato, energico.

la plaine d'Ida, où Odin, entouré de Heimdal et de Vidar, réunit ses guerriers et ses valkyries.

f

L'ase Tyr (dieu de la guerre) et douze einhéries, puis Skirner avec encore douze einhéries défilent promptement pour se rendre au combat, devant Odin, qui les salue.

ff

SECONDO.

Rota og tolv Valkyrier ile hid, derefter Freyr med alten Einherjer.

mf

Odin vinker og alle ile bort til den afgjörende Kamp.

3 3 3 3

f

Thor kommer, fulgt af Loke

Bl.

p mf f mf mf

Loke svigter i Farens Öjeblik

dim. mf fz mf fz

og Thor lader ham foragtelig slippe.

mf

Hulen lukker sig.

p mf f pp f pp

Rota accourt avec douze valkyries, ensuite Freyr avec 18 einhéries.

mf

Odin fait un signe de la main et tous s'empressent de se rendre au combat

f

Thor arrive suivi de Loke

Str.
p

mf f mf mf dim.

Loke veut trahir sa cause au moment du danger et Thor le laisse avec mépris.

mf fz mf fz mf

La caverne se ferme.

p mf f pp f

pp

Nr. 34. Allegro agitato.

Scene 4. *Sigyn tyer til sin Fostermoder i Klippehulen, opfyldt af Frygt for Kampens Udfald og for sin Husbonds Skjæbne.*

Hun iler i Volas Favn, viser tilbage mod Kampen og skjuler sit Aasyn.

Vola griber hendes Haand, löfter truende sin Finger og byder hende glemme den Forvorpne.

Vola skildrer, hvorledes Thor med sin

Ped. ✻ *Ped.* ✻

Nr. 34. Allegro agitato.

rit. *p* *dim.*

Scene IV. Sigyn se réfugie dans la caverne auprès de sa mère adoptive, remplie de crainte pour l'issue du combat et le sort de son époux.

Viol. *p passionato*

Elle court se jeter dans les bras de Vola, tend la main du côté où l'on se bat, et se cache la figure.

Vola lui saisit la main, la menace du doigt, et lui ordonne d'oublier l'infâme.

cresc.

Vola lui dépeint comment Thor avec son marteau

Hammer har knust Jætternes Magt. Hun gyser ved Tanken om Sigyns Skjæbne. Sigyn spörger efter sin Husbond, pegende paa den

ff marcato

gyldne Kjæde, men Vola skildrer Lokes Forræderi, afriver Kjæden og kaster den langt bort.

Sigyn bönfalder Vola om Naade for sin Kjærlighed, men hun stöder hende fra sig.

fp con passione

Loke styrter bleg og aandelös ind, for at söge Beskyttelse hos Mörkets Magter.

Sigyn iler i hans Favn, men Vola adskiller dem og kaster hende forbittret tilside.

a anéanti le pouvoir des géants. Elle tremble en pensant au sort de Sigyn. Sigyn lui demonde où est son époux, montrant la chaîne

ff marcato *fp* *p* *ff* *fp* *p*

d'or, mais Vola lui raconte la trahison de Loke, lui arrache la chaîne et la jette bien loin.

f *p* *f* *p* *fz* *fz*

Sigyn demande grâce à Vola pour son a-

fz *f* *dim.* *fp con passione*

mour, mais elle la repousse Loke entre pâle et essouflé,

fp *f* *mf* *p*

pour chercher protection auprès des puissances infernales Sigyn se jette dans ses bras,

f *p* *f* *fz* *fz*

mais Vola les sépare et la pousse irritée de côté.

f *fz* *f* *fz*

Tempo I.

SECONDO.

Loke anraaber om Ly i Volas Hule. Sigyn kaster sig om Volas Hals, men denne stöder hende atter bort og bebrejder Loke hans

p mf p

Feighed.

mf p

Ped.

Loke söger ved at true at

ff marcato

naa sit Maal, men Vola udtrykker sin Foragt for ham.

fp ff fp

f p f p

Ildaanderne ile hid, og paa Volas Bud omringe de Loke.

fz fz

Ped. Ped.

Tempo I. PRIMO.

Loke supplie Vola de l'abriter dans sa caverne. Sigyn se jette au cou de Vola, mais celle-ci la repousse encore et reproche à Loke sa lâcheté.

p *mf* *p*

mf *p*

Loke essaye d'atteindre son but

ff marcato

par les menaces, mais Vola lui exprime son mépris.

fp *p* *ff* *fp* *p*

Les démons du feu accourent,

f *p* *f* *p* *fz*

et, sur l'ordre de Vola, ils entourent Loke.

fz *dim.*

SECONDO.

Forgjæves anraaber Sigyn dem om Barmhjertighed.

fp con passione

fp

f f p

Vola befaler dem at fængsle ham. Sigyn klamrer sig til ham, men Vola lösriver hende med Magt.

fp fp f

p f p cresc.

con Ped.

Sigyn river sig atter lös, men kastes afmægtig tilbage i Volas Arme.

ff

Itdaanderne, der have bundet Loke med den samme Kjæde, hvormed han har besnæret Sigyn, slæbe ham afsted.

f fz riten. dim.

Sigyn implore en vain leur pitié.

fp con passione

Vola leur ordonne de le faire prisonnier; Sigyn s'accroche à lui, mais Vola les sépare de force.

cresc.

cresc.

Sigyn se dégage de nouveau, mais est rejetée évanouie dans les bras de Vola.

Les démons du feu, après avoir lié Loke avec la même chaîne dont il s'est servi pour fasciner Sigyn, l'entraînent avec eux.

riten.

dim.

 Nr. 35. Allegro con brio, molto vivace. SECONDO.

Scene 5. *Hvad Nornerne have forudbestemt, gaar nu i Opfyldelse. For Seerskens Öje aabenbarer sig den sidste Kamp gjennem*

Cor.

p

con Ped.

p

mfp

röde Flammehvirvler og mörke Rögskyer.

rfz *f*

ff

Surturs Magt sejrer: Odin sönderrives af Fenrisulven, og Thor overvældes af Midgaardsormen; vel hævnes Odin af den hugpru-

fz

ff

de Vidar, men Slangens Gift og Ildens altfortærende Kraft have fuldendt Asernes Undergang.

con Ped.

fz

Ped.

con Ped.

Alt synker i Ragnarok. Midt i Öde-

fz

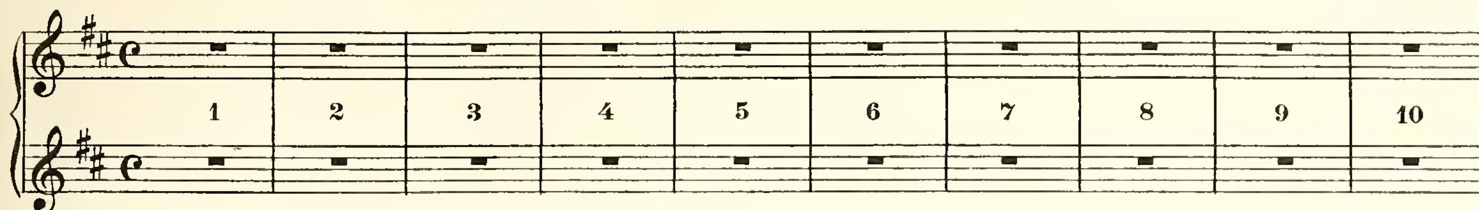
Ped.

marc.
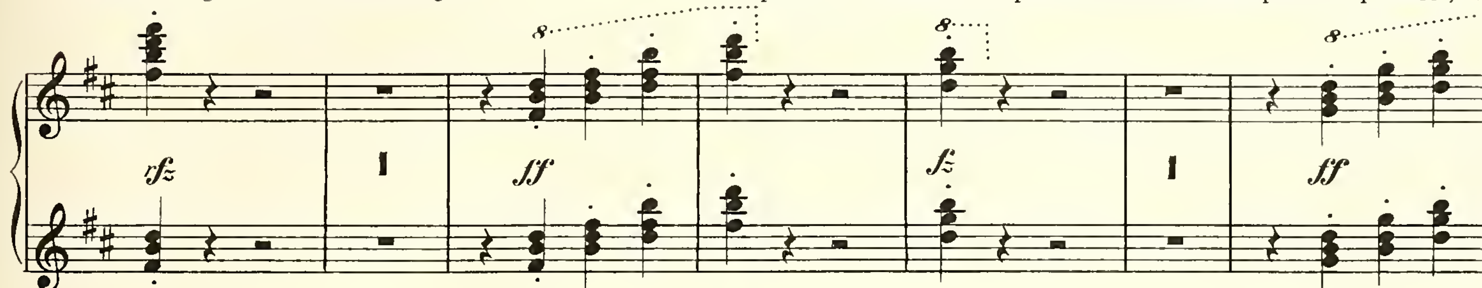
Nr. 35. Allegro con brio, molto vivace

PRIMO.
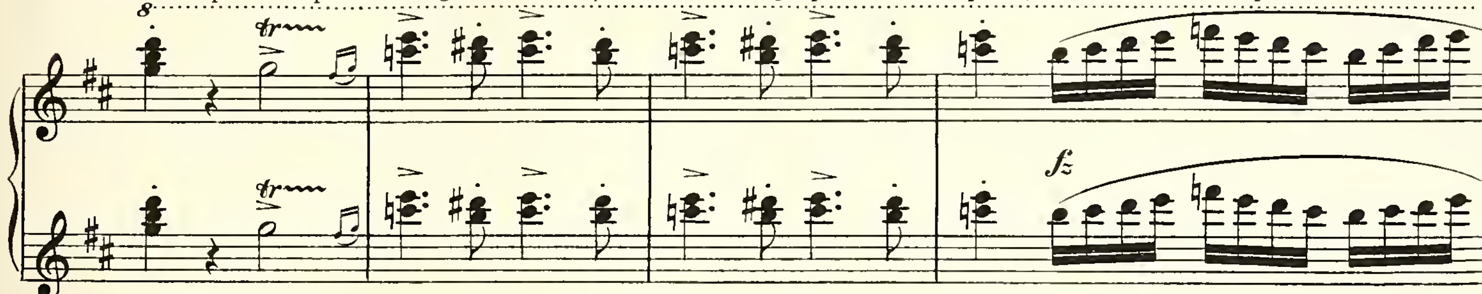
Scene V. Ce qu'ont prévu les nornes s'accomplit maintenant. Le dernier combat se révèle aux yeux de la prophétesse à travers des tourbillons



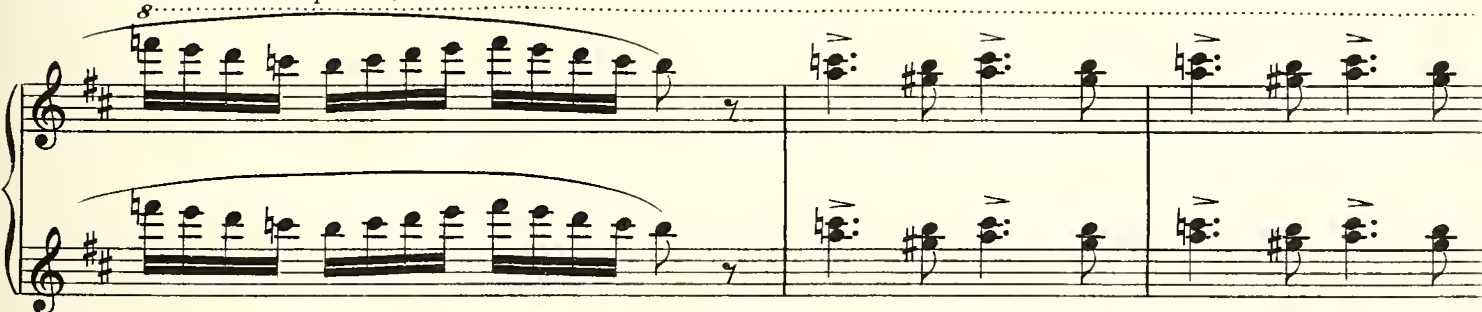
de flammes rouges et de sombres nuages. La puissance de Surtur l'emporte: Odin est déchiré par le loup Fenris, et



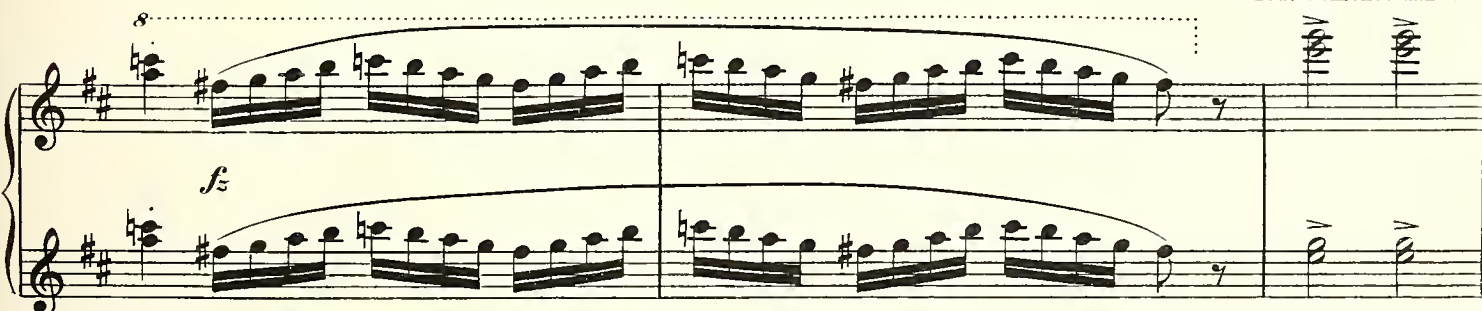
Thor est vaincu par le serpent de Midgard (la Terre); Odin est bien vengé par Vidar le superbe, mais le venin du serpent et la force dévo-



rante du feu terminent la perte des Ases.



Tout s'enfonce dans le



SECONDO.

læggelsens Chaos hæver sig et udgaaet Træ, fra hvis Grene en Edderslange nedhænger over Loke, der af Ildaanderne er smed-

Ped. ✲ Ped. ✲
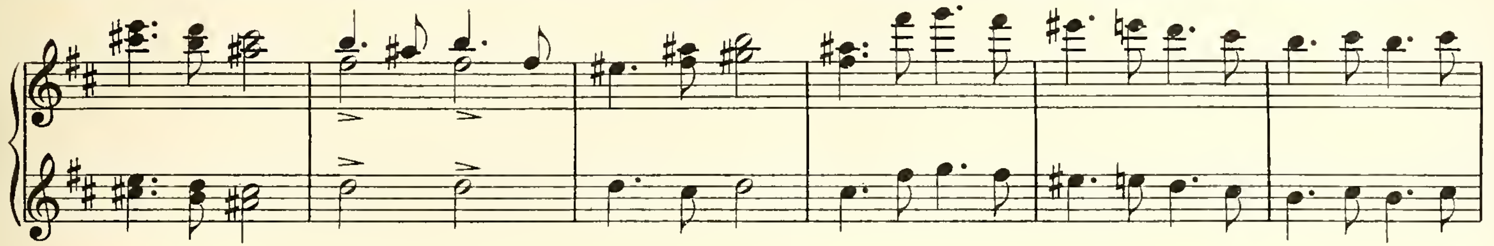
det til Klippen, medens Lynet blinker og Jorden skjælver.

Cor.
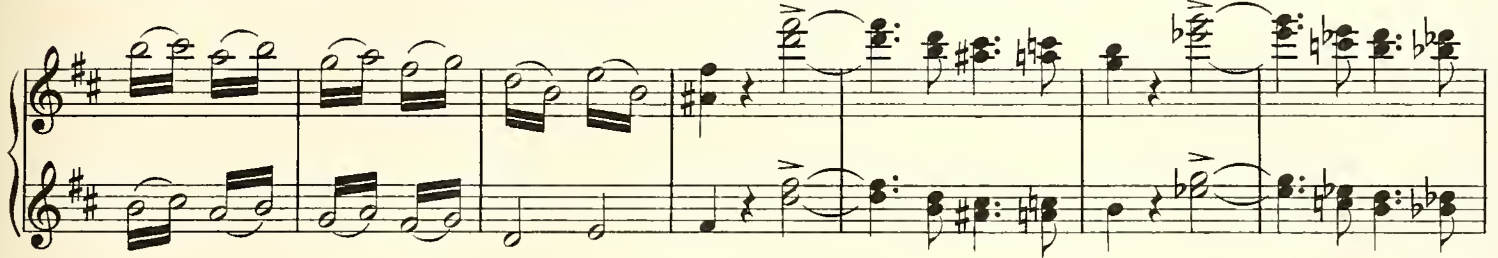
Ped. ✲ Ped. ✲
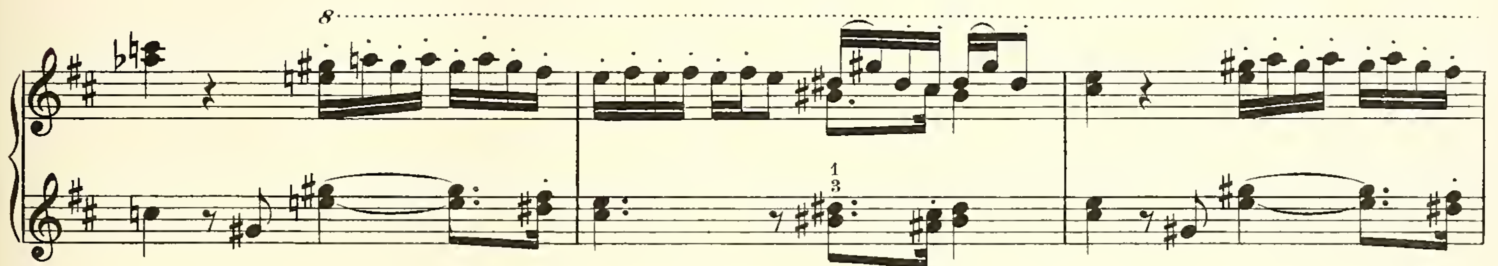
ff Ped. ✲ *ff* Ped. ✲
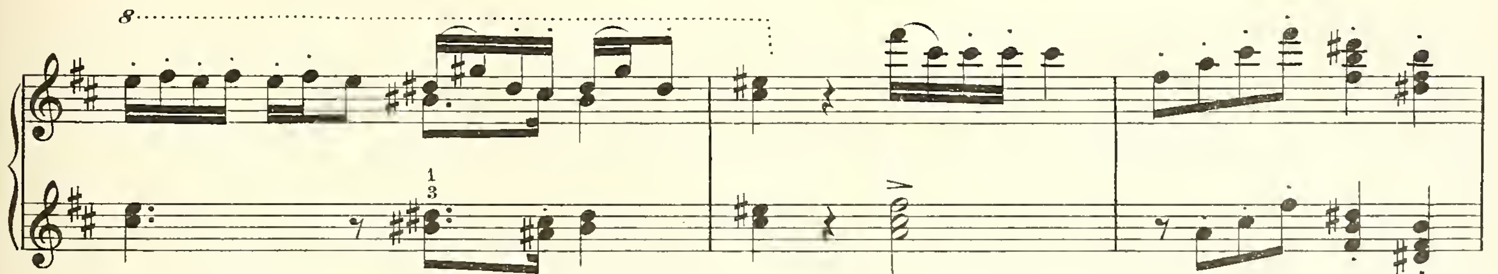
Ragnarok! Au milieu du chaos de la destruction s'élève un arbre mort, des branches duquel un serpent venimeux se tient suspendu au-
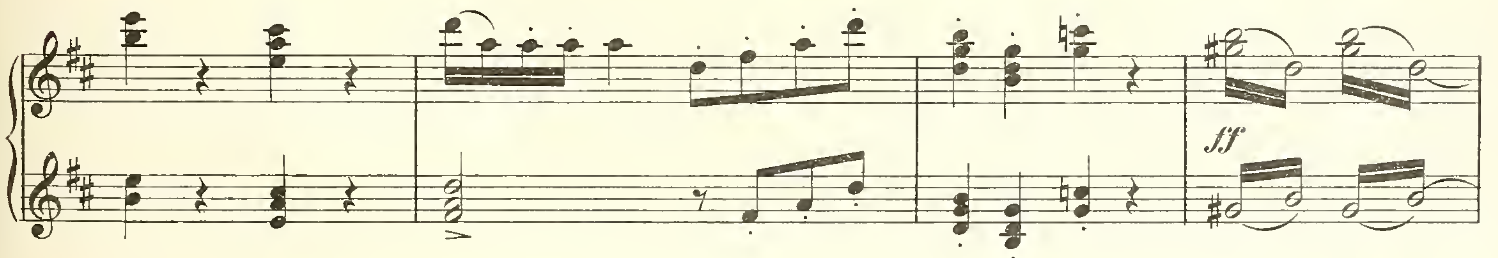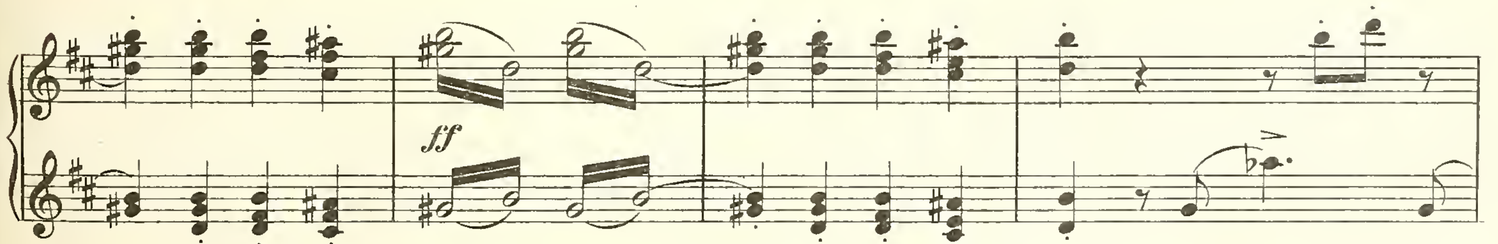


dessus de Loke, que les démons du feu ont forgé au rocher, tandis que les éclairs scintillent et la terre tremble.











SECONDO.

rfz rfz Ped. Ped.

rfz rfz Ped. Ped.

fz fz Ped. Ped.

ff Ped. Ped.

f dimin. p con Ped.

rfz

fz

fz

fz

fff

fz

fz

f

dimin.

p

SECONDO.

p *ritenuto* *e* *dimin.* *poco* *a* *poco*

L'istesso tempo. Quasi Andante.

Sigyn vaagner af sin Bedövelse, og hendes Bevidsthed vender lidt efter lidt tilbage.

Str. *pp* *fpp*

con Ped.

Allegro agitato.

Hun ser forfærdet sin Husbond smeddet til Klippen og dömt til evige Kvaler.

mf

Hun griber den gyldne Skaal,

cresc.

gaar i höjtidetige Skridt op imod Klippen,

Andante.

ff con Ped.

bestiger denne og holder Skaalen under Slangens Gab, for at opfange den paa Lokes Hoved nedryppende Gift.

Vola synker i Jorden.

p *smorz. e dim.* *p*

p *ritenuto* *e* *dimin.* *poco* *a* *poco*

L'istesso tempo. Quasi Andante.

Sigyn s'éveille de son évanouissement, et reprend peu à peu ses sens.

pp

Clar.

Allegro agitato.

Terrifiée, elle voit son époux lié au rocher et condamné à des tourments éternels. Elle saisit la coupe d'or,

mf *con passione*

Andante.

se dirige solenellement vers le rocher,

cresc.

ff

y monte, et tient la coupe sous la gueule du serpent, pour recueillir le venin qui dégoutte sur la tête de Loke. Vola s'enfonce dans la terre.

Clar.

p *smorz.* *e* *dim.* *p*

Nr. 36. Slutningstableau. Gimle.

SECONDO.

Under Forspillet oplöse de vilde Storme sig i himmelske Harmonier, og Ragnaroks Mörke fortrænges af Morgendæmring, gjennem hvilket der fremtoner et yndigt Landskab i Vaarens fejreste Pragt.

Skyer sænke sig over Scenen.

Moderato.

p pp Cor. mf > p mf > p Ped. Ped.

p mf cresc. con Ped. con Ped.

Skyerne fordele sig. Ved et blomsterkrandset Alter staar Baldur og Nanna.

ff marc. p Ped. Ped.

Alfer og lyksalige Aander omsvæve dem i Dandse til Flöiter og Harpers blide Klang.

Harpe p dolce con Ped.

Nr.36. Tableau final: Gimle.

Pendant le prélude, l'orage furieux se dissipe, et les ténèbres de Ragnarok disparaissent, chassés par le crépuscule, à travers lequel on voit paraître un paysage charmant dans toute la splendeur du printemps.

SECONDO.

Morgenröden oprinder, og fra begge Sider frem-

p

træde Aser og Asynier, Einherjer og Valkyrier.

p

cresc.

Odin og Frigga træde

f

Ped. Ped.

frem, Baldur iler i sin Moders Favn.

fz

fp

Han knæler for Odin, der löfter ham, og Alle

p dolce

Ped segue

con Ped.

gaa samlede frem, löftende Hænderne mod Himlen. Nanna tager Spydet fra Odin, og Baldur förer Freja til Fredsaltret.

p

p

Han byder Alle at nedlægge Vaabnene ved Foden af dette.

p

Ped. Ped. Ped.

Alle nedlægge Vaabnene og dække dem med Blomster og Palmegrene.

p

p

mf

Ped.

con Ped.

L'aurore se lève, et des deux côtés s'avancent des ases et des asynies (déesses) des einhéries et des valkyries.

Entrent Odin et Frigga. Baldur s'élance dans les bras de sa mère.

Il s'agenouille devant Odin, qui le fait lever; tous s'avancent et lèvent les mains au ciel.

Nanna prend le javelot d'Odin, et Baldur conduit sa mère à l'autel de la paix.

Il ordonne à tous de déposer les armes et de les couvrir de fleurs et de feuilles de palmier.

p < > cresc. p f fz fp p dolce smorz. dim. dolce mfp mfp mfp mfp p smorz. p mf

SECONDO.

Haab og Glæde gjennemströmmer alle Hjerter, og de lyksalige Aander knæle tilbedende for Alfaders Öje, der i straalende Glands stiger op over det Godes og Skjönnes Hjem i Gimle.

cresc. ff f marcato con Ped.

ff con Ped. ff Ped.

mf cresc. fz fz Ped. Ped. Ped.

Tæppet falder.

ff Ped. Ped. Ped. Ped. con Ped.

Ped. Fine.

8

cresc.

ff

L'espoir et la félicité s'emparent de tous les coeurs et les esprits bienheureux s'agenouillent pour adorer l'oeil d'Alfader (du père éternel)

8

f marcato

qui s'élève radieux sur Gimle, pays du Bien et du Beau.

8

ff

8

mf

cresc.

La toile tombe.

8

fz fz

ff

Ped. *

con Ped.

8

*

Fine.

Wilhelm Hansens Nodestik-og Tryk, Kjöbenhavn